

Gönnen Sie sich eine Auszeit ...  
... alles andere erledigen wir.  
**Nienburger Reisebüro**  
Nienburg · Tel. (05021) 91880  
**ReiseCenter Stolzenau**  
Stolzenau · Tel. (05761) 92070  
www.nienburger-reisebuero.de

# DIE HARKE am Sonntag

**SMARQUARDT HAUSTECHNIK**  
☎ 05021 - 16265  
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

Sonntag, 6. Januar 2019 • NR. 1

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

36. JAHRGANG



**SPORT**  
**Sechs Leichtathleten überzeugen beim Silvesterlauf in Bremen.** » SEITE | 13



**KULTUR**  
**De scharpe Muus: Sonnabend im Theater, heute in Heemsen.** » SEITE | 6



**NORDKREIS**  
**Der Tschernobyl-Austausch geht weiter. Dank Galina und Jens Frieling.** » SEITE | 9

## HEUTE

### LOKALES

#### Unerschrockene Elisabeth Selbert

**Landkreis.** Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nienburg, Petra Bauer, und die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Grafschaft Hoya, Ursula Priggen-de Riese, nehmen das hundertjährige Jubiläum des Frauenwahlrechts in Deutschland zum Anlass, zu einem Frühstückskino mit dem Film „Sternstunde ihres Lebens – Elisabeth Selbert“ einzuladen. Anmeldungen sind noch bis zum 14. Januar möglich.

» SEITE | 3

### LOKALES

#### „Kein Risiko-Schrott nach Ghana“

**Nienburg.** Jeder kennt diese Bilder: Eingehüllt in dicken, schwarzen Rauch hantieren Jugendliche und junge Männer mit verschmorten Kabeln, Computerbildschirmen und Fernsehern. Sie verbrennen die Kunststoffgehäuse, um an wertvolle Metallreste heranzukommen. „Aus Nienburg landet kein Risiko-Schrott in Ghana“ garantiert BAWN-Chef Arne Henrik Meyer.

» SEITE | 2

### LOKALES

#### Weihnachtszirkus wird verlängert

**Ströhen.** Seit dem 25. Dezember begeistert die Zirkusfamilie Frank große und kleine Tierparkgäste im Weihnachtszirkus im Tierpark Ströhen. „Wir haben bisher jeden Tag vor voll besetzten Rängen spielen dürfen“, freut sich Tierparkleiter Dr. Nils Ismer. „Alle Vorstellungen waren nahezu ausverkauft.“ Darum wird verlängert. Vom 10. bis 13. Januar heißt es erneut „Vorhang auf – Manege frei“.

» SEITE | 10



## 2018: Viel zu trocken und viel zu warm

„Viel zu trocken und viel zu warm.“ Der Rückblick von Manfred Kettel auf das Wetter im Jahr 2018 verwundert auf den ersten Blick sicherlich erst einmal niemanden. Doch der Experte für Pflanzenbau und Pflanzenschutz bei der Landwirtschaftskammer in Nienburg kann die gefühlten Erin-

nerungen durch belastbare Daten untermauern. Und kommt in der Summe auf das Ergebnis: Die Niederschläge lagen in 2018 um 33 Prozent unter dem Soll und die Temperaturen um 1,6 Grad über dem Durchschnitt. Regnet es im langjährigen Mittel 685 Liter pro Quadratmeter, waren es im Jahr 2018 lediglich

453. Die Durchschnittstemperatur war dagegen mit 11,2 Grad deutlich über dem langjährigen Mittel von 9,6 Grad. „1,6 Grad über dem Durchschnitt. Das ist schon 'ne Hausnummer“, so Kettel im Gespräch mit der HARKE am Sonntag. „Dabei sind wir aus einem total nassen Herbst und Winter in das Jahr

2018 gestartet. Selbst der Januar 2018 mit seinem Orkantief Friederike war noch viel zu nass“, erinnert sich der passionierte Wetterbeobachter noch gut. Andererseits: der Januar 2018 war seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1947 auch einer der wärmsten.

» SEITE | 5

## Aktuell 706 Geflüchtete, davon 150 aus dem Irak

**LANDKREIS.** 14 neue Flüchtlinge im Oktober, 11 Geflüchtete im November und 17 Frauen, Männer und Kinder im Dezember. Im Landkreis Nienburg hat sich die Lage in punkto Flüchtlingszustrom deutlich entspannt. „Die Situation ist überhaupt nicht mit 2015/2016 zu vergleichen, als alle zwei Wochen über 100 Geflüchtete ankamen“, berichtet Karsten Buchholz, als Fachbereichsleiter Soziales beim Landkreis Nienburg mit der Thematik bestens vertraut.

Seinen Angaben zufolge leben aktuell 706 Frauen, Männer und Kinder als Asylbewerber im Landkreis Nienburg. Eine sechsköpfige Familie aus Syrien ist noch kurz vor Weihnachten in Nienburg eingetroffen. Mutter, Vater und vier Kinder, eines davon im Rollstuhl.

Menschen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Iran und Eritrea haben die höchsten Chancen, als Flüchtlinge anerkannt zu werden.

Wie die sie über den Landkreis verteilt wurden und weitere aufschlussreiche Informationen finden Sie in den Grafiken auf

» SEITE | 4

## Heuweg jetzt komplett fertig

**UCHTE.** Vor rund fünf Jahren erfolgte im Rahmen eines Flurbereinigerungsverfahrens der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Heuweg, der die Ortsteile Uchte und Hoysinghausen miteinander verbindet. In diesem Jahr folgte der Ausbau des letzten Teilabschnitts in Hoysinghausen. In der Woche vor Weihnachten fand die offizielle Abnahme statt.

» SEITE | 10

**MEISTERWERKSTATT**  
Winterreifen ab 27,95 €  
Reifeneinlagerung möglich.  
**Felgenreparaturen**  
Bordsteinschäden und Felgenschlag.  
Felgen-Aufarbeitung in Originalzustand, auch für hochglanz gedrehte Originalfelgen.  
Mündener Landstr. 21 · Nienburg · Tel. (05021) 66886  
Mo.–Fr. 8.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr  
47 Jahre 1972 – 2019  
IHR KOMPETENTER PARTNER RÜND UMS AUTO UND TUNING.  
AUTOBEDARF HOFFMANN www.TurboTechRS.de

Fliessen · Marmor · Granit · Baugeschäft  
**LACHNITT** bau + keramik  
über 40 Jahre Erfahrung und Qualität  
Riesenauswahl  
auf 650 qm Ausstellungsfläche  
Eigene Verlegeabteilung!  
Heute Schautag\* von 14.00 bis 17.00 Uhr  
XXL-Fliessen bis 1,50 x 3,00 m  
Am Mußriedegraben 8 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 9197-0  
www.lachnitt-bau-keramik.de  
\*Keine Beratung, kein Verkauf

**immobilienMAX24.de**  
Jetzt in Nienburg!  
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie  
Terminvereinbarung:  
Tel.: 05032-9633530 · info@immobilienmax24.de

[www.HamS-online.de](http://www.HamS-online.de)

## Neujahrstreff mit Robert Habeck

### NIENBURG.

Der Neujahrstreff von Bündnis 90/Die Grünen findet am Freitag, dem 11. Januar, im Kulturwerk Nienburg (Mindener Landstraße

**Grünen-Chef Robert Habeck.**  
FOTO: STEGEMANN

20) statt. Beginn ist diesmal bereits um 16:30 Uhr, Einlass ab 16 Uhr; der Eintritt ist frei.

Als prominenter Gastredner für das politische Grußwort konnte in diesem Jahr der Bundesvorsitzende der Grünen, Dr. Robert Habeck, gewonnen werden; auch Katja Keul (Bundestag) und Helge Limburg (Landtag) werden sich mit kurzen Ansprachen an die Besucher wenden. Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag in einer lockeren Atmosphäre.

Der Kreisverband Nienburg von Bündnis 90/Die Grünen lädt dazu alle Mitglieder und Interessierte ein, für das leibliche Wohl ist gesorgt. **DH**

## Blutspende in Langendamm

**LANGENDAMM.** Am Dienstag, dem 8. Januar, führt das DRK Langendamm von 16 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus seinen nächsten Blutspendetermin durch. Die Organisatorinnen erinnern daran, den Ausweis nicht zu vergessen.

Husum-Bolsehle	
Angebot vom 8.1. – 12.1.2019	
Kasseler Kotelett	1 kg 3,99 €
Schweinefilet	1 kg 6,90 €
Pizza-	
Fleischkäse	100 g 0,69 €
1 Jagdwurst	ca. 600 g 5,00 €
Porree/Maissalat	100 g 0,85 €
Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen!	
Haxe, gebraten	Stück 3,50 €
<b>Mittwoch, TOP-PREIS:</b>	
Spießbraten, gefüllt	1 kg 5,55 €
Donnerstag ab 11.00 Uhr:	
Spanferkel mit Soße, Sauerkraut und Kartoffelpüree	Port. 5,80 €

Landfleischerei Rode  
Partysalate & Partysalate  
Bolsehle • Tel.: 05027-12 37  
www.rode-hausfleischerei.de • www.partyselferkei.de

# „Kein Risikoschrott nach Ghana“

Betrieb für Abfallwirtschaft (BAWN) arbeitet bei der Entsorgung mit zertifizierten Unternehmen zusammen

**NIENBURG.** Jeder kennt diese Bilder: Eingehüllt in dicken, schwarzen Rauch hantieren Jugendliche und junge Männer ohne jeden Schutz mit verschmorten Kabeln, Computerbildschirmen und Fernsehern. Sie verbrennen die Kunststoffgehäuse, um an wertvolle Metallreste heranzukommen. Der Boden besteht aus einer zähen, schwärzlich-blauen Masse, undefinierbare Flüssigkeiten sickern in Pfützen und kleinen Teichen zusammen: Die Ärmsten der Armen versuchen in Staaten wie Ghana aus europäischem Elektroschrott noch etwas Geld zu machen. Der falsche Umgang macht den Schrott brandgefährlich. In Afrika ist er buchstäblich ein Killer für Mensch und Umwelt.

## ➔ Elektroschrott: Killer für Mensch und Umwelt

Selbstverständlich ist die „Entsorgung“ von Elektroschrott in Entwicklungsländern illegal. Trotzdem finden sich, wie zahlreiche Dokumentationen belegen, auf den E-Schrott-Müllkippen in Ghana auch viele alte Computer, Telefonanlagen, Handys und Fernseher aus Deutschland. Ist sichergestellt, dass Kreis-Nienburger Elektroschrott ordnungsgemäß verwertet wird und nicht irgendwo auf der Welt zur Öko-Bombe wird?

„Im Landkreis Nienburg ist der BAWN zuständig für die Erfassung und ordnungsgemäße Entsorgung von Elektroschrott“, berichtet Arne Henrik Meyer, Vorstand des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers. „Generell verwerten wir die von uns erfassten Abfälle nicht selbst, sondern arbeiten mit zertifizierten Partnern zusammen. Beim E-Schrott ist das die Firma Electrocycling aus Goslar.“

Die Electrocycling GmbH verwertet nach Angaben von Guido Sellin, Mitglied der Geschäftsführung, im Jahr 60- bis 65 000 Tonnen Elektroschrott. Rund 1300 Tonnen stammen aus dem Landkreis Nienburg. „Was das Thema Elektroschrott angeht, sind die Leute sehr sensibel“, sagt Sellin. „Das merken wir auch hier vor Ort.“ Nach seinen



Die Verwertung von Elektroschrott ist kompliziert. Dennoch verbürgt sich BAWN-Chef Arne Meyer dafür, dass kein Risikoschrott aus dem Landkreis Nienburg in Ghana landet. **FOTO: BAWN**

Worten werden 98 Prozent der angelieferten Abfälle in seinem Unternehmen verwertet. Zwei Prozent kommen in die Beseitigung.

Wobei „Verwertung“ nicht gleich „Recycling“ ist, erklärt der Ingenieur: Als industrieller Rohstoff nutzbar sind nach der Verwertung des Schrotts etwa 80 Prozent der Abfälle. Weitere 18 Prozent bestehen aus sehr reinen und sehr

energiereichen Kunststoffen, die sich zwar nicht „stofflich“ verwerten lassen (also nicht wieder als Kunststoff zum Einsatz kommen) aber einen zertifizierten Energieträger für beispielsweise die Zementindustrie abgeben. Deren Energiebedarf ist immens – der Kunststoffabfall mindert also den Einsatz fossiler Brennstoffe.

Allerdings ist die Verwer-

nung von Elektroschrott kompliziert: „Der korrekte Umgang damit gehört zu den aufwändigsten Bereichen der Abfallbeseitigung“, betont Guido Sellin. Allein schon, ergänzt Wolfgang Gross, Mitarbeiter bei Electrocycling, wegen der diversen Schadstoffe in den Geräten: „Rund zehn Prozent unserer Mitarbeiter sind für den Umgang mit und die Sicherung von Schadstoffen eingesetzt.“

Ein besonderer Knackpunkt dabei sind die Akkus, ohne die heute kaum noch ein Elektrogerät auskommt. Unbeschädigt sind die aufladbaren Batterien harmlos. Aber wehe, sie werden beschädigt oder gepresst: „Grade Lithiumionen-Akkus sind buchstäblich brandgefährlich!“, warnt Wolfgang Gross. Davon kann man auch beim BAWN ein Lied singen: Das Großfeuer, das vor einigen Jahren eine Halle im Entsorgungszentrum vernichtete, war aller Wahrscheinlichkeit nach durch einen defekten Akku im Wertstoff ausgelöst worden.

Alle paar Wochen kommt es auf Wertstoffhöfen in Deutschland zu ähnlichen Bränden. Übeltäter sind meist Akkus, die – falsch über den Restmüll entsorgt – bei der Verarbeitung des Mülls beschädigt oder gepresst werden.

Und während sich die meisten Rohstoffe aus dem E-Schrott – insbesondere Zink, Eisen, Aluminium, Messing und Kupfer – zwar in mehre-

ren aufwändigen Arbeitsschritten, aber immerhin mechanisch gewinnen lassen, geht das bei den Akkus nicht. Guido Sellin: „Die Batterien müssen per Hand aus den Geräten geholt werden!“ Keine ganz ungefährliche Tätigkeit, „aber unsere Leute wissen, was sie tun“, versichert Wolfgang Gross. Offenbar: Ein Profi braucht vier bis sechs Sekunden, um einen Akku aus einem Handy oder einer elektrischen Zahnbürste zu holen – unbeschädigt, versteht sich.

## ➔ 20 Gramm Gold aus einer Tonne E-Schrott

Die Verwertung von Elektroschrott ist also aufwändig und entsprechend teuer. Darum gelangt deutscher E-Schrott illegal nach Ghana, sagt Wolfgang Gross: „Es ist billiger, den E-Schrott als beispielsweise noch funktionsfähige IT zu deklarieren und in Afrika verschwinden zu lassen, als ihn in Deutschland aufwändig zu verwerten.“

Zumal der Ertrag mit dem Aufwand für die Verwertung kaum noch mithält. Zwar enthalten Handys & Co. beispielsweise noch immer mehr Gold pro Tonne als die ergiebigste Mine. Aber der Aufwand ist eben auch größer als im Bergbau und die Erträge sinken. Wolfgang Gross: „Im Schnitt holen wir 20 Gramm Gold aus einer Tonne E-Schrott. Das hört sich gut an. Wir lagen aber mal bei 400 Gramm!“

Für BAWN-Vorstand Meyer ist die Entwicklung bei der Gold-Ausbeute symptomatisch: „Der sinkende Goldgehalt zeigt beispielhaft, dass sich das aufwändige Recycling immer weniger lohnt. Gleichzeitig muss, um Wachstum zu generieren, immer mehr verkauft werden. Je kürzer aber die Lebensdauer eines Produkts ist, desto mehr Abfälle entstehen.“

## ➔ Kurzlebige Akku-Schrauber für 19,90 Euro

So lässt sich, glaubt Gross, auch die wachsende Müllflut erklären. „Ich verkaufe doch lieber Akkuschauber zu 19,90 Euro, die nach zwei Jahren auseinander fallen, als einen zu 75 Euro, der zehn Jahre hält.“ Und obwohl der Gesetzgeber das Recycling von Produkten fordert, interessiert diese Vorgabe in der Praxis kaum jemanden. Guido Sellin: „In all den Jahren, die ich hier arbeite, hatte ich zweimal mit Herstellern zu tun, die vor Markteinführung ihres Produkts mit uns über praktikables Recycling gesprochen haben.“ Regelfall seien dagegen fest verklebte Akkus oder Autobatterien, die komplett eingeschalt und verschweißt seien.

„Wer im Kreis Nienburg E-Schrott richtig entsorgt, kann sicher sein, dass davon nichts nach Ghana kommt“, bilanziert Arne Henrik Meyer. „Das ist die gute Nachricht. Aber für eine Lösung oder zumindest Entzerrung des Problems ist der Gesetzgeber gefordert. Stichwort Produktverantwortung.“

Wer ein Produkt herstellt, muss dazu verpflichtet werden, dass es auch tatsächlich – also technisch und wirtschaftlich vertretbar – recycelt werden kann.“ **DH**

**Der GOLDMANN® Nienburg** **GOLDANKAUF**  
Altgold • Bruchgold • Silber • Zahngold • Goldmünzen und -Barren

**Goldpreis weiterhin stark bei über 35.000 €**  
**Ihre erste Adresse für Goldankauf in Nienburg**

Eigene Schmelzöfen minimieren Kosten bei Der GOLDMANN

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN®“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt.

„Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN®“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN®“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“

Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

**WIR KAUFEN:** • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) • 31582 Nienburg • Tel. (05021) 92292 89 • Mo. – Fr. von 10 bis 17 Uhr und Sa. 10 – 13 Uhr geöffnet!



**GUTEN TAG**  
EDDA  
HAGEBÖLLING  
LOKALREDAKTION

# Mutige Elisabeth Selbert

Gleichstellungsbeauftragte Bauer und Priggen-de Riese laden am 19. Januar zu Frühstückskino ein

## Und vor allem Gesundheit

„Alles Gute fürs neue Jahr. Und vor allem Gesundheit.“ Garantiert sind auch Sie in den vergangenen Tagen mit netten Wünschen für das Jahr 2019 bedacht worden. „Vor allem Gesundheit.“ Je älter wir werden, desto besser wissen wir diesen Zusatz einzuordnen. Und wir merken: Ich bin ganz offensichtlich nicht die einzige, die sich sorgt.

Die Angst, von Fremden überflutet zu werden, brauchen wir dagegen offenbar nicht mehr zu haben. 14 Flüchtlinge sind im Oktober im Landkreis Nienburg angekommen, 11 im November, 17 im Dezember. Sechs davon ein, zwei Tage vor Weihnachten. Eine Familie aus Syrien. Mutter, Vater und vier Kinder. Eines davon im Rollstuhl. „Die Abschottungspolitik der reichen Europäer macht sich bezahlt“, würden ketzerische Stimmen jetzt sagen. Die Statistiken, die Fachbereichsleiter Karsten Buchholz der HARKE am Sonntag zur Verfügung gestellt hat, verdeutlichen anschaulich, wie sich die Situation in punkto Flüchtlinge im Landkreis Nienburg mit seinen zehn Kommunen aktuell darstellt. Den Bericht dazu finden Sie auf Seite 4.

Und auch auf Seite 5 stoßen Sie zwei aufschlussreiche Grafiken. Manfred Kettel, bei der Landwirtschaftskammer für den Bereich Pflanzenbau und Pflanzenschutz zuständig, hat auch für 2018 aufgeschlüsselt, wie genau das war mit dem Wetter im viel zu trockenen und zu warmen zurückliegenden Jahr. Die vage Erinnerung, am Altstadtfest-Donnerstag noch um 10 Uhr abends im T-Shirt in Nienburgs Innenstadt unterwegs gewesen zu sein und schon am Abend darauf trotz Schirm und Jacke durchzuregnen, kann der passionierte Wetterbeobachter zum Beispiel genau untermauern. Und er möchte nicht ausschließen, dass wir auch in diesem Jahr – genau wie im Februar, März 2018 – noch einen richtigen Winter bekommen werden.

Für den Sommer schon fest angemeldet sind dagegen 18 Kinder aus Gomel. Nachdem Renate Paul die Organisation des Tschernobyl-Austauschs nach 26 Jahren abgegeben hatte, geht es dort dank des Ehepaars Frieling in diesem Jahr weiter. Mit einem ganz besonderen Bezug: Galina Frieling stammt aus Gomel und kennt sogar die Leiterin der Schule, aus der die Mädchen und Jungen, die vier Wochen im Kirchenkreis Syke-Hoya verbringen werden, um ihr Immunsystem zu stärken. Den Bericht dazu finden Sie auf Seite 9.

Bereits am 19. Januar findet ebenfalls im Nordkreis eine Veranstaltung zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht statt. Im Mittelpunkt des Frühstückskinos im Filmhof steht Elisabeth Selbert. Eine Sozialdemokratin, die mit ihrem Engagement maßgeblich dazu beigetragen hat, dass es seit 1949 im Grundgesetz heißt: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

Die Frauenrechtlerin Elisabeth Selbert steht im Mittelpunkt des Films, zu dem am 19. Januar nach Hoya eingeladen wird.

FOTO: SELBERT



**LANDKREIS.** Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nienburg, Petra Bauer, und die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Grafschaft Hoya, Ursula Priggen-de Riese, nehmen das hundertjährige Jubiläum des Frauenwahlrechts in Deutschland zum Anlass, zu einem Frühstückskino mit dem Film „Sternstunde ihres Lebens – Elisabeth Selbert“ einzuladen.

„Bereits am 30. November 1918 trat in Deutschland das Reichswahlgesetz mit dem allgemeinen, aktiven und passiven Wahlrecht auch für Frauen in Kraft. Damit konnten Frauen am 19. Januar 1919 zum ersten Mal in Deutschland reichsweit wählen und gewählt werden“, teilt Bauer mit. „300 Frauen kandidierten, 37 Frauen wurden gewählt. Insgesamt gab es 423 Abgeordnete im ersten Parlament.“

Doch auch mit diesen Wahlen war der Kampf der Frauen um Gleichberechtigung noch nicht vorbei. Noch Jahre später kämpften Frauen darum,

dass die Inhalte der Gleichberechtigung von Frauen und Männern mit in das Grundgesetz aufgenommen werden sollten.

Um daran zu erinnern, laden die Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit dem Filmhof Hoya zu einem Frühstück mit dem sich anschließenden Film über Elisabeth Selbert ein. „Selbert, gespielt von Iris Berben in der Hauptrolle, ist als eine der ‚Mütter des Grundgesetzes‘ bekannt. Sie war maßgeblich daran beteiligt, dass die Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ 1949 in das Grundgesetz aufgenommen wurde“, erläutert Priggen-de Riese.

Die von Iris Berben verkörperte SPD-Politikerin Elisabeth Selbert kämpft Ende 1948/Anfang 1949 in Bonn mit der ideellen Unterstützung durch ihren zu Hause in Kassel geliebten Mann Adam Selbert für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der noch zu gründenden Bundesrepublik Deutschland. Dabei stößt sie

Die Kosten betragen 16,50 Euro inclusive Eintritt und Frühstück. Da die Plätze begrenzt sind, machen die Veranstalterinnen darauf aufmerksam, dass sich interessierte Frauen und Männer frühzeitig anmelden sollten.

Die Anmeldung ist bis zum 14. Januar direkt beim Filmhof Hoya unter 04251-2336 oder [info@filmhofhoya.de](mailto:info@filmhofhoya.de) möglich.

## IN KÜRZE

### Secondhand-Basar für Kinderbedarf

**HOLTORF.** Zum vierten Mal findet am 3. Februar bei der Holtorfer Sportvereinigung ein Secondhand-Basar für Kinderbedarf statt. Angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176 für Frühjahr und Sommer, Spielzeug aller Art, Spiele und alles, was rollt, vom Laufrad, Bobbycar und Fahrrad bis zum Kinderwagen. Anmeldungen werden am 11. Januar ab 18 Uhr unter [basar@holtorfer-sv.de](mailto:basar@holtorfer-sv.de) angenommen. *DH*

Endlich kann ich Gesprächen wieder entspannt folgen!

Dank der Hörgeräte-Experten von:

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch

AUGENOPTIKER- UND HÖRAKUSTIKER-MEISTER  
WILHELMSTRASSE 21  
31582 NIENBURG · 05021/21 31

Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten schließen wir unsere Station in **Stolzenau**

vom 7. Januar 2019 bis voraussichtlich 18. Januar 2019.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Fritz Klübmeier's Schinnaer Landstr. 56  
Tankshop GmbH 31592 Stolzenau  
Tel. (057 61) 90 05 20

## „Kommt, alles ist bereit“

Sloweninnen bereiten Weltgebetstag 2019 vor

**LANDKREIS.** „Kommt, alles ist bereit.“ Mit der Bibelstelle aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen in diesem Jahr am 1. März zum Weltgebetstag ein.

In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen zum Mitmachen auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von den etwa zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern sind knapp 60 Prozent katholisch. Trotz tiefer christlicher Wurzeln wird nur von gut einem Fünftel der Bevölkerung der Glaube praktiziert. Erst seit 1991 ist Slowenien ein eigenständiger Staat.

Über Jahrhunderte war das Land ein Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Eine vielfältige kulturelle und religiöse Vielfalt findet man dadurch in dem Land. Schon zu Zeiten, als das Land noch zu Jugoslawien gehörte, galt der Teilstaat

Slowenien als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt der Staat auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden slowenische Frauen die ganze Welt zum Gottesdienst ein. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Auch im Landkreis Nienburg wird am 1. März der Weltgebetstag begangen. Überall setzen die Organisatorinnen ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander. Viele Kirchengemeinden werden sich über weitere Mitstreiterinnen freuen. Sie erteilen gerne nähere Auskünfte. *DH*



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

NEU!!!  
Einmaliger  
Einführungspreis

Aktionspreis:

17,99



**Pfiffikus Meisenknödel**  
100 Stück im Eimer  
• Ergänzungsfutter für freilebende Vögel  
• enthält wichtige Nährstoffe  
• sehr schmackhaft  
• (1 Stück = 0,18 €)

Auch in  
2,5 kg und  
5 kg!



**tierfreund Erdnusskerne**  
blanchiert 1 kg  
• besonders hochwertige Rohstoffe  
• energiehaltig und nährstoffreich  
• Ergänzungsfutter für freilebende Vögel

3,99



Die Raiffeisen-Märkte der



Raiffeisen-Warengenossenschaft  
Niedersachsen Mitte eG

Barnstorf · Bruchhausen-Vilsen · Dörverden · Eystrup · Lemke · Morsum · Nienburg · Rehburg · Riede · Rodewald · Schwarme · Steyerberg · Stolzenau · Syke · Thedinghausen · Twistringen · Visbek · Wietzen  
Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG, Firmensitz: 27333 Schweringen, Industriestraße 2  
[www.raiffeisenmitte.de](http://www.raiffeisenmitte.de)

Angebot gültig vom 05. bis 12.01.2019. Nur solange der Vorrat reicht.

[raiffeisenmarkt.de](http://raiffeisenmarkt.de)

**Unterbringung auf Gemeindeebene:**

Stadt/ Gemeinde	Flüchtlinge Stichtag 17.12.2018	Anteil Flüchtlinge	Flüchtlinge pro 1000 Ew	zzgl. ehem. Flüchtl. im SGB II	Anteil ehem. Flüchtlinge	Ehem. Flüchtlinge pro 1.000 Ew	Gesamt- personen mit akt. Flüchtlings- hintergrund	Anteil an Gesamt- zahl	Gesamt- migranten pro 1.000 Ew	Ein-wohner- zahl	Bevöl- kerungs- anteil
Nienburg	215	30,45	6,80	1097	53,10	34,71	1312	47,33	41,52	31602	26,02
Hoya	61	8,64	3,63	196	9,49	11,67	257	9,27	15,30	16794	13,83
Mittelweser	114	16,15	7,17	167	8,08	10,50	281	10,14	17,68	15898	13,09
Uchte	73	10,34	5,24	127	6,15	9,11	200	7,22	14,35	13941	11,48
Rehburg	59	8,36	5,79	112	5,42	10,99	171	6,17	16,79	10187	8,39
Heemsen	26	3,68	4,29	136	6,58	22,42	162	5,84	26,71	6066	4,99
Liebenau	29	4,11	4,77	88	4,26	14,48	117	4,22	19,26	6076	5,00
Marklohe	69	9,77	8,18	25	1,21	2,97	94	3,39	11,15	8431	6,94
Steimbke	32	4,53	4,42	64	3,10	8,84	96	3,46	13,26	7239	5,96
Steyerberg	28	3,97	5,35	54	2,61	10,31	82	2,96	15,66	5236	4,31
	706	100,00	5,81	2066	100,00	17,01	2772	100,00	22,82	121470	100

# Aktuell 706 Geflüchtete, davon 150 aus dem Irak

Im Oktober kamen 14 Flüchtlinge in den Kreis, im November 11 und im Dezember 17 / Fachbereichsleiter Karsten Buchholz berichtet

VON EDDA HAGEBÖLLING

**LANDKREIS.** 14 neue Flüchtlinge im Oktober, 11 Geflüchtete im November und 17 Frauen, Männer und Kinder im Dezember. Im Landkreis Nienburg hat sich die Lage in punkto Flüchtlingszustrom deutlich entspannt. „Die Situation ist überhaupt nicht mit 2015/2016 zu vergleichen, als alle zwei Wochen über 100 Geflüchtete ankamen“, berichtet Karsten Buchholz, als Fachbereichsleiter Soziales beim Landkreis Nienburg mit der Thematik bestens vertraut.

Seinen Angaben zufolge leben aktuell 706 Frauen, Männer und Kinder als Asylbewerber im Landkreis Nienburg. Eine sechsköpfige Familie aus Syrien ist noch kurz vor Weihnachten in Nienburg eingetroffen. Mutter, Vater und vier Kinder, eines davon im Rollstuhl.

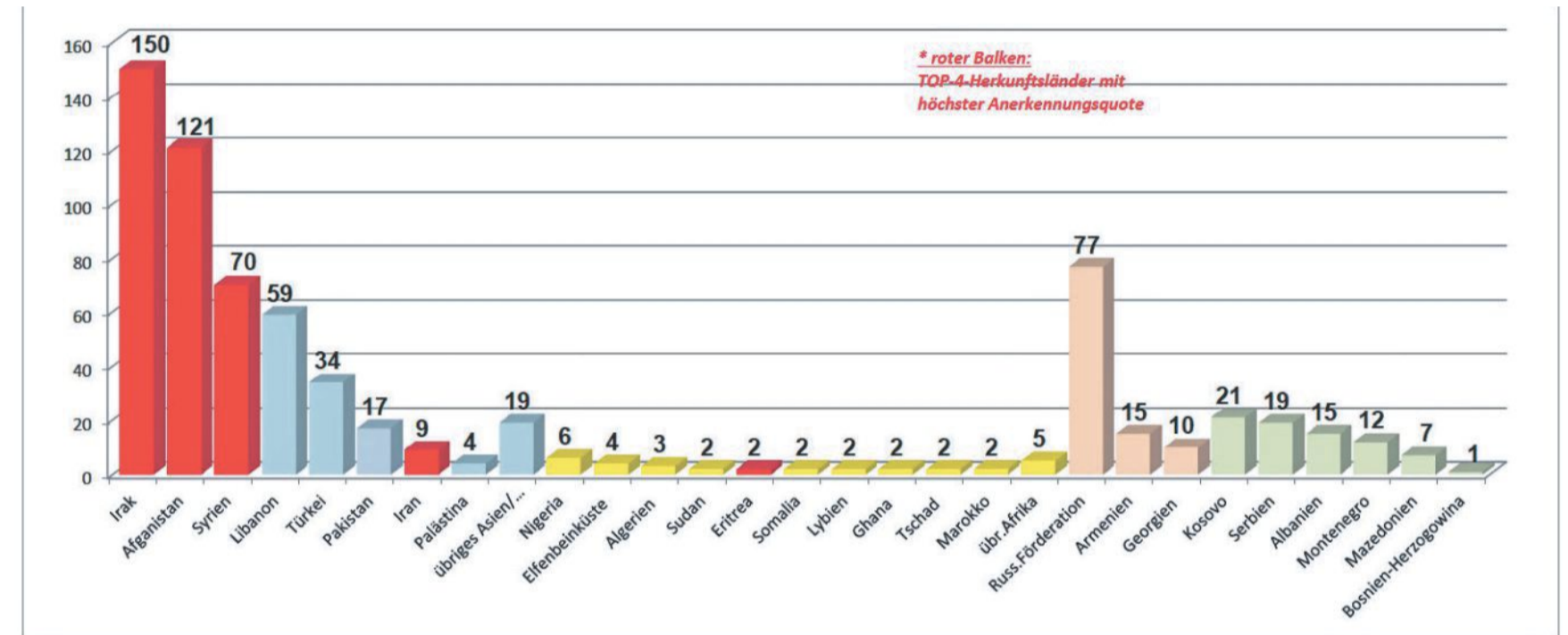
Menschen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Iran und Eritrea haben die höchsten Chancen, als Flüchtlinge anerkannt zu werden.

Sind sie anerkannt, werden sie nicht mehr als Asylbewerber geführt. In der oberen von Karsten Buchholz zur Verfügung gestellten Tabelle werden sie als ehemalige Flüchtlinge weitergeführt. Ihre Zahl summiert sich auf kreisweit 2066.

In der Summe leben also 2772 Männer, Frauen und Kinder mit aktuellem Flüchtlingshintergrund im Landkreis Nienburg mit seinen knapp 122 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die meisten Geflüchteten leben in der Stadt Nienburg. Weil es der sogenannte Königsteiner Schlüssel so vorsieht, aber auch, weil sie aus den unterschiedlichsten Gründen lieber in der Stadt wohnen als auf dem Land.

„Sobald die Asylbewerber als Flüchtlinge anerkannt



sind, haben sie innerhalb Niedersachsens die freie Wohnungswahl. Erstaunlich viele sind aber in Nienburg geblieben beziehungsweise nach Nienburg gezogen“, so Karsten Buchholz.

Von den aktuell Geflüchteten leben 215 in der Stadt Nienburg, gefolgt von 114 in der Samtgemeinde Mittelweser und 73 in der Samtgemeinde Uchte. Das Schlusslicht bildet der Flecken Steyerberg mit 28 Geflüchteten.

Die Statistiken von Karsten Buchholz verdeutlichen ferner: 150 der 706 Asylbewerber kommen aus dem Irak, 121 aus Afghanistan und 70 aus Syrien.

Die meisten aktuell Geflüchteten sind zwischen 26 und 35 Jahren alt (148), die Kinder zwischen 0 und 5 Jahren machen die zweitstärkste Personengruppe (124) aus, die Gruppe der 16- bis 25-Jährigen ist mit 123 Personen am drittstärksten vertreten.

46,3 Prozent der aktuell Geflüchteten ist weiblich,

## Alterstruktur:

(Stand: 17.12.2018)

	weiblich	männlich	Gesamt
> 65 Jahre	3	2	5
56 - 65 Jahre	13	7	20
46 - 55 Jahre	13	17	30
36 - 45 Jahre	35	54	89
26 - 35 Jahre	62	86	148
16 - 25 Jahre	45	78	123
11 -15 Jahre	31	38	69
6 -10 Jahre	59	39	98
0 - 5 Jahre	66	58	124
	46,3%	53,7%	706

53,7 Prozent männlich. Familienzusammenführung kommt nach Auskunft von Karsten Buchholz bisher so gut wie gar nicht vor. Wieder ausgeweicht sind seit 2015 412

Personen. Warum, geht aus den Unterlagen nicht hervor. Abgeschoben worden sei bisher aber nur ein ganz geringer Teil. Ob ein Asylbewerber, so-

bald er als Flüchtling anerkannt ist und in der Regel erst einmal in die Zuständigkeit des Jobcenters überwechselt, seine Wohnung verlassen muss, weil sie nicht den so-

genannten Hartz-IV-Richtlinien – offiziell bezeichnet als SGB II – verlassen muss, wird nach Auskunft von Karsten Buchholz im Einzelfall geprüft. Nach seinen Erkenntnissen konnten die allermeisten bleiben.

Der Fachbereichsleiter ist nach wie vor froh, dass es dem Landkreis nach wie vor gelingt, die Geflüchteten dezentral unterzubringen. Mit den Gemeinden arbeite man vertrauensvoll zusammen. In der Regel meldeten sie freiwillig, wieviel Wohnraum sie anbieten könnten, um dem Königsteiner Schlüssel gerechnet zu werden. Häufig handelt es sich um Wohnraum, der der Kommune selbst gehöre, oder Wohnraum, den die Gemeinde über Jahre hinweg fest angemietet hat. Mit der Aussicht auf feste Mieteinnahmen seien nicht selten mehr genutzte Einliegerwohnungen ertüchtigt worden. Wegen des Geldes, aber auch, um den Geflüchteten zu helfen.



**Das Leben zu Hause wieder mehr genießen – mit der 24-Stunden-Pflege!**

**Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.**

- ✓ Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- ✓ Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- ✓ Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- ✓ Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

**Kontakt unter: 01 73/981 32 12 · info@pflagedienst-24stunden.de · www.pflagedienst-24stunden.de**

## „Wegwerfen? – Denkste!“

**NIENBURG.** Unter dem Motto „Wegwerfen? – Denkste!“ startet das Repair-Café des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Nienburg und der Volkshochschule Nienburg in das neue Jahr. Am Donnerstag, dem 10. Januar, stehen die Reparateure den Hilfesuchenden von 17 bis 20 Uhr in den Räumen der VHS Nienburg, Rühmkorfstraße 12, wieder mit Rat und Tat zur Seite. Vom fehlenden Knopf über das kaputte Radio bis hin zum defekten Fahrrad kann alles mitgebracht und gemeinsam der Versuch gestartet werden, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Besonders groß ist der Reparaturbedarf bei den Klein elektrogeräten und Nähmaschinen. Aber auch im Bereich Computer und Handy können die Reparateure behilflich sein. Auch Spielzeug ist im Reparaturangebot. Für die Textilreparatur steht eine Fachfrau mit Nähmaschine und Rat und Tat zur Seite. Auch die Fahrradwerkstatt ist geöffnet. DH

# Viel zu trocken und viel zu warm

Die Wetteraufzeichnungen des Pflanzenbau-Experten Manfred Kettel für das Jahr 2018 belegen: Die Temperaturen lagen um 1,6 Grad über dem Durchschnitt und die Niederschläge mit 453 Litern pro Quadratmeter um 33 Prozent unter dem Soll

VON EDDA HAGEBÖLLING

**NIENBURG.** „Viel zu trocken und viel zu warm.“ Der Rückblick von Manfred Kettel auf das Wetter im Jahr 2018 verwundert auf den ersten Blick sicherlich erst einmal niemanden. Doch der Experte für Pflanzenbau und Pflanzenschutz bei der Landwirtschaftskammer in Nienburg kann die gefühlten Erinnerungen durch belastbare Daten untermauern. Und kommt in der Summe auf das Ergebnis: Die Niederschläge lagen in 2018 um 33 Prozent unter dem Soll und die Temperaturen um 1,6 Grad über dem Durchschnitt. Regnet es im langjährigen Mittel 685 Liter pro Quadratmeter, waren es im Jahr 2018 lediglich 453. Die Durchschnittstemperatur war dagegen mit 11,2 Grad deutlich über dem langjährigen Mittel von 9,6 Grad. „1,6 Grad über dem Durchschnitt. Das ist schon 'ne Hausnummer“, so Kettel im Gespräch mit der HARKE am Sonntag.

„Dabei sind wir aus einem total nassen Herbst und Winter in das Jahr 2018 gestartet. Selbst der **Januar 2018** mit seinem Orkantief Friederike war noch viel zu nass“, erinnert sich der passionierte Wetterbeobachter noch gut. Andererseits: der Januar 2018 war seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1947 auch einer der wärmsten. Am 24. Januar wurden beispielsweise 14,2 Grad gemessen.

Der **Februar 2018** war laut Kettel dann das krasse Gegenbeispiel. Trocken, kalt und sehr sonnig. Ein Hochdruckgebiet hatte sich festgesetzt, es fielen nur 11 Liter Niederschlag.

Der **März 2018** war eher zu kalt. Mit Minus 3,3 Grad wurde die höchste Temperatur am 3. März gemessen. Registrierter Niederschlag: 33 Liter pro Quadratmeter und damit nur 62 Prozent des Solls.

Der **April 2018** war sehr sonnenreich und mit 4,6 Grad über dem Durchschnitt auch einer der wärmsten. Noch wärmer war es allerdings im März 2009. Auf die Landwirtschaft hatten die ungewohnt hohen Temperaturen positive, aber auch negative Auswirkungen. Wegen der Wärme wurden zwar die nasse- und kältebedingten Entwicklungsrückstände aufgeholt, der Raps schoss dann aber so schnell nach oben, dass es zu einer Knospenwelke kam. Die Pflanze konnte die Nährstoffe nicht schnell genug herantransportieren, die Knos-

pen wurden abgeworfen, Schoten konnten nicht gebildet werden, entsprechend schlecht war die Ernte. Vom Wetter profitiert hat dagegen das Obst.

Der **Mai 2018** avancierte dann zum wärmsten Mai seit 1947. Am 29. Mai wurden 33,4 Grad gemessen. Es gab Schauer und Gewitter, jedoch nur regional. 17 Liter Niederschlag entsprachen lediglich

30 Prozent des erforderlichen Solls. Die Stimmung in der Landwirtschaft war allerdings noch recht gut.

Das änderte sich jedoch im Monat darauf. Der **Juni 2018** war um 2,2 Grad zu warm. Die Schafskälte reduzierte sich auf einen Tag. Am Getreide zeigten sich die ersten Trockenschäden, die Ernte der Wintergerste begann zehn Tage früher als sonst.

„Und es kam und kam kein Regen“, so Manfred Kettel.

Der **Juli 2018** war 2,8 Grad zu warm, Gerste, Raps, Weizen und Roggen wurden geerntet, die Wagen waren voll, doch die Erträge enttäuschten. Ein erneuter Grünlandschnitt war nicht mehr möglich.

„Der **August 2018** war dann der absolute Dürremonat“, so Manfred Kettel. Am 7. August

wurden 37 Grad gemessen. Es gab zwar kleine Schauer, doch den verdorrten Feldern, Wiesen und Wegeseitenrändern half das nicht.

„Hitze und kein Regen“ hieß es zunächst auch im **September 2018**. 32,8 Grad am 18. September bedeuteten den dritthöchsten Wert seit 1947. Das änderte sich jedoch abrupt am 21. September, als Tief Elena über den Land-

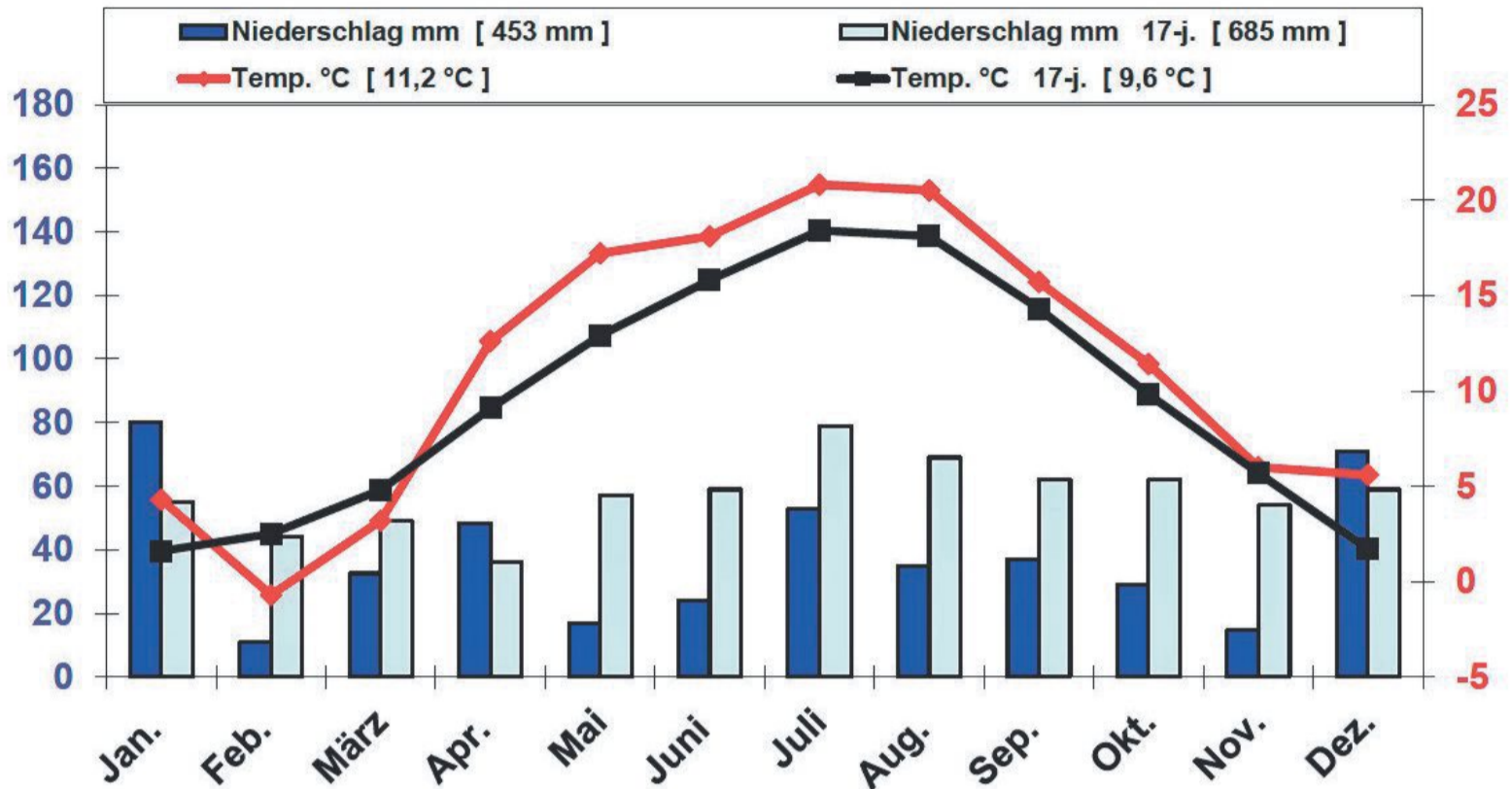
kreis hinwegzog. Doch danach wurde es wieder trocken. Und warm. Es kam zu Problemen bei der Bestellung von Raps, Wintergerste und Winterweizen. Die Zuckerrübenkampagne begann bereits am 12. September.

Der **Oktober 2018** war dann mit 146 Sonnenstunden der sonnenreichste seit 1947. Am 13. Oktober wurden 27,3 Grad gemessen, der Tag lag damit aber noch unter dem Rekord von 2011. Die Böden hatten keine Struktur mehr, die Bestellung des Wintergetreides war schwierig, der bereits in die Erde eingebrachte Raps wurde wieder umgebrochen.

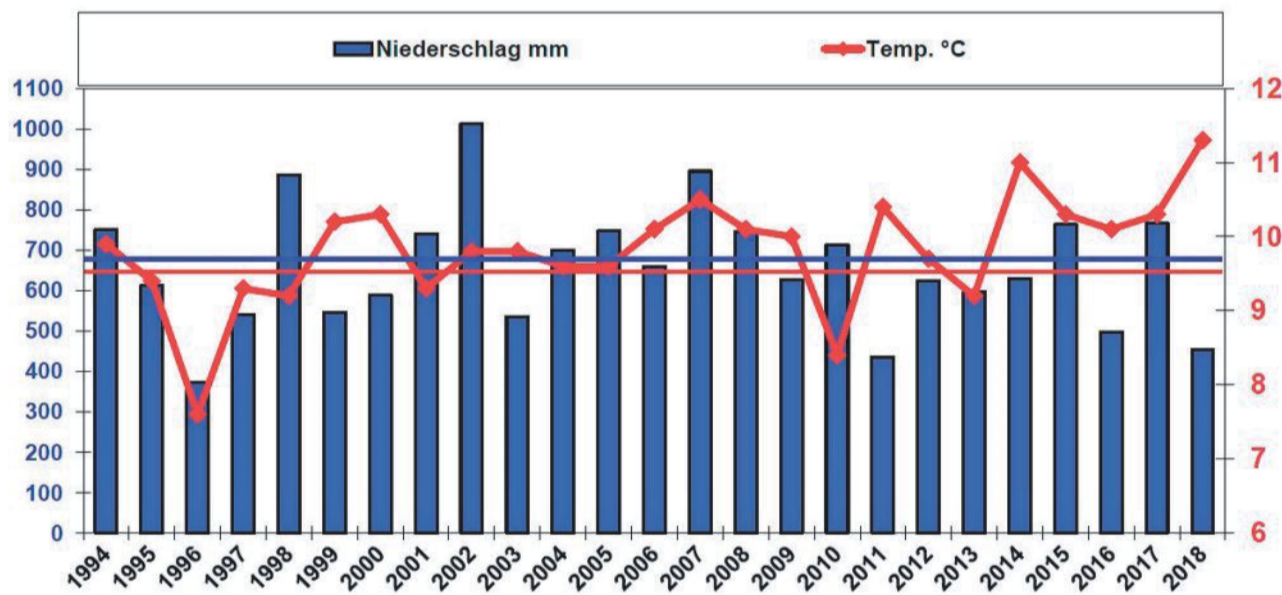
Kettels Bilanz für **November 2018** wundert kaum: zu warm, zu sonnig, zu trocken.

„Das zurückliegende Jahr hat die Landwirte total zermürbt. Wer eine Berechnungsmaschine hatte, hat sich quasi totberechnet. Die Dieselmotoren liefen rund um die Uhr,“ so Manfred Kettel. Und wer insgeheim die Hoffnung hatte, dass angesichts der geringen Erträge wenigstens die Preise steigen würden, sah sich ebenfalls getäuscht. „Dass es in Teilen Deutschlands zu Missernten kommt, macht sich auf dem Weltmarkt nicht im geringsten bemerkbar“, so der Landwirtschaftsexperte abschließend.

## Witterungsverlauf des Jahres 2018 – Station Nienburg



## Witterungsverläufe der Jahre 1994 - 2018 – Station Wietzen (Nienburg)



Unser Party-Service für je 10 Personen

<p><b>Süchtings Hochzeitssuppe</b> in. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelbraten, Blumenkohl <b>49,-</b></p> <p><b>Süchtings Saunasuppe</b> mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen <b>49,-</b></p> <p><b>Gem. Häppchenplatte auf Brot</b> mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst <b>49,-</b></p> <p><b>Currywursttopf</b> in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat <b>69,-</b></p> <p><b>20 kleine Schnitzel</b> mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln <b>69,-</b></p> <p><b>Schweinehaxen</b> Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Brot <b>75,-</b></p> <p><b>Sahnegeschneitzeltes</b> Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat <b>79,-</b></p> <p><b>Krustenbraten oder Spanferkel</b> Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot <b>79,-</b></p>	<p><b>Party-Knüller</b> 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. <b>79,-</b></p> <p><b>Hähnchenbrust</b> natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelsalat, Krautsalat <b>85,-</b></p> <p><b>20 kleine Schnitzel</b> mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat <b>85,-</b></p> <p><b>20 Schaschlik</b> in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat <b>85,-</b></p> <p><b>20 Hähnchenschnitzel</b> Cocktailsauce, Reismüesliplanne <b>85,-</b></p> <p><b>Gyros überbacken</b> in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat <b>89,-</b></p> <p><b>Schweinefiletspieße</b> in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat <b>89,-</b></p> <p><b>Schweinefiletmedaillons</b> in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren <b>89,-</b></p>	<p><b>»Kalt-warmes Büfett«</b> warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter <b>89,-</b></p> <p><b>Gyrosteller</b> Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe <b>89,-</b></p> <p><b>Grünkohl „satt“</b> Kartoffeln, Kasseler, Rauchenden, Bregenwurst + Ofenkartoffeln 1 € + Weißfleisch 1 € <b>89,-</b></p> <p><b>Winterbüfett</b> Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote <b>99,-</b></p> <p><b>Bay. Büfett</b> Weißwurst, Leberkäse, Haxenfleisch, Sauerkraut, Laugenbrötchen, süßer Senf <b>99,-</b></p> <p><b>70er-Jahre-Büfett</b> Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch <b>119,-</b></p>
--	--	--

**Unser Partyservice 2019**

Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr  
So. 8.00–12.30 Uhr

**Hubertusbraten 95,-**  
**Prinzenbraten 95,-**  
**Sauerbraten 95,-**  
**20 kl. S.-Rouladen 89,-**  
**20 kl. R.-Rouladen 95,-**  
**Wildgulasch 99,-**

Jeweils mit Beilagen nach Wahl.

**XXL-Büfett**  
Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat **129,-**

**Warmes Mittagessen:**

**Mo.: Mettbällchen**  
in Kohlrabigemüse, Kartoffeln **5,00**

**Di.: Geschneitzeltes**  
in Chinagemüse, Butterreis **5,00**

**Mi.: Linsensuppe**  
2 kl. Wiener Würstchen **4,00**

**Do.: Sahneschnitzel**  
Kroketten, Salat **5,00**

**Fr.: Spanferkel**  
Sauerkraut, Kartoffelbrei **5,50**

**Sa.: Saunasuppe** **3,00**

**Gyros überbacken**  
in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat **6,00**

**Unsere Wochenangebote vom 7.1. bis 12.1.2019:**

**Wochenknüller** **20 kl. Schnitzel** m. Sauce nach Wahl, 10 Pers. **49,-**  
Nur Abholung

**Paprika-Zwiebelgulasch** 100 g **1,59**  
**Rauchenden** 100 g **1,89**  
**Th. Mett** frisch 100 g **1,65**  
**Streichwurst** grob oder fein 100 g **1,89**  
**Schweinerouladen** 100 g **1,59**  
**5 Wiener** Beutel **3,99**  
**Suppenfleisch** schier 100 g **1,75**  
**Bierschinken** 100 g **1,99**

**Bitte vormerken!**  
03.02.2019 **HAUSSCHLACHTEFEST**  
22.02.2019 **Preis Doko, Skat & Kniffel**

**Wintermenü 1**  
Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch **139,-**

**Wintermenü 2**  
Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch **139,-**

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting

Liebenau • (050 23) 539 • www.fleischerei-suechting.de

## Kultur in der Region

⊣ Sonntag, 6. Januar, 11 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft, Hoya. Filmhof. Frühstückskino über das Leben von Hape Kerkeling.

⊣ Sonntag, 6. Januar, 11.30 Uhr: Syker Neujahrskonzert, Kreissparkasse. Mit der Klassischen Philharmonie Nord-West.

⊣ Sonntag, 6. Januar, 15 Uhr: Plötzlich Papa. Weyhe. Theater. Komödie von Kay Kruppa und Frank Pinkus.

⊣ Sonntag, 6. Januar, 16.30 Uhr: Simeon – Ein Weihnachtsmusical, Eystrup. Wilhelm-Kirche.

⊣ Sonntag, 6. Januar, 17 Uhr: André Rieu – Neujahrskonzert 2019, Hoya. Filmhof. Übertragung live aus Sydney.

⊣ Dienstag, 8. Januar, 15 Uhr: Das Grüffelkind – Film, Nienburg. Bilderbuchkino im Posthof.

⊣ Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr: Traumhaftes Kanada, Nienburg. Kulturwerk. Multi-Vision-Show.

⊣ Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr: Die unglaubliche Reise des Fakirs in einem Kleiderschrank, Hoya. Filmhof. Filmauslese-Programm-Tipp.

⊣ Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr: Geteilt durch drei, Weyhe. Theater. Komödie von Kay Kruppa und Frank Pinkus.

⊣ Donnerstag, 10. Januar, 18 Uhr: Jahresauftakt Lebendiges Museum, Nienburg. Quaaet-Faslem-Haus. Leiterin Dr. Kristina Nowak-Klimscha stellt Planungen für 2019 vor.

⊣ Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr: 3. Bad Rehburger Poetry Slam, Romantik. Winterforum: Mächtig Winterworte.

⊣ Samstag, 12. Januar, 18 Uhr: Mondsammler, Bad Reburg. Romantik. Winterkonzert mit Bufett mit Rouven Tyler und George Kochbeck.

⊣ Sonntag, 13. Januar, 15 Uhr: Ritter Rost im Zirkus, Kirchweyhe. Forum der KGS. Kindertheaterstück mit dem Theater Chapiteau.

⊣ Sonntag, 13. Januar, 19 Uhr: Wellness mit beten dorbi, Nienburg. Theater. Plattdeutsche Komödie von Matt Sommer. TG Neulohe. *DH*

☉ [www.Mittelweser-Events.de](http://www.Mittelweser-Events.de)

### IN KÜRZE

#### „Lang lebe Ned Devine“ in Rethem

RETHEM. Am 9. Januar wird im Rethemer Burghof um 20 Uhr die schwarzhumorige Komödie „Lang lebe Ned Devine“ gezeigt.

Devine, Bewohner des 53-Seelen-Dorfes Tullymore in Irland, verkraftet seinen Lottogewinn von fast sieben Millionen Pfund nicht und wird von Dorfbewohnern tot aufgefunden. Für die steht schnell fest: Ned muss für die Lottogesellschaft wieder auferstehen, damit der Gewinn nicht verfällt.

Am 10. Januar um 17 Uhr folgt wieder das Kinderkino mit dem Film: „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“. Empfohlen ab acht Jahren. *DH*



Die Akteure der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen zeigen am Samstag, 12. Januar, im Theater ihr neues Stück „De Bürgermeister un de scharpe Muus“. Premiere ist bereits heute Nachmittag in der Aula des Schulzentrums Heemsen.

FOTO: SSG ROHRSEN

## Die „scharpe Muus“ kommt

Rohrsener Laienschauspieler haben heute Premiere und spielen Samstag im Nienburger Theater

NIENBURG. Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen führt am Samstag, 12. Januar, um 20 Uhr im Nienburger Theater auf dem Hornwerk das plattdeutsche Lustspiel von Erich Koch „De Bürgermeister un de scharpe Muus“ auf. Premiere haben die Laienschauspieler heute schon: um 15 Uhr in der Aula des Schulzentrums Heemsen.

Otto ist Bürgermeister und blickt seiner Wiederwahl mit Zuversicht entgegen. Obwohl weit und breit kein Gegenkandidat in Sicht ist, macht er kräftig Wahlkampf. So hat er immer eine Ausrede, um im „Goldenen Ochsen“ sein Bier

zu trinken. Dass er anschließend noch in die „Scharpe Maus“ geht, muss seine Frau ja nicht wissen. Opa begleitet ihn regelmäßig. Im Wahlkampf wird er von Otto frei gehalten. Beide geben sich als Witwer aus, um sich die Chancen bei Lollo nicht zu verderben. Doch es kommt, wie es kommen muss. Oma und Emmi kommen ihren Männern auf die Schliche und als Lollo gar bei Otto zu Hause auftaucht, erfolgt die Ausquartierung aus den ehelichen Schlafzimmern. Da kann ihnen auch Ottos Freund, der Polizist Kurt, nicht mehr helfen.

Klara, die Schwester von Emmi, kommt mit ihrem Sohn Erik zu Besuch. Dieser ist schwul, aber den weltlichen Genüssen nicht abgeneigt. Vor allem aber möchte er die lokale Ausscheidung zum Superstar Deutschlands als Playback-Sänger gewinnen. Als Liesel, die Apothekerin, erfährt, dass Otto den Bau des Kindergartens hintertreibt, ist plötzlich alles in Aufruhr. Liesel bewirbt sich nun selbst um den Bürgermeisterposten und hat mit ungewöhnlichen Werbeaktionen sofort alle Frauen auf ihrer Seite. Auch Opa entschließt sich zur Kandidatur, um dem Hausarrest zu entge-

hen.

Nach allerlei Irrungen und Wirrungen um Ottos Sohn Piet und dessen Freundin Insa gibt es am Ende einen neuen Bürgermeister – oder eine Bürgermeisterin? *DH*

☛ Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail an theaterkasse@nienburger.de sowie im Internet unter [www.theater.nienburg.de](http://www.theater.nienburg.de). „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es 30 Minuten vor Aufführung an der Abendkasse für fünf Euro.

## Neuigkeiten beim Kommunalen Kino

Erstmals Ko-Ki-Tag und Sonntagsfilm im Kulturwerk und aktuellere Filme im Filmpalast

NIENBURG. Das Kommunale Kino (Ko-Ki) entwickelt sich weiter. Im Jahr 2019 gibt es einige Veränderungen in der Kooperation des Nienburger Kulturwerks mit dem Filmpalast Nienburg. Das Ko-Ki zeigt aktuellere Filme wie beispielsweise „Saatgut“ oder „Astrid“. Erstmals wird mit „The Guilty – der Schuldige“ ein hoch spannender Thriller gezeigt. Fast alle Filme laufen montags um 20.15 Uhr im Filmpalast. Die einzigen Ausnahmen: Am Montag, 29. April, um 20 Uhr lädt das Nienburger Kulturwerk zum neuen Ko-Ki-Tag mit dem cineastischen Highlight „Augenblicke“, einem kleinen Imbiss und anschließendem Austausch über den Film ein. Der Film „Mein Leben ohne mich“ wird am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr im Kulturwerk gezeigt.

Was sich in den letzten Jahren bewährt hat, bleibt aber bestehen: Das Ko-Ki bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an unkonventionellen, gesellschaftskritischen, lustigen oder tragischen Film-Highlights – insgesamt 16 Filme im ersten Halbjahr. Das Programm beginnt bereits am Montag, 7. Januar, mit dem Film „303“, einer zauberhaften Liebesgeschichte auf vier Rädern, die in den kalten Januar tagen die Sehnsucht nach dem Sommer wach hält.

Jan (Anton Spieker) ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als

ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule (Mala Emde) hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist, und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“ Oldtimer-Wohnmobil an. Jan will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Stille wird es im Filmpalast auch wieder Rotwein und Käsehäppchen geben – ob aus Frankreich, Spanien oder Portugal, bleibt eine Überraschung.

Das Ko-Ki-Programm im ersten Halbjahr 2019:

⊣ Montag, 7. Januar, 20.15 Uhr, Filmpalast: „303“ (Berlinale 2018)

⊣ Montag, 14. Januar, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Wackerdorf“ (Filmfest München)

⊣ Montag, 28. Januar, 20.15 Uhr, Filmpalast: „BlackKlansman“ (Cannes 2018)

⊣ Montag, 4. Februar, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Saatgut – Wir ernten, was wir säen“, in Kooperation mit dem BUND Kreisgruppe Nienburg

⊣ Montag, 11. Februar, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Zwei im falschen Film“

⊣ Montag, 25. Februar, 20.15



Der Film „303“ ist Roadmovie und tragische Liebesgeschichte zugleich.

FOTO: ALAMODEL FILM

Uhr, Filmpalast: „Alles ist gut“ (Filmfest München)

⊣ Montag, 11. März, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Filia mia“ (Berlinale 2018)

⊣ Sonntag, 17. März, 11 Uhr, Kulturwerk: „Mein Leben ohne mich“

⊣ Montag, 25. März, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Girl“, in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Nienburg

⊣ Montag, 8. April, 20.15 Uhr, Filmpalast: „The Guilty“

⊣ Montag, 22. April, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Der Affront“

⊣ Montag, 29. April, 20 Uhr, Kulturwerk: „Augenblicke – Gesichter einer Reise“, Ko-

Ki-Tag mit Film, Snack und anschließendem Austausch über den Film

⊣ Montag, 6. Mai, 20.15 Uhr, Filmpalast: „The Favourite – Intrigen und Irrsinn“

⊣ Montag, 20. Mai, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Glücklich wie Lazzaro“ (Cannes 2017)

⊣ Montag, 3. Juni, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Astrid“

⊣ Montag, 17. Juni, 20.15 Uhr, Filmpalast: „Sweet Country“

☛ Weitere Informationen zum Programm im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, unter Telefon (0 50 21) 9 22 580, per E-Mail an [info@nienburger-kulturwerk.de](mailto:info@nienburger-kulturwerk.de) oder direkt unter [www.nienburger-kulturwerk.de](http://www.nienburger-kulturwerk.de).



### „Finde dein Ikigai“

„Finde dein Ikigai“ ist der Buchtipps der Woche: Ikigai bedeutet übersetzt „der Sinn des Lebens“.

Es ist das, was uns antreibt und beschwingt. Es zu finden, ist eine Offenbarung. Das Praxisbuch hilft anschaulich und unmittelbar, das eigene Ikigai zu entdecken und zu stärken. Wie auf einer Reise führen die Autoren den Leser anhand der auf altem Wissen basierenden Ikigai-Methode durch seine Vergangenheit, Gegenwart hin bis in die Zukunft, die vielleicht besser ist, als man erwartet hat.

Dieses Buch ist ein Ratgeber mit praktischen Übungen. Es geht darum Ziele zu setzen, einen Plan für die Zukunft zu haben. Motivation – auch für die Dinge, die man ungerne macht, die aber notwendig sind und getan werden müssen. Die beiden Autoren entführen den Leser auf ihre Reise durch Japan. Dabei geben sie Einblicke und Erfahrungen der japanischen Kultur weiter. *DH*

☛ Gelesen von Sandra Beck, Bücherleseberg. Miralles, Francesc/Garcia (Kirai), Hector: „Finde dein Ikigai“, Ullstein Verlag, 272 Seiten, zehn Euro. Auch als Ebook lieferbar.

### Heute öffnet die Ausstellung

DÖRVERDEN. Das Dokumentationszentrum „Verden im 20. Jahrhundert“ lässt die Vergangenheit am Ende des Zweiten Weltkriegs aufleben. „Flucht – Vertreibung – Eingliederung“ ist das Thema der Ausstellung, die sich auch mit der heutigen Flüchtlingssituation auseinandersetzt und heute im Kulturgut Ehmken Hoff in Dörverden eröffnet wird.

Die Ausstellung ist bis 13. Januar jeweils sonntags sowie am Mittwoch, 9. Januar, von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung heute erfolgt um 14 Uhr eine kurze Einführung in die Thematik.

In den Jahren 2015 und 2016 ist die Zahl der Flüchtlinge gewaltig angestiegen. Ende 2016 waren nach Angaben der UNO-Flüchtlingshilfe 65,6 Millionen weltweit auf der Flucht. Hunderttausende, die vor Krieg und Terror etwa in Syrien, Afghanistan, Irak oder aus afrikanischen Ländern flohen, kamen über das Mittelmeer oder über die Balkanroute nach Westeuropa. Viele Menschen aus den europäischen Ländern, besonders auch in Deutschland, wurden durch die täglichen Berichte und Bilder an ihre eigene Flucht und Vertreibung oder an die Flucht der Eltern und Großeltern während und nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 schmerzlich erinnert.

Der Eintritt ist frei. *DH*

# Lohnkostenzuschüsse sind möglich

Das Jobcenter unterstützt Unternehmen bei der Einstellung von Langzeitarbeitslosen

**NIENBURG.** Das Jobcenter Nienburg erhält in diesem Jahr rund zwei Millionen Euro zusätzlich für die Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser. Arbeitgeber erhalten für die Einstellung eines Langzeitarbeitslosen einen Lohnkostenzuschuss für bis zu fünf Jahre.

Der Bundestag hat mit dem neuen Teilhabechancengesetz beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2019 der sogenannte Soziale Arbeitsmarkt in Form von neuen Regelförderinstrumenten in das Sozialgesetzbuch II überführt wird. Dadurch wird eine langfristige Förderung von Langzeitarbeitslosen möglich gemacht. Zwei Drittel der beim Jobcenter Nienburg gemeldeten Arbeitslosen Leistungsbeziehern/innen sind in Nienburg langzeitarbeitslos und können mit Hilfe der Lohnkostenzuschüsse für Arbeitgeber in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis eingestellt werden.

Bereits mit dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe“ konnten über 30 Langzeitarbeitslose erfolgreich in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden. „Wir haben uns die Möglichkeiten des Bundesprogramms langfristig gewünscht. Ab 2019 können wir diese Förderungen nun regelmäßig anbieten. Ich bin mir sicher, dass viele unserer Leistungsbezieher über diesen Weg in Kürze in der Lage sein werden, ohne Arbeitslosengeld II auszukommen“, freut sich Daniela Meyer, Bereichsleiterin des Jobcenters Nienburg.

Ein Arbeitgeber, der einen Langzeitarbeitslosen sozialversicherungspflichtig einstellt, kann über das Jobcenter Nienburg 75 Prozent der Lohnkosten erstattet bekommen.



Startklar zur Umsetzung der neuen Förderungen: Elke Schröder (Teamleiterin Vermittlung), Frank Köhring (Geschäftsführer), Daniela Meyer (Bereichsleiterin) und Sabine Reuber (Teamleiterin Vermittlung).

FOTO: JOBCENTER

men. Steht diese Person zusätzlich sechs der vergangenen sieben Jahre im Leistungsbezug des Jobcenters, können sogar 100 Prozent der Lohnkosten für zwei Jahre übernommen werden. Ab dem dritten Jahr reduziert sich die Förderung um 10 Prozent und im vierten auf 80 Prozent. Insgesamt ist eine Förderung von fünf Jahren möglich.

Doch nicht nur der Arbeitgeber profitiert von dieser Förderung. So beinhalten die neuen Regelungen auch, dass der Arbeitnehmer eine beschäftigungsbegleitende

Betreuung – ein sogenanntes Coaching – erhält, welches den Einstieg erleichtert und den Arbeitnehmer in seiner Beschäftigung unterstützen soll.

So steht bei Fragen und Hürden des Arbeitsalltags immer ein kompetenter Partner zur Verfügung. Auch Weiterbildungen und Qualifizierungen während des Arbeitsverhältnisses können durch das Jobcenter gefördert werden.

Das Jobcenter Nienburg möchte auf diese Weise im Jahr 2019 zahlreiche langzeitarbeitslose Menschen in

eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermitteln.

„Ich wünsche mir, dass wir mit diesen neuen Förderinstrumenten einige unserer regionalen Arbeitgeber für die Einstellung eines Langzeitarbeitslosen gewinnen können. Sowohl die finanzielle Unterstützung als auch die beschäftigungsbegleitende Betreuung sind hier gute Argumente, sagt der Geschäftsführer des Jobcenters Nienburg Frank Köhring.“

Interessierte Arbeitgeber können sich an den gemeinsamen Arbeitgeberservice

des Jobcenters und der Agentur für Arbeit wenden unter der gebührenfreien Telefonnummer (0800) 455 55 20. Interessierte Arbeitnehmer können sich persönlich an ihre persönlichen Ansprechpartner des Jobcenters wenden oder unter Telefon (05021) 9071300 sowie per E-Mail an [jc-nienburg.markt@jobcenter-ge.de](mailto:jc-nienburg.markt@jobcenter-ge.de) weitere Auskünfte erhalten. **DH**

➔ Detaillierte Informationen zu den neuen Förderinstrumenten sind auf der Homepage unter [www.jobcenter-nienburg.de](http://www.jobcenter-nienburg.de) zu finden. **DH**

## IN KÜRZE

### ADFC stellt neues Programm vor

**DRAKENBURG.** Zum Neujahrstreffen lädt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mitglieder und Interessierte für Donnerstag, den 10. Januar, um 19.30 Uhr nach Drakenburg in das Gasthaus am Weserwehr ein. Vorgestellt wird das Jahresprogramm 2019. Neben einer Anzahl an Tages- und Abendtouren für Normalradler und sportlich Ambitionierte werden Codiertermine für Fahrräder und Anfang April ein Fahrradflohmärkt für jedermann angeboten. Gesprochen wird ferner über die Entwicklung beim Lärmaktionsplan der Stadt Nienburg, die Änderungen für den Fahrradverkehr im Zusammenhang mit der Ausbaumaßnahme an der Verdener Landstraße, die mögliche Sperrung der K37 von Steimbke nach Lichtenhorst für den Radverkehr sowie die Nutzung des bereits gesperrten Kiebitzohrdamms zwischen Rehburg und dem Rundweg Steinhuder Meer.

### Karriere bei der Arbeitsagentur

**NIENBURG.** Jana Büchtmann, Fachkraft Ausbildung und Qualifizierung in der Agentur für Arbeit, stellt am Donnerstag, 10. Januar, Karrieremöglichkeiten bei der Agentur für Arbeit vor. Um 16 Uhr wird über die duale Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen informiert, und um 17 Uhr werden die Studiengänge Arbeitsmarktmanagement sowie Beratung, Beruf und Beschäftigung vorgestellt. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Nienburg, Verdener Straße 21, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

### MGV startet ins Jubiläumsjahr

**ERICHSHAGEN-WÖLPE.** Am Donnerstag, dem 17. Januar, um 20 Uhr beginnen beim Männergesangverein (MGV) Erichshagen-Wölpe im Ortsratsraum Celler Straße/Alte Schule/Feuerwehr wieder die wöchentlichen Singabende. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitungen auf die geplanten Jubiläums-Feierlichkeiten im Juni dieses Jahres. Wer dabei sein möchte, ist vielmals willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden im Laufe der Zeit vermittelt. Weitere Informationen unter Telefon 05021-5348 oder 05021-18645 (ab 19 Uhr). **DH**

### Freiluft-Gymnastik in Wenden

**STEIMBKE.** Ein Freiluft-Gymnastik-Kurs beginnt am 9. Januar von 18 bis 19 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Wenden. Mit Schwung und frischer Luft durch das ganze Jahr – mit dieser einfachen Formel beschreibt Herbert Nordbrock aus Binnen seine Freiluft-Gymnastik. Sein Übungsprogramm wurde in 2018 wiederholt mit dem Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit ausgezeichnet. Die funktionell natürlichen, gymnastischen Übungen sind grundsätzlich für alle Altersgruppen geeignet. Weitere Informationen gibt es unter 05023-4212 und unter [www.gesundheits-sport-binnen.de](http://www.gesundheits-sport-binnen.de). **DH**

## IN KÜRZE

### Mit der HamS zur „hanseBau“

**NIENBURG/BREMEN.** Die Gewinner von je zwei Karten für die „hanseBau“ in Bremen sind Stefan Deicke aus Balge, Gabi Hennig aus Nienburg, Siegfried Franz aus Stolzenau, Thomas Guder aus Hoya und Bianca Brandes aus Landesbergen-Heidhausen. Die Redaktion gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Vergnügen beim Besuch der Messe. **eha**

**www.HamS-Online.de**

### Museum lädt zu Ausblick ein

**NIENBURG.** Zum Beginn des neuen Jahres lädt das Museum Nienburg alle Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierten am kommenden Donnerstag, 10. Januar, um 18 Uhr ins Quaet-Faslem-Haus in der Leinstraße 4. Museumsleiterin Dr. Kristina Nowak-Klimscha wird neben einem Resümee des äußerst ereignisreichen vergangenen Jahres die Planungen des Museums für 2019 präsentieren. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss rundet den Abend ab. Der Eintritt ist frei. **DH**

## Positives Erziehungsprogramm

Landkreis Nienburg bietet erneut „Triple-P“-Kurse an

**LANDKREIS.** Um Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen und zu stärken wird seit drei Jahren durch den Fachdienst Beratungsstellen des Landkreises Nienburg das Programm „Triple-P“ („Positive Parenting Program“, deutsch: „Positives Erziehungsprogramm“) angeboten. Von August 2018 bis Oktober 2018 fand erneut ein solcher Kurs mit sehr aktiver Beteiligung der Eltern statt.

Anhand von eigenen Beispielen der Teilnehmenden konnten die vorgestellten Erziehungstechniken des „Triple-P-Programms“ praxisnah verdeutlicht werden. In der Gruppe eigene positive sowie negative Erfahrungen zum Thema Erziehung austauschen zu können, wurde als sehr entlastend und hilfreich erlebt. Dabei ging es nicht nur um schwierige Erziehungssituationen, beispielsweise, was zu tun ist, wenn „mein Kind nicht macht, was ich sage“ oder körperlich aggressiv wird. Ebenso wichtig sind die Fragestellungen: „Wie gestalte ich eine stabile und positive Beziehung zu meinem Kind?“ oder „Wie bringe ich ihm neue Fertigkeiten und Verhaltensweisen bei?“.

„Triple-P“ betont die Be-



Matthias Dettmann und Ina Bock vom Fachdienst Beratungsstellen des Landkreises Nienburg verweisen auf die in 2019 wieder stattfindenden Beratungskurse zum Thema „Erziehung“. **FOTO: LANDKREIS**

deutung von Kommunikations- und Interaktionsprozessen in der Familie. Dabei beeinflussen sich Kind- und Elternverhalten wechselseitig. Auch auf die Bedürfnisse von Kindern und die Ursachen für kindliches Verhalten wird im Kurs eingegangen. Je nach Entwicklungsstand und

Fähigkeiten, sollen Kinder an der Lebensgestaltung und den Familienentscheidungen beteiligt werden. Der Kurs vermittelt hierfür Anregungen und Fertigkeiten, die im Alltag umgesetzt werden können und sollen. **DH**

➔ Im neuen Kalenderjahr 2019

sind weitere Gruppen mit dem Schwerpunkt „Triple-P“ geplant. Gerne können sich Interessierte unter der Telefonnummer (0 50 21) 967-676 auf eine Warteliste setzen lassen, so die Organisatoren. Sobald eine neue Gruppe beginnt, werden die entsprechenden Eltern kontaktiert.

## IN KÜRZE

**Wie arbeitet eine Klinik-Clownin?**

**PENNIGSEHL.** Die Landfrauen Pennigsehl-Mainsche laden am Samstag, 12. Januar, ab 9.30 Uhr in das Gasthaus Linderkamp in Pennigsehl zum Frühstück mit anschließendem Vortrag ein. Anschaulich und einfühlsam berichtet Sabine Voß aus Asendorf von ihrer Arbeit als Klinik-Clownin. Anmeldungen werden bis zum 8. Januar unter 05028/357 gerne entgegengenommen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bereits am Dienstag, 8. Januar, ab 14.30 Uhr findet der erste Spielesonntag in diesem Jahr statt. Der Landfrauenverein freut sich wieder über viele Mitspieler. Anmeldungen sind noch kurzfristig ebenfalls unter 05028/357 möglich. **DH**

**Jubiläumssquirt, Zumba, Klang-Yoga**

**LANDESBERGEN.** Ab Dienstag, dem 15., und Donnerstag, dem 17. Januar, jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr, wird bei der VHS Landesbergen anlässlich des 20-jährigen Bestehens an sechs Abenden bei Jutta Willke in Heidhausen ein Jubiläumssquirt genäht. Am Mittwoch, dem 16. Januar, startet von 19 bis 20 Uhr in der Schulaula wieder ein Zumba-Gold-Kurs mit Hellen Hitzemann. Fasziatraining wird ab Donnerstag, 17. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr im Kindergarten „Sonnenblume“ angeboten. Ein Anfängerkurs „Gitarre ab 50 plus“ soll ebenfalls am 17. Januar von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Landesberger Mühle beginnen. „Einfach - Schnell - Gesund - Kochen für Unbegabte“ ist für Samstag, den 19. Januar, von 10 bis 16.45 Uhr in der Schulküche, Hinter den Höfen 7, geplant. Simone Bendlin bietet ab dem 23. Januar von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Mühle den Kurs „Klang Yoga im sanft fließenden Stil“, an. Anmeldungen nimmt Helma Härtel unter 05025-94039 oder E-Mail vhs-landesbergen@gmx.de entgegen. **DH**

**Plattdütsch mit Pastor Gaatz**

**MARKLOHE.** Am Mittwoch, 9. Januar, findet um 16 Uhr findet im Gemeindehaus, Hoyaer Straße 59, in Marklohe wieder der Plattdeutsche Nachmittag des Markloher Kultur- und Ideentreffs (KIT) statt. Das Thema lautet: We wütt mit Pastor Gaatz öber Wiehnachten un datt neie Jahr schnacken. Die Gesprächsrunde mit Walter Thomfohrde bietet die Möglichkeit, sich mal wieder richtig auf Plattdeutsch zu unterhalten und seine Kenntnisse aufzufrischen. Aber auch Teilnehmer ohne Plattdeutsch-Kenntnisse sind willkommen. **DH**

**www. HamS-Online.de****Rentensprechtag in Landesbergen**

**LANDESBERGEN.** Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Marita Kählke, findet am 10. Januar von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in Landesbergen statt. Anmeldungen sind unter 05025-452 möglich. **DH**

# Fahrbahnbreite verringern, Tempo drosseln

ADFC sieht in der Umsetzung des Lärmaktionsplans gute Chancen für die Sicherheit der Radfahrer

**NIENBURG.** Mit dem Lärmaktionsplan der Stadt Nienburg hat sich kürzlich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) beschäftigt. Beim jüngsten Themenabend haben sich die Verbandsmitglieder die von der Stadt Nienburg im August 2018 in Auftrag gegebene Untersuchung genauer angesehen. Kernstück ist die Dokumentation der Lärmwerte durch den Kraftfahrzeugverkehr und mögliche Maßnahmen zur Abhilfe.

Die für Nienburg vorgestellten Lärmwerte weisen auf einen akuten Handlungsbedarf hin. An nahezu allen Hauptverkehrsstraßen wurden auch für die Nacht überhöhte Werte festgestellt. Genannt werden Lärmwerte um die 60 Dezibel, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Anwohner erwarten lassen.

„Interessant für uns ist, dass sich der Lärmaktionsplan unter anderem ‚vorrangig‘ für den Ausbau des Radwegenetzes der Stadt ausspricht“, so Berthold Vahlasing, Sprecher des ADFC. „Unsinnige Kurzfahrten mit dem Fahrzeug könnten durch den Fahrradverkehr ersetzt werden, wenn ausreichend sinnvolle und sichere Verkehrsflächen für den Radfahrer zur Verfügung stehen würden.“ Der Nachholbedarf sei erheblich. Deshalb wird der Lärmaktionsplan als willkommene Unterstützung auf dem Wege zur Umsetzung des 2016 erneut beschlossenen Radverkehrskonzeptes der Stadt Nienburg gewertet.

Die Europäische Union hat die Mitgliedsstaaten bereits 2002 aufgefordert, die gesundheitlichen Belastungen durch Verkehrslärm zu verringern. Dazu beitragen könnten weiterhin die im Maßnahmenkatalog vorgesehenen Geschwindigkeitsreduzierungen in Abschnitten auf Tempo 30 auf den Hauptverkehrsstraßen. Geringere Höchstgeschwindigkeiten trügen zu mehr Stetigkeit der Verkehre bei, wird in der Untersuchung genannt. „Das würde auch den Radfahrern entgegenkommen, besonders auf Abschnitten mit Fahrradverkehr auf der Fahrbahn“, so der ADFC.

Als interessant wurde von den ADFC-Mitgliedern er-



Fahrbahnbreiten verringern, Tempo drosseln: der ADFC um seinen Sprecher Berthold Vahlasing sieht im Lärmaktionsplan der Stadt gute Chancen für die Sicherheit der Radfahrer. **FOTOS: ADFC**



achtet, dass Fahrbahnbreiten zugunsten des Fahrradverkehrs verringert werden sollten, um Verkehrslärm zu senken. Dadurch würden die Fahrradsuren attraktiver.

Für den unteren Berliner Ring schlägt das Gutachten gar die Einziehung zweier Fahrbahnen im jetzigen vierspurigen Abschnitt vor. Es ständen damit Flächen für beidseitige

Radfahrstreifen zur Verfügung. „Mit der Freigabe des Südringes wurde dieses Szenario gemeinsam mit der Stadt bereits angedacht“, unterstreicht der ADFC-Spre-

cher. „Dem Fahrradverkehr wären diese Maßnahmen zuträglich.“

Für Anlieger an den innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen können sich die Vorschläge zur Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer und 70 Stundenkilometer auf der B6-Umgehung in der Nacht sehr vorteilhaft auswirken. Diese Maßnahmen ließen sich ohne sehr großen Kostenaufwand umsetzen. Die auch genannten Lärmschutzwände und Flüsterfahrbahnbeläge bedürften einer Planung und seien in der Realisierung eher langfristig zusehen.

Im politischen Bereich wurde der Plan von der PGT Umwelt und Verkehr aus Hannover im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Nienburg vorgestellt. Das Thema wurde im Dezember vertagt, um in den Fraktionen diskutiert werden zu können.

„Wir werden uns dafür einsetzen, dass das Thema im Gespräch bleibt“, schreibt der ADFC abschließend in seiner Pressemitteilung. **DH**

## Fachleute loben Jugendliche

Drittes Vernetzungstreffen der Schülerscouts im Landkreis Nienburg

**LANDKREIS.** Das Präventionsteam der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg, des Kreisjugendrings Nienburg und des Fachdienst Jugendarbeit und Sport des Landkreises Nienburg bot ein kreisweites Vernetzungstreffen für Schülerscouts an. Schülerscouts gibt es mittlerweile an neun weiterführenden Schulen im Landkreis, teilt die Kreisverwaltung mit.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich an ihrer Schule in diesem Projekt engagieren, durchlaufen eine zweitägige Schulung, die von Polizei, Kreisjugendring und dem Fachdienst Jugendarbeit und Sport gestaltet wird. Hier erlernen sie unter anderem Fähigkeiten in der Konfliktlösung, um danach in der „peer-to-peer-Beratung“ auf dem

Schulhof eingesetzt werden zu können. Begleitet wird das Projekt an den jeweiligen Schulen mit einer AG, die von Lehrkräften oder Schulsozialarbeitern angeboten wird.

„Die Projektbeteiligten an den Schulen berichten, dass es ausschließlich Vorteile hat, wenn Jugendliche Streitigkeiten untereinander klären können und sich somit das Schulklima deutlich zum Positiven verändert“, erklärt Polizeihauptkommissar Daniel Jahn vom Präventionsteam der Polizei.

„Und wie in jedem Jahr waren die Schülerinnen und Schüler an der inhaltlichen Planung des Vernetzungstreffens beteiligt“, ergänzt Madlien Horlbeck vom Kreisjugendring.

So stand der Wunsch nach

einem informativen „Austausch“ ganz oben auf der Themenliste - und das nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die vor Ort begleitenden Erwachsenen. Rege wurde darüber gesprochen, was gut funktioniert und wo Dinge verändert werden müssten.

Peter Karaskiewicz, der das Projekt auf Grundlagen der Vernetzung vom kreisweiten Präventionsprojekt „Communities That Care“ begleitet, fühlte sich bei diesem Austausch dafür verantwortlich, positive Verbesserungen des Projekts weiter voran zu bringen und die Projektbeteiligten bei einer Dokumentation und Evaluation zu unterstützen. Am Nachmittag wurde es im Verdener Sachsenhain, wo das Treffen mit 38 Ju-

gendlichen und 14 Erwachsenen stattfand, praktisch und laut. So konnten die Jugendlichen in vier unterschiedlichen Workshops zu den von ihnen gewünschten Schwerpunkten arbeiten.

Polizeioberkommissarin Nicole Schuster vom Präventionsteam der Polizei berichtete vom Workshop, in dem die Jugendlichen mithilfe von theaterpädagogischen Methoden an der Verbesserung ihres Auftretens arbeiteten. „Toll, wie alle Jugendlichen so konzentriert und offen mitgearbeitet haben“, sagte sie.

Simone Sommerfeld vom Fachdienst Jugendarbeit und Sport, die die referierenden Personen für die Angebote gewonnen hatte, war zufrieden: „Sowohl der Wunsch nach der Auseinanderset-

zung zum Umgang mit Gewalt, als auch das praktische Arbeiten an eigenen Auftreten, wurde hervorragend umgesetzt und von den Jugendlichen positiv angenommen.“

Eine Projektgruppe sang abschließend ein Medley aus aktuellen Songs, das sie am Vortrag eingeübt hatte. Diese Form der Stimmbildung diente dazu, sich mit der eigenen Präsenz im Auftreten zu beschäftigen.

„Es war ein gelungener Abschluss mit dem großen Wunsch, im nächsten Jahr wieder gemeinsam an der Weiterentwicklung des Projekts zu arbeiten“, heißt es abschließend. **DH**

☎ Fragen zum Projekt beantwortet Simone Sommerfeld unter Telefon (0 50 21) 96 77 52.



# Das Jugendlandheim ist schon gebucht

Tschernobyl-Aktion geht in diesem Jahr dank Galina und Jens Frieling aus Hoyerhagen weiter

VON HORST ACHTERMANN

**HOYA.** „Als erstes haben wir das Jugendlandheim Wöpsse per E-Mail vom 3. bis 31. Juli für 18 Kinder mit ihren Begleitern aus Gomel geblockt“, berichten Galina und Jens Frieling aus Hoyerhagen. Beide sind sehr froh darüber, den Aufenthalt der Kinder in diesem Jahr fortführen zu dürfen. Frieling tritt damit die Nachfolge von Renate Paul an, die den Tschernobyl-Austausch im Kirchenkreis Syke-Hoya 26 Jahre lang geleitet hat. Aus organisatorischen Gründen sind im letzten Jahr keine Kinder aus Gomel in den Kirchenkreis Syke-Hoya gekommen.

Seit nunmehr 28 Jahren kommen jährlich etwa 800 Mädchen und Jungen aus Gomel im heutigen Belarus (Weißrussland) auf Einladung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover zur Erholung in die landeskirchlichen Gemeinden. Die Landeskirche ist mit einem eigenen Büro in Gomel (500 000 Einwohner) vertreten. Die Stadt liegt etwa 90 Kilometer entfernt vom Katastrophort Tschernobyl (Ukraine), wo am 26. April 1986 der Block 4 des Atomkraftwerks explodierte und auch weite Gebiete des heutigen Staates Belarus (Weißrussland) verseuchte.

Galina Frieling ist in Russland geboren und hat ihre Kinderzeit in Gomel erlebt. Aber wie kommt Galina Nikulina, so ihr Mädchename, nach Hoyerhagen? Sie wollte nach ihrer Schulzeit und Tätigkeit als Buchhalterin mehr. Die gebürtige Russin lernte Deutsch und kam über eine Agentur als Au-pair-Kindermädchen zur Familie Waibel-Flanz nach Hoyerhagen. Das war im Jahr 2003. In dieser Zeit lernte sie Jens Frieling kennen und über Jahre baute sich langsam aber stetig die Liebe auf. Im Dezember 2013 wurde geheiratet.

Seit 2011 ist Galina Frieling aktiv dabei, wenn die Kinder aus der Schule Nr. 7 in Gomel im Alter von 9 bis 13 Jahre in



Galina und Jens Frieling aus Hoyerhagen freuen sich auf die Kinder aus Gomel, die vom 3. bis 31. Juli in den Kirchenkreis Syke-Hoya kommen.

FOTO: ACHTERMANN

den Kirchenkreis kommen. „Ich spreche ihre Sprache. Dieses Miteinander schafft Vertrauen, Heimweh lässt sich leichter überwinden“, so Galina Frieling im Treffen mit der HARKE am Sonntag.

Ihre Schulzeit hat sie in der Schule Nr. 60 in Gomel verbracht. Mit der Rektorin der Schule Nr. 7 habe sie schon seit 20 Jahren persönlichen Kontakt. Die Lehrerin Oxana Pazukowa, bereits acht Mal als Begleiterin der Kinder im Kirchenkreis, ist eine langjährige Bekannte.

Galina Frieling hat übrigens von 2011 bis 2014 BWL mit dem Schwerpunkt Logistik an der Uni in Bremen studiert. Es war stets ihr Bestreben, in Deutschland zu studieren.

Ehemann Jens Frieling ar-

beitet als Elektriker in Verden. So oft es ging war er mit dabei, sei es als Betreuer bei den Ausflügen oder vor Ort auf dem weitläufigen Gelände am Jugendheim Wöpsse bei Sport und Spiel.

„Wir wollen neue Ideen mit einfließen lassen“, berichtet das Ehepaar weiter. So denkt Jens Frieling an die neue Outdoor-Kegelbahn aus Beton beim Schützenverein Handorf oder auch an Bogenschießen mit den Kindern. Galina Frieling hat einen großen russischen Bekanntenkreis. Ein Liederabend könnte im Vorfeld zusätzliche Erlöse einbringen, so ihre Überlegung.

Galina und Jens Frieling hoffen auf viele Menschen, die sich an den Aktionen und an der Betreuung beteiligen

werden. Jede und jeder sei herzlich willkommen, sei es beim Frühstück vorbereiten oder Wäsche zu waschen. „Ein Koch von meinem Arbeitgeber ist in den Ruhestand gegangen. Vielleicht hat er ja Lust, mit auszuhelfen“, so Jens Frieling.

Der Lionsclub habe schon zugesagt, wieder die Fahrt zum Magic Park Verden zu organisieren. Dabei ist auch in diesem Jahr das Unternehmen von Günther Schweers aus Bruchmühlen mit seinem Fuhrpark.

Die 18 Kinder aus Gomel sind im Kirchenkreis Syke-Hoya dezentral untergebracht. Alle anderen werden bei Familien wohnen. „Vier Wochen in einer gesunden Umgebung helfen schon, das Immunsystem aufzubauen“,

so Galina Frieling.

Gut sei die Zusammenarbeit mit Lars-Torsten Nolte, seit 1997 Geschäftsführer der AG „Tschernobylkinder“.

„Im Diakonischen Werk und im Kirchenkreis Syke-Hoya planen wir die diesjährige Tschernobyl-Aktion mit einem Kostenvolumen von 11 000 Euro“, berichtet Marlis Winkler, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Diepholz-Syke-Hoya auf HARKE-Nachfrage. Enthalten sind Mittel des Kirchenkreises, der Kirchengemeinden und private Einzelspenden.“

Das Spendenkonto des Kirchenkreises Syke-Hoya mit dem Stichwort „Tschernobyl-Kinder Syke-Hoya“ hat die IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06.

## IN KÜRZE

### Rat Schweringen tagt am Dienstag

**SCHWERINGEN.** Am kommenden Dienstag, 8. Januar, findet um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schweringen die nächste öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schweringen statt. Anträge der Reitgemeinschaft Bücken-Wietzen und Umgebung auf Gewährung eines Zuschusses für den Erwerb eines Voltigierpferdes und der Kyffhäuser Kameradschaft Schweringen und des Schützenvereins Holtrup für ein Scheibenauswertegeräte stehen auf der Tagesordnung. Weiter werden der Haushalt 2019 mit Investitionsprogramm 2019-2022 sowie örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung von baulichen Anlagen in Holtrup und Schweringen sowie die Benennung von beratenden Mitgliedern im Rat behandelt. **DH**

### Impressionen aus Eystrup

**EYSTRUP.** Am morgigen Montag findet um 17.30 Uhr im Alten Güterschuppen die erste Sitzung der Geschichtswerkstatt im Heimatverein Eystrup statt. Leiter Gerhard Grönke teilt mit, dass dieses Mal Impressionen aus dem Eystrup der 1950er und 1970er Jahre im Mittelpunkt stehen. Wer gerne das Buch „Ach wäre Mieke doch noch hier“ erwerben möchte, kann das im Anschluss an die Veranstaltung tun. **DH**

### Qi Gong und Callanetics

**BÜCKEN.** Am Mittwoch, dem 16. Januar, beginnt bei der VHS Bücken um 10 Uhr im Sportfunktionshaus, Am Dieckacker 6, ein neuer Qi Gong-Kurs. Ebenfalls am 16. Januar, jedoch um 17:20 Uhr, sowie am Donnerstag, 17. Januar, um 20 Uhr beginnen ebenfalls im Sportfunktionshaus zwei neue Callanetics-Kurse. Weitere Informationen gibt es bei VHS-Arbeitsstellenleiterin Uta Liekefeld unter vhs-buecken@gmx.de oder 0 42 51/30 98. **DH**

### Schnelle Gerichte kochen lernen

**BÜCKEN.** Am Mittwoch, 16. Januar, findet von 18 bis 21 Uhr in der Grundschule Bücken der VHS-Kurs „Einfach schnell gesund kochen“ statt. Zubereitet werden „Ein-Topf-Gerichte“, „Höchstens-20-Vorbereitungsminuten-Gerichte“, „Eigentlich-habe-ich-gar-nichts-da-Gerichte“ und „Mir-fällt-nichts-ein-Gerichte“. Eine schriftliche Anmeldung bei VHS-Arbeitsstellenleiterin Uta Liekefeld unter vhs-buecken@gmx.de, ist bis zum 8. Januar erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (04251) 3098. **DH**

### Waldorfpädagogik schnuppern

**BRUCHHAUSEN-VILSEN.** Am Samstag, dem 12. Januar, von 9 bis 12 Uhr ermöglicht die Waldorfschule in Bruchhausen-Vilsen interessierten Eltern und Erziehenden, in die Schüllrolle zu schlüpfen und die Waldorfpädagogik selber zu erleben. Um an diesem kostenlosen Angebot teilnehmen zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. Januar notwendig unter Telefon 04252/90969-0. **DH**

## IN KÜRZE

### Einbrüchen gezielt vorbeugen

**BÜCKEN.** Zu der Veranstaltung „Prävention von Einbruchskriminalität“ lädt die CDU der Samtgemeinde Grafschaft Hoya am kommenden Mittwoch, 9. Januar, um 18:30 Uhr ins „Landgut-Hotel“ Thöle, Hoyaer Straße 33, in Bücken ein. „Wir freuen uns auf einen Vortrag von Polizeioberkommissar Gerd Kertzinger“, so die Organisatoren in ihrer Einladung. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. **DH**

### Ratssitzung in Eystrup

**EYSTRUP.** Die Haushaltssatzung für 2019 mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 bis 2022 steht im Mittelpunkt der nächsten öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Eystrup. Die Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 15. Januar, um 19 Uhr im Rathaus statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. **DH**

## „Nienburgs starker Norden“

Hoya lädt am Sonnabend zu Neujahrsempfang mit Festredner Landrat Detlev Kohlmeier ein

**HOYA.** Am kommenden Sonnabend, 12. Januar, findet im Kulturzentrum Martinskirche der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Hoya statt. Bürgermeisterin Anne Wasner und Stadtdirektor Detlef Meyer mit Rat und Verwaltung laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hoya herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen interessanten Nachmittag im feierlichen Rahmen. Die Festrede zum feierlichen Jahresauftakt hält der erste Repräsentant des Landkreises Nienburg, Landrat Detlev Kohlmeier.

In seinem Vortrag mit dem Titel „Hoya – Nienburgs starker Norden“ wird der Landrat anhand aktueller wirtschaftlicher Kennzahlen zu den unternehmerischen Potenzialen und Ressourcen in der Grafschaft Hoya berichten. Unter den geladenen Gäs-



Nachdenklich, aber mit viel Humor gewürzt sind stets „die Worte zum Geleit“ von Hoyas Pastor Andreas Ruh.

FOTO: ARCHIV ACHTERMANN

ten sind Vertreterinnen und Vertreter der Hoyaer Vereinswelt sowie diverser kultureller und sozialer Institutionen, politische Mandatsträger und die Geschäftsführungen orts-

ansässiger Unternehmen. Nach den Ansprachen von Stadtdirektor und Bürgermeisterin mit Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf 2019 spricht Pas-

tor Andreas Ruh das Schlusswort zum Geleit.

Für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgt das Jens Sommerfeld-Jazz-Duo. **an**

## IN KÜRZE

**VHS-Senioren auf Busrundfahrt**

**DEBLINGHAUSEN.** Am Mittwoch, 9. Januar, unternehmen die VHS-Senioren aus Deblinghausen eine Busrundfahrt mit einer Gästeführerin durch die Nachbargemeinde Stolzenau. Nach dem Kaffeetrinken im Café Berghorn in Dierstorf geht es weiter zur Schmerztherapie nach Stolzenau. Dort findet ein Vortrag mit anschließender Besichtigung statt. Gäste sind vielfach willkommen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Turnhalle in Deblinghausen. An- oder Abmeldungen sind noch bis einschließlich heute bei Christa Albe unter 05764-1062 möglich. *DH*

**Klang-Yoga und Qi Gong**

**STOLZENAU.** Simone Bendlin bietet für die VHS Stolzenau ab Freitag, 11. Januar, um 18 Uhr im Alten Bahnhof, Bahnhofstraße 2, in Stolzenau den Kurs „Klang Yoga im sanft fließenden Stil“ an. Qi Gong mit Lilo Möllenbrück beginnt am Montag, 14. Januar, um 19 Uhr in der Helen-Keller-Schule, Zum Ravensberg 6, in Stolzenau. Weitere Informationen gibt es bei der VHS-Arbeitsstellenleitung unter Telefon 05761/9026209 oder E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de.

**Trends auf dem Teller**

**STOLZENAU.** Dozentin Sylke Mues bietet für die VHS Stolzenau am Donnerstag, dem 10. Januar, von 19 bis 21:15 Uhr im Gymnasium am Ravensberg einen einmaligen Abendkurs an: „Trends auf dem Teller - die beliebtesten Ernährungsformen“. Der Vortrag gibt Überblicke über wesentliche Ernährungsformen wie vegetarisch und vegan, Trennkost und Low-Carb-Diät. Aber auch Ansätze einer Paleo-/Steinzeitdiät, Clean Eating und der Metabolic-Balance werden hinterfragt. Die Kursgebühr von sechs Euro ist an der Abendkasse zu entrichten. Anmeldungen sind per E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de oder telefonisch unter 05761/90 262 09 möglich. *DH*

**Dienstag Empfang unter der Remise**

**STEYERBERG.** Der Flecken Steyerberg erinnert an den Neujahrsempfang am kommenden Dienstag, 8. Januar, 19 Uhr, in der Remise an der Mühle. Die Veranstaltung findet wie gewohnt draußen statt - also warm anziehen. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgt die Feuerwehrkapelle Steyerberg. *DH*

**Preisdoublekopf und Knobeln**

**WELLIE.** Die Niedersächsische Kameradschaftsvereinigung Kameradschaft Wellie und die Freiwillige Feuerwehr Wellie veranstalten am Samstag, dem 12. Januar, im „Freesenhof“ Wellie das Preisdoublekopf- und Knobeltturnier. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. *DH*

**Ihr direkter Draht zur Redaktion:**

Telefon (0 50 21) 966-447 oder per Email unter eha@hams-online.de

# Heuweg jetzt komplett freigegeben

Flecken Uchte schließt Ausbaulücke der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Uchte und Hoysinghausen



Auf dem Foto von links: Hans Michael Koch (Bauleiter der Firma Koldewei), Kurt Beier (Bauausschuss-Vorsitzender), Andreas Schneider (Fraktionsvorsitzender), Jürgen Sievers (Bürgermeister), Ulf Koeppel (Samtgemeinde Uchte) und ein weiterer Mitarbeiter der Firma Koldewei. *FOTO: SG UCHE*

**UCHE.** Bereits vor rund fünf Jahren erfolgte im Rahmen eines Flurbereinigerfahrens der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Heuweg, der die Ortsteile Uchte und Hoysinghausen

miteinander verbindet. In diesem Jahr erfolgte der Ausbau des letzten Teilabschnitts im Ortsteil Hoysinghausen. Von der Kreisstraße K 25 beginnend wurde der Heuweg in einer Länge von etwa 195

Metern ausgebaut. Der Ausbau erfolgte mit einer beidseitigen Verbreiterung in Asphaltbauweise und beinhaltete unter anderem das Herstellen der Frostschutzschicht und Schottertragschicht so-

wie die einseitige Herstellung von Einfassungen, Rinnen und Straßenabläufen.

In der Woche vor Weihnachten fand die Abnahme der Straßenbaumaßnahme in Hoysinghausen statt. Neben

dem Bürgermeister waren der Einladung der Samtgemeinde Uchte die Vertreter der ausführenden Baufirma und des Rates gefolgt, um die Maßnahme zu einem positiven Abschluss zu bringen. *DH*

## In Münchenhagen beginnen morgen die Bauarbeiten

Fahrbahn- und Gehwegerneuerung im Zuge der Bundesstraße 441 / Ortsdurchfahrt halbseitig gesperrt

**MÜNCHENHAGEN.** Im Zuge der Bundesstraße 441 beginnen am morgigen Montag, 7. Januar, die Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt in der Ortsdurchfahrt Münchenhagen. Dies teilte die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg am Freitag mit.

Nach Auskunft der Behörde sind die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt von Münchenhagen bis Bad Reh-

burg fertiggestellt. Im zweiten Bauabschnitt vom Ortseingang Münchenhagen bis zur Kirche („Loccumer Straße“ einschließlich Einmündung „Lange Straße“) werden der vorhandene Regenwasserkanal zum Teil erneuert, der Gehweg und die Fahrbahn komplett erneuert.

Für die Arbeiten am Regenwasserkanal und am Gehweg wird die Bundesstraße 441 zunächst in mehreren Bauab-

schnitten halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mittels Ampel an der Baustelle vorbeigeführt.

Im Anschluss daran wird für die Erneuerung der Fahrbahn die Bundesstraße 441 in mehreren Bauabschnitten voll gesperrt und der Verkehr über beschilderte Umleitungen geführt.

Der genaue Zeitpunkt der Vollsperrung und die Umleitungsstrecke werden zum ge-

gebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

Die Bauarbeiten beginnen morgen zunächst mit der halbseitigen Sperrung. Auf der Homepage der Stadt Rehburg-Loccum wird ein Lage- und Zeitplan des aktuellen Abschnittes hinterlegt.

Für die direkten Anlieger wird es voraussichtlich im Februar eine Informationsveranstaltung geben, sobald abzusehen ist, wann mit einer

Vollsperrung zu rechnen ist. Die gesamte Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende September 2019 andauern.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und erhöhte Aufmerksamkeit.

Die Baukosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich laut Straßenbaubehörde auf rund 2 500 000 Euro. *DH*

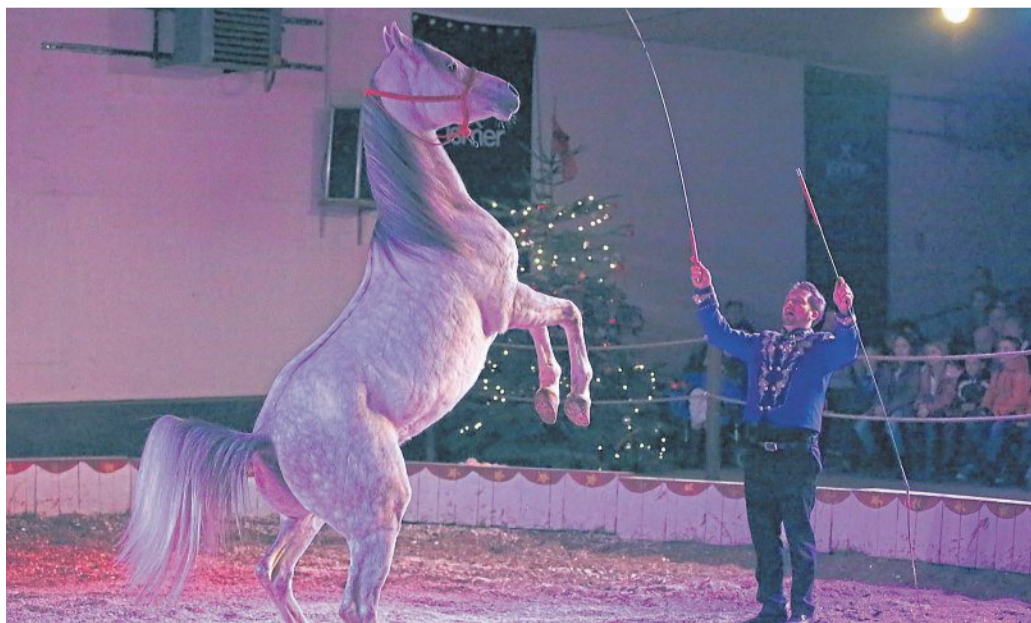
## Weihnachtszirkus geht in die Verlängerung

Sondervorstellungen im Tierpark Ströhen finden vom 10. bis 13. Januar jeweils um 15 Uhr statt

**STRÖHEN.** Seit dem 25. Dezember begeistert die Zirkusfamilie Frank große und kleine Tierparkgäste im Weihnachtszirkus im Tierpark Ströhen.

Rassige Hengste, Kamele wie aus 1001 Nacht und viele weitere Tiere zeigen ihr Können und werden von Miguel Frank und seinem Sohn Milano mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen in der Manege vorgestellt. Die Töchter der Franks, Elena und die erst fünfjährige Lucia, beeindrucken das Publikum mit spannender Akrobatik, und natürlich darf auch ein Clown im Zirkus nicht fehlen. Otto bringt die Herzen des Publikums zum Schmelzen und zaubert Zirkusfreunden mit viel Spaß und Einsatz ein Lachen ins Gesicht.

„Wir haben bisher jeden Tag vor voll besetzten Rängen spielen dürfen“, freut sich Tierparkleiter Dr. Nils Ismer, dass das Programm der Familie Frank so gut bei den Tierparkgästen ankommt. „Alle Vorstellungen waren



Der Weihnachtszirkus im Tierpark Ströhen geht in die Verlängerung. *FOTO: SUSANNE ISMER*

nahezu ausverkauft.“

„Für uns ist es die größte Freude, wenn das Publikum mitmacht“, freut sich auch Zirkusdirektor Miguel Frank über den großen Zuspruch. „Auch mir und meiner Familie macht es mehr Spaß, wenn

die Ränge voll besetzt sind und das Publikum begeistert ist. Daher ist jede Vorstellung für uns immer wieder eine Herausforderung, und es gilt, das Publikum zu beeindrucken,“ so Frank weiter.

„Für alle, die es in diesem

Jahr noch nicht geschafft haben, den Weihnachtszirkus im Tierpark Ströhen zu besuchen, haben wir gute Neuigkeiten. Der Zirkus wird verlängert.“ Von Donnerstag, den 10. Januar, bis Sonntag, den 13. Januar, heißt es je-

weils um 15 Uhr erneut „Vorhang auf - Manege frei“ für ein buntes Programm, das große und kleine Zirkusfreunde begeistern wird.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Vor und nach der Vorstellung sowie in der kleinen Pause werden die Zuschauer mit warmen und kalten Getränken, frischen Waffeln, frischen Popcorn, Bratwurst und Pommes Frites und vielen anderen Leckereien versorgt.

Das Programm dauert mit einer kleinen Pause bis etwa 17 Uhr. In der Pause wird für die kleinen Tierfreunde Ponyreiten angeboten. Im Anschluss an die Vorstellung können auch die Großen am Kamelreiten teilnehmen. *DH*

➔ Kleine und große Besucher zahlen den normalen Tierpark-Eintritt und können sich von der Welt des Zirkus verzaubern lassen und vor der Vorstellung den Tierpark und das Gestüt besuchen. Der Eintritt kostet 14 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder.



André Bartels (links) bedankt sich bei Landvolk-Geschäftsführer Olaf Miermeister für die Spende.

## Spende statt GrüÙe

Landvolk übergibt 1000 Euro an Verein „Ein Tropfen der Hoffnung“

**LANDKREIS.** Benachteiligten Kindern ein Stück Lebensqualität geben. Das ist das Ziel des gemeinnützigen Vereins „Ein Tropfen Hoffnung“. André Bartels, Geschäftsführer einer Firma für Heizungstechnik mit Sitz in Bassum, ist der Gründer der Stiftung, die

Familien mit beeinträchtigten Kindern finanziell unter die Arme greifen will.

Olaf Miermeister, Geschäftsführer beim Landvolk Mittelweser, überreichte jetzt einen Scheck über 1 000 Euro an André Bartels.

„Wir haben uns in diesem

Jahr wieder entschieden, das Geld für Weihnachtskarten an Geschäftspartner lieber einem guten Zweck zugutekommen zu lassen“, so Miermeister. „Die Idee der Hoffnungstropfen hat mich sofort überzeugt.“

DH

## Kultgefäß Sammeltasse

Am heutigen Sonntag, 6. Januar, lädt „Kaffee mit Weltblick“ um 14.30 Uhr in der Kleinkunststube (KKD) Bücken zum Neujahrskaffee. In gemütlicher Dielenatmosphäre können die bekannten Kaffee- und Kakaospezialitäten am knisternden Kaminfeuer genossen werden. An diesem Sonntag sind wieder die legendären Sammeltassen das Thema. Die Älteren erinnern sich an die Sonntag-nachmittagstradition der 60er und 70er Jahre, als bei Oma ein selbst gebackener Butterkuchen mit echtem Bohnenkaffee verfeinert. Der besondere Clou: man trank ihn aus kleinen Sammeltassen, phantasievolle Designerkreationen nostalgisch barocker Couleur, die in der Regel



als Einzelstücke besonders bewundernswert waren. „Können sie erzählen, würden diese Tassen private Geheimnisse Preis geben. Wir wollen versuchen mit mitgebrachten oder

vorhandenen Sammeltassen ins Gespräch zu kommen, Geheimnisse lüften und guten Bohnenkaffee genießen“ so die Organisatoren.

KKD BÜCKEN



## An der Weser

„Hier ein Foto, das ich heute in meiner Mittagspause an der

Weser gemacht habe. So kann es erst einmal bleiben“, schrieb

Bernhard Langenkamp aus Lichtenhorst am vergangenen Mittwoch. Diesen Gruß gibt die Redaktion gerne an ihre Leserinnen und Leser weiter.

# Musterbetten radikal reduziert



### Doppelbett Wood-Line

Liegefläche 180x200cm, Kernbuche massiv, inkl. 1 Konsole und Bettkasten ~~statt 2409,-~~ **1250,- €**



### Polsterbett Brooklyn

Liegefläche 180x200cm, inkl. Lattenroste, Matratzen und 2 Konsolen ~~statt 2380,-~~ **1190,- €**



### Doppelbett Pescara

Liegefläche 180x200cm, Akazie gebürstet, lackiert ~~statt 1098,-~~ **790,- €**

B

„Kaufen Sie kein Bett, bevor Sie nicht bei uns waren!“

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander

## BETTEN FACHMARKT

**Nienburg**  
Südring 10  
31582 Nienburg  
Telefon: 05021 / 89 426 - 40

**GUTES SCHLAFEN**

Wir bringen Sie zum träumen!

- Einmalig unser Preis-/Leistungsverhältnis
- Persönlich unsere individuelle und stilsichere Beratung
- Exklusive Kollektionen unsere Schlaf- und Einrichtungstrends
- Zuverlässig unser Liefer-/Montageservice und hausinterner Kundendienst
- Garantiert unser Anspruch auf Wertigkeit und Qualität mit Gütepass

Im Verbund mit 2000 Fachgeschäften bieten wir Ihnen einmalige Einkaufsvorteile!

[bettenfachmarkt-nienburg.de](http://bettenfachmarkt-nienburg.de)

# Wir feiern Jubiläum

Mit den besten Heinrich-Preisen aller Zeiten!

# 60 Jahre

**Hochzeits-Messe**

Samstag, 12.01.2019

Alle Infos finden Sie unter [www.moebel-heinrich.de](http://www.moebel-heinrich.de)



JUBILÄUMSPREIS

**1499.-** 2073 €\*\*

Gemütliche **POLSTER-RUNDECKE** in modernem Design mit weichem anschmiegsamen Stoffbezug und einer Federkernpolsterung. Auf Wunsch kann diese Polstergruppe u.a. mit folgenden Zusatzfunktionen (gegen Mehrpreis) ausgestattet werden: Motorfunktion im Canape, Aufklappfunktion, Auszugfunktion, Sessel, Kopfstützen und Kissen. Art. Nr. 0984 0096



**planoflex**  
Flexible Polstersysteme



Unser Hausrabatt:

**Bis zu 33% AUF MÖBEL**  
**Bis zu 55% AUF KÜCHEN**

zusätzlich

JUBILÄUMS-GUTSCHEINE ZUM EXTRA-SPAREN

- Noch mehr Gutscheine unter [www.moebel-heinrich.de](http://www.moebel-heinrich.de) -

GUTSCHEIN

**50€\***

Gültig bis 29.01.2019 ab einem Einkaufswert von 400.- Euro. Art. Nr. 0998 1313

**Möbel Heinrich**

GUTSCHEIN

**250€\***

Gültig bis 29.01.2019 ab einem Einkaufswert von 2.000.- Euro. Art. Nr. 0998 1315

**Möbel Heinrich**

\*) Gültig bis zum 29.01.2019 auf Möbel und Küchen. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Interliving, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf.



Über 40.000 m<sup>2</sup> · 500 m von der A2

**NICHT VERPASSEN!**

**IM INTERNET!**

Ausstellungsware bis zu **70%** reduziert!

**SALE**

auf [www.moebel-heinrich.de](http://www.moebel-heinrich.de)

**Möbel Heinrich**

GmbH & Co. KG

Folgen Sie uns auf Facebook

**BAD NENNDORF**  
Auf dem Wachtlande 2  
31542 Bad Nenndorf  
Tel. (0 57 23)9 47-0  
[nenn@moebel-heinrich.de](mailto:nenn@moebel-heinrich.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 9.30-19.00 Uhr · Samstag: 10.00-18.00 Uhr  
Weitere Informationen und aktuelle Termine unter [www.moebel-heinrich.de](http://www.moebel-heinrich.de)

\*\*Bisher geforderter Preis | Alles Abholpreise | Ohne Deko. Alle Angaben sind Ca.-Angaben.

**„Um als Verteidiger einen Doppelpack zu machen, muss schon viel zusammenkommen. Ich zocke oft FIFA. Da stelle ich mich immer in den Sturm. Vielleicht bringt das was.“**

Kaan Ayhan, Düsseldorfs Abwehrmann über seinen Doppelpack beim 2:0-Sieg gegen Freiburg

**GUTEN TAG**  
PHILIPP  
KESSLER  
SPORTREDAKTION



## Sixpack für die Finger

➔ Absolut overrated, der Ronaldo! Dieser Noob macht einfach einen Rage Quit...

Sie können mit diesen Äußerungen nichts anfangen? Nicht schlimm, würde ich Ihnen antworten. Viele Jugendliche hingegen würden Ihr Unwissen mit geballtem Missverständnis kurz und bündig mit „WTF“ quittieren.

Letzteres ist, wie so vieles in der digitalen Welt, eine Abkürzung, dessen Bedeutung gern gegoogelt werden darf, hier aber nichts zur Sache beiträgt. Vielmehr möchte ich verdeutlichen, auf welch wachsendem Ast sich der digitale Sport bewegt, aus dessen Vokabular die genannten Fachbegriffe stammen.

E-Sport lautet das Zauberwort, auch wenn sich die reale aktive Bewegung dabei fast ausschließlich auf die Fingermuskulatur beschränkt. Viele E-Sportler sind einem Sixpack am Zeigefinger vermutlich deutlich näher als einem am Bauch. Aber sind wir mal ehrlich: Wird beim Schach, beim Dart oder beim Kleinkaliber-Schießen mehr geschwitzt? In den USA, in Brasilien, China oder auch in Frankreich haben die Sportverbände E-Sport bereits als Sportart anerkannt. Der deutsche olympische Sportbund tut sich damit noch schwer. Aber lange dürfte ihnen dieser Widerstand nicht mehr gelingen, denn eine enorm wachsende Anzahl von traditionellen Sportvereinen beherbergt inzwischen E-Sport-Teams oder -Sparten.

Eine besonders große Bühne hat die Fußball-Simulation „FIFA“ von „EA-Sports“. Hier werden seit einigen Jahren sogar Weltmeisterschaften ausgetragen. Aber nicht online, sondern vor realem Publikum. 2018 fand die WM beispielsweise in der O2-Arena in London statt. Über 2000 Zuschauer fieberten mit den besten Zockern des Planeten mit und: bezahlten dafür stattliche 28 Euro Eintritt.

Apropos Geld verdienen: Auch die DFL hat sich inzwischen digital aufgestellt. In der „Virtual Bundesliga“ sind 22 Vereine beteiligt, auch Hannover 96, der Hamburger SV oder Werder Bremen. Saisonstart ist am 17. Januar – ein ausgewähltes Match je Spieltag wird sogar im Fernsehen auf ProSieben MAXX übertragen. Eine Begegnung besteht aus drei Einzelspielen – zwei davon im Modus Eins gegen eins, das dritte Spiel wird im Modus Zwei gegen zwei ausgetragen.

Auch der niedersächsische Fußballverband startet am 12. Januar erstmals einen E-Soccer-Cup. 64 Vereine sind dabei und duellieren sich zunächst in Gruppen. Den Landkreis Nienburg vertritt dabei der TV Eiche Winzlar, aber auch der FC Sulingen, der STK Eilvese oder Türkspor Wunstorff sind dabei. Allen Gamern, äh Sportlern, ein kräftiges: Gut Zock!

# Günter Bürgel gewinnt die M65

Leichtathletik: Sechsköpfiges Aufgebot des TSV Lemke und der JG Oyle in Bremen dabei

**BREMEN.** Ausgesprochen erfolgreich startete ein sechsköpfiges Aufgebot des TSV Lemke und der JG Oyle beim 2. Bremer Silvesterlauf, der offiziell vermessene 5000 und 10 000 Meter auf dem Programm hatte. Alle erkämpften Treppchenplätze in ihren Altersklassen. José Ferreira (JG Oyle) gönnte sich das lange Rennen, bei dem zwei Runden gelaufen werden mussten und brachte es in hervorragenden 40:08 Minuten hinter sich. Dadurch kam der Asendorfer als 18. von über 300 Gestarteten und Sieger der M55 in der Bestenliste des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes (NLV) gleich um vier Plätze nach vorn.

Günter Bürgel (TSV Lemke) nahm die 5000 m des kurzen Rennens in Angriff und überquerte nach flotten 23:14 min die Ziellinie. Lohn der Bemühungen des Marklohers war ein überlegener Sieg in der M65. Hier folgten dem 67-Jährigen sogar noch zwei weitere Kreis-Nienburger auf den nächsten Plätzen. Dieter Rippe vom TSV Wechold-Magelsen wurde in 27:31 min Zweiter, vor Erich Krössel (TSV Lemke) mit 29:55 auf dem Bronzerang. Auch die



25:31 min von Rüdiger Haake (TSV Lemke) konnten sich sehen lassen. Sie brachten dem Mehlberger die Silbermedaille in der M55. Ebenfalls Silber gab es für die bei-

den mitgereisten Damen. Karin Haake vom TSV Lemke war die Schnellste von ihnen und belegte als Zehnte von insgesamt über 200 Starterinnen in 24:16 min

Platz zwei in der W50. Auf Gesamtplatz elf bedeuteten die 24:55 min von Kerstin Papenhausen (JG Oyle) Position zwei in der W40. Weitere Ergebnisse: hhg

**5000 m:** Sabrina Rauer (TuS Drakenburg) 18. WHK in 33:33 min.  
**10 000 m:** Stefanie Meyer (Eystrup) 9. W35 in 53:43 min; Oliver Dolle (Drakenburg) 12. M30 in 47:53.

Die Damen und Herren des TSV Lemke und der JG Oyle nach ihren Rennen in Bremen: José Ferreira, Kerstin Papenhausen, Günter Bürgel, Erich Krössel, Karin Haake und Rüdiger Haake (von links).

FOTO: GÖBBERT

## Drei Sportler verlassen den MTV Bücken

Nachwuchstalente starten künftig für Asendorf / Juretzko zurück zu Eintracht Hannover

**NIENBURG.** Mit Beginn des neuen Jahres haben einige Kreis-Nienburger Leichtathleten ihre bisherigen Vereine verlassen und sich neuen angeschlossen. Der MTV Bücken muss den Weggang von drei seiner hoffnungsvollsten Nachwuchstalente verkraften. Gesa Ehlers, Adina Kammann und Aaron Purschwitz verlassen den Nordkreisver-

ein und starten von nun an für den TSV Asendorf. Sprinter Timo Lange geht von Werder Bremen zum TSV Bayer 04 Leverkusen (DIE HARKE berichtete). Der Pennigsehler Aaron Hadaschik verlässt nach langjähriger Mitgliedschaft den SSV Germania Helstorf und schließt sich an seinem neuen Studienort Osnabrück

dem dortigen OTB an. Der Nienburger Alexander Juretzko kehrt von Hannover 96 zum VfL Eintracht Hannover zurück. Der 28-Jährige Langsprinter will sportlich kürzer treten und sich beruflich neu orientieren. Seinen Kameraden Alexander Gladitz aus der 4 x 400 Staffel nimmt er gleich mit, damit auch weiterhin ein Stafflein-

satz beim neuen Verein gewährleistet ist. Außerdem werden beide nicht mehr beim Landestrainer Edgar Eissenkolb trainieren. Vom TK zu Hannover geht der Erichshagener Lennart Langschwadt zu Hannover 96. Lennart erwartet bei den 96ern bessere Trainingsbedingungen und weitergehende Unterstützung als jetzt. hhg

## VEREINE & CO.

**SCB Langendam:** Die Tennissparte führt am kommenden Montag um 19 Uhr ihre Jahreshauptversammlung im Tennisheim durch. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Wahl eines neuen Spartenvorstandes. DH

**Stolzenau:** Der VfB, der Tennisverein und der Förderverein Freibad, die sich in guter Nachbarschaft an der Schlüsselburger Straße zu einer kleinen Vereinsgemeinschaft zusammengefunden haben, laden wieder zum gemeinsamen Neujahrsempfang ein. Dieser findet am Sonntag, den 13. Januar statt. Die traditionelle Winterwanderung startet um 10 Uhr an der Werserkampfbahn, der offizielle Teil schließt sich um 11.15 Uhr an der Tennishalle an. Anmeldungen sind per Telefon unter der Nummer (01 76) 3 07 76 070 oder per Mail an karsten.hahn@vfb-stolzenau.de möglich. DH

**RFV Wechold-Martfeld:** Am heutigen Sonntag lädt der RFV ab 14.30 Uhr auf die Reitanlage des Vereins ein, um mit Gästen sein alljährliches Neujahrsempfang stattfinden zu lassen. Es steht erneut ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan, das von der Ponyquadrigle über „Bibi und Tina“ bis hin zu den Kleinsten des Vereins, den Führzügelkindern, reicht. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. DH



## Volleyball-Turnier in Eystrup

Am 29. Dezember kamen zwölf Hobby-Mixed-Mannschaften in die Eystruper Sporthalle, um ein letztes Mal im Jahr 2018 ihr Können im Volleyball unter Beweis zu stellen. Knapp sieben Stunden lang wurde fleißig ge-

baggert und gepritscht und sich neben dem Feld ausgetauscht. Für das leibliche Wohl wurde dabei sowohl für die Sportler als auch die Zuschauer mit einem üppigen Buffet gesorgt, sodass niemand verhungern oder ver-

dursten musste und alle bis zum Schluss durchhielten. Das große Finale spielten am Ende die Favoriten vom TV Baden und TuS Steyerberg aus. Der Vorjahressieger vom TuS verteidigte seinen Titel nicht und musste den

Pokal in den Verdener Landkreis ziehen lassen. Das riecht schon jetzt nach einer Revanche, die am 28. Dezember 2019 ausgetragen wird, wenn das Turnier in die 16. Runde geht.

FOTO: TSV EYSTRUP

## Eystrup legt in Sachen Sportabzeichen los

Am kommenden Freitag, 11. Januar, werden die Urkunden aller erfolgreichen Teilnehmer des Sportabzeichens im Eystruper Sportheim übergeben. Um 16 Uhr werden die Jugendlichen und um 17 Uhr die Erwachsenen von Dierck Willemer und seinem Team geehrt. Dort wird

er dann auch die gesamte Zahl aller Absolventen nennen und seine neuen Ziele festlegen. Außerdem steht noch eine Wette mit Marja Prettenhofer aus, die im vergangenen Jahr unentschieden ausging: Sind es mehr männliche oder weibliche Teilnehmer? Ganz egal, wie die-

se Wette am Ende ausgeht und welche Zahl auf dem Papier steht: Ein großes Dankeschön geht an den Mann, der die Organisation des Sportabzeichens unter Kontrolle hat: Dierck Willemer (Mitte). Und wie beliebt das ganze mittlerweile ist, zeigen Christoph Kaup (links) und Marcel Lachmann. Die beiden standen bereits am 1. Januar auf dem Sportplatz, um alle vier Anforderungen für das Jahr 2019 zu erfüllen. FOTO: ACHTERMANN



## IN KÜRZE

**FUSSBALL**  
**Pulisic hofft auf guten Abschied**

**MARBELLA.** Christian Pulisic geht mit großer Zuversicht in seine letzten Monate bei Borussia Dortmund. „Wir haben große Ziele und können wirklich ein besonderes Jahr haben. Es herrscht so ein spezielles Gefühl im Klub, dass wir etwas erreichen können“, sagte der US-Amerikaner im Trainingslager mit Verweis auf die starke Hinserie seiner Mannschaft in der Fußball-Bundesliga. „Wir haben die richtigen Spieler, das richtige System. Wir sind Tabellenführer, aber das bedeutet noch nichts. Wir müssen klar im Kopf bleiben.“ Pulisic wurde für 64 Millionen Euro an Chelsea transferiert, läuft aber bis zum Sommer als Leihspieler für den BVB auf.

**TENNIS**  
**Görges steht in Auckland im Finale**

**AUCKLAND.** Julia Görges hat zum zweiten Mal in Folge das Endspiel beim Tennisturnier im neuseeländischen Auckland erreicht. Die Titelverteidigerin setzte sich gestern nach 1:28 Stunden mit 6:1, 7:6 (8:6) gegen Viktoria Kuzmova aus der Slowakei durch. Nach überlegenen geführten ersten Satz hatte Görges im zweiten Durchgang mehr zu kämpfen, um den Widerstand der Slowakin zu brechen. Im Tiebreak verwandelte sie aber schließlich ihren dritten Matchball und kann nun ihren insgesamt siebten Erfolg bei einem WTA-Turnier anstreben. „Insgesamt war es ein ziemlich gutes Spiel von meiner Seite“, sagte die 30 Jahre alte Görges.

**GOLF**  
**Kaymer startet erneut in Abu Dhabi in die Saison**

**BERLIN.** Deutschlands Top-Golfer Martin spielt sein erstes Turnier des Jahres wieder im Nahen Osten. Der 34-Jährige aus Mettmann teilte auf seiner Facebook-Seite mit, dass er bei der Abu Dhabi Championship (16. bis 19. Januar) abschlagen wird. Das mit sieben Millionen Dollar dotierte Event der European Tour in den Vereinigten Arabischen Emiraten gehört zu Kaymers Lieblingsturnieren. 2008, 2010 und 2011 hatte er der zweimalige Majorsieger die Abu Dhabi Championship gewonnen. Eine Woche später startet er bei der Dubai Desert Classic (24. bis 27. Januar).

**FUSSBALL**  
**Schiedsrichter steht unter Polizeischutz**

**GLASGOW.** Nach anonymen Drohungen gegen einen schottischen Fußballschiedsrichter hat die Polizei Ermittlungen aufgenommen. Dabei soll es sich um John Beaton handeln, wie britische Medien berichten. Der 36-Jährige hatte am 29. Dezember das als Old Firm bekannte Derby zwischen den Glasgow Rangers und Celtic Glasgow (1:0) geleitet. Der Schiedsrichter war in die Kritik geraten, weil er Rangers-Stürmer Alfredo Morelos trotz mehrerer angeblicher Fouls nicht verwarnet hatte. Celtic monierte auf der vereinseigenen Website zudem, dass Morelos auch im Nachhinein nicht bestraft wurde.

# Knapper geht es kaum

Alex Zverev und Angelique Kerber verlieren erneut das Hopman-Cup-Finale gegen Federer und Bencic

VON ROBERT SEMMLER

**PERTH.** Die Enttäuschung war Angelique Kerber und Alexander Zverev in den Gesichtern abzulesen. Nach einem bis zum letzten Punkt spannenden Finale haben es beide auch im zweiten Anlauf nicht geschafft, als erstes deutsches seit 1995 den Hopman Cup zu holen. 24 Jahre nach dem Erfolg von Boris Becker und Anke Huber verpassten Kerber und Zverev bei der inoffiziellen Mixed-WM in Perth gestern mit der 1:2-Niederlage gegen die Schweiz die Revanche für das vergangene Jahr. Im vorigen Januar hatte es ebenfalls ein 1:2 gegen Roger Federer und Belinda Bencic gegeben.

**Matchball im verkürzten dritten Satz vergeben**

Auch diesmal verlor das deutsche Paar das entscheidende Mixed und war dabei hauchdünn 0:4, 4:1, 3:4 (4:5) unterlegen. Beim Stand von 4:3 im verkürzten entscheidenden Tiebreak hatte das deutsche Duo Matchball, doch der aufschlagende Federer und Bencic bewahrten die Nerven, wehrten die Gelegenheit ab und entschieden danach auch den alles entscheidenden letzten Ballwechsel zu ihren Gunsten.

„Es wird nicht so leicht, wir werden versuchen, unser bestes Tennis zu spielen und zu gewinnen“, versprach Kerber nach dem Erfolg gegen Bencic. So sehr das deutsche Duo vor 14 000 begeisterten Zuschauern den Sieg wollte, am Ende durften sich Federer und Bencic erneut zum Sieger-Paar küren lassen. Für den schon 2001 mit Martina Hingis erfolgreichen



Enttäuscht nach dem verlorenen Finale waren Alex Zverev und Angelique Kerber. Bereits im vergangenen Jahr scheiterten sie knapp am Schweizer Duo.

FOTO: DPA

Altmeister war es der insgesamt dritte Erfolg in Perth, damit ist Federer der absolute Rekordsieger der Veranstaltung.

Zverev verlor zunächst 4:6, 2:6 gegen Federer, Kerber gleich mit 6:4, 7:6 (8:6) gegen Bencic aus. Damit schuf die Wimbledonssiegerin die

Chance auf den Prestigeerfolg, den 1993 auch Michael Stich und Steffi Graf verbuchen konnten. Am Ende gab es nach dem einstündigen ge-

mischten Doppel aber erneut eine Niederlage. Auch Huber und Bernd Karbacher verloren 1994 das Endspiel, damals gegen Tschechien.

Kerber tankte dennoch Selbstvertrauen, denn sie entschied gegen die einstige Top-Ten-Spielerin Bencic auch das vierte Einzel in dieser Woche zu ihren Gunsten. Die Weltranglisten-Zweite hatte bei der 5:3-Führung im zweiten Satz den Sieg vor Augen. Ausgerechnet danach gab die 30-Jährige zum 5:5 und 6:6 ihr Service ab. Im Tiebreak machte Kerber den Erfolg mit dem dritten Matchball nach 1:29 Stunden perfekt. „Es ist immer schwer, Belinda kämpft immer bis zum letzten Punkt“, sagte die Weltranglisten-Zweite.

**Zverev kann gegen Aufschlag von Federer nicht mithalten**

Zverev konnte sein Einzel bis zum 4:4 im ersten Satz offenhalten, obwohl er gegen den Aufschlag von Federer kaum etwas ausrichten konnte. Wenig später nutzte der langjährige Weltranglisten-Erste aus der Schweiz aber seinen ersten Satzball. Der 21 Jahre alte Hamburger kam direkt danach zwar erstmals besser mit dem Service des 16 Jahre älteren Federer zu recht, konnte die kleine Chance aber nicht nutzen und gab seinerseits danach seinen Aufschlag zum 0:2 ab.

Nach nur 70 Minuten war das Match vorbei. „So zu spielen, gibt mir ein gutes Gefühl für die Saison. Wenn ich so serviere wie heute, wird es für alle schwer“, sagte Federer. Schon im vorigen Jahr hatte er Zverev an gleicher Stelle im Finale bezwungen.

## Neues Personal dringend gesucht

Schalke 04 äußert sich nicht zu Benatia

**BENIDORM.** Fußball-Bundesligist Schalke 04 will den Kader für eine erfolgreichere Rückrunde verstärken und auf dem Transfermarkt tätig werden. Sportvorstand Christian Heidel sagte im Trainingslager im spanischen Benidorm, dass die Personalsuche Zeit in Anspruch nehme: „Die Transferperiode fängt jetzt erst an. Man muss sich von der Idee verabschieden, dass zum Trainingsauftakt schon neue Spieler da sind“, sagte Heidel gestern.

An Spekulationen werde er sich aus diesem Grund auch nicht beteiligen. „Ich werde nicht jeden Namen kommentieren oder dementieren“, erklärte Heidel. Einen Bericht der italienischen Sportzeitung „Gazzetta dello Sport“ zufolge sollen die Königsblauen Interesse am ehemaligen Bayern-Verteidiger Mehdi Benatia haben.

Schalke-Trainer Domenico Tedesco hatte nach der Anreise ins Trainingslager am Freitag erklärt, dass nach dem Abgang von Naldo zur AS Monaco auf „der Innenverteidigerposition“ Bedarf bestehe. Auch im „offensiven Bereich“ wolle Schalke etwas machen.

Die Verantwortlichen des Vereins hatten zu Beginn der

Vorbereitung auf die Rückrunde bekannt gegeben, dass Defensivmann Abdul Rahman Baba sowie die Offensivkräfte Johannes Geis und Franco di Santo nicht mehr zum Profi-Kader gehören und abgegeben werden sollen. Schalke belegt als Zweiter der Vorsaison nach der Hinrunde nur den 13. Tabellenplatz.



Der ehemalige Bayern-Spieler Mehdi Benatia soll im Fokus der Schalker stehen.

FOTO: DPA

## Gold-Steak löst Wutrede aus

Ribery verbreitet obszöne Beleidigungen auf Instagram und Co.

**DOHA.** Über die offiziellen Social-Media-Kanäle des französischen Fußballprofis Franck Ribéry sind obszöne Beleidigungen verbreitet worden. Als Reaktion auf Kritik an einem vergoldeten Steak, das dem Spieler serviert worden war, hieß es bei Twitter und Instagram in französischer Sprache: „Lass uns beginnen mit den Neidern, den Hassern, die sicher durch ein löchriges Kondom entstanden sind. F... Eure Mütter, eure Großmütter und sogar eure Stammbaum.“ Es ließ sich zunächst nicht klären, ob der Fußballer die Aussagen selbst geschrieben hat. Auch sein Klub äußert sich dazu gestern nicht.

„Ich schulde euch nichts. Mein Erfolg habe ich Gott zu verdanken, mir und meinen Nächsten, die an mich glauben. Für die Anderen, ihr wart nur Kieselsteine in meinen Socken“, hieß es in den Social-Media-Beiträgen.

Ribéry hatte zuvor ein Video gepostet, in dem ihm ein mit Blattgold verziertes Steak angeboten wird. Es gebe keinen besseren Start in das Jahr als eine Prise Salz und einen Besuch bei seinem türkischen Bruder, schrieb der Franzose dazu. Das Steak aus dem Restaurant des türkischen Inhabers soll 1200 Euro kosten.

Der 35-Jährige griff auch Medien an: „Außerdem, mit



Frank Ribery (vorne) konzentriert im Training.

FOTO: DPA

Bezug auf die Pseudo-Journalisten, die mich immer negativ kritisiert haben, ... Wenn ich etwas spende (denn ich habe gelernt zu geben, wenn ich viel verdiene ...), warum verbreitet dies nicht eines der großen nationalen Medien?“, hieß es. „Nein, ihr bevorzugt es, über meinen Urlaub zu sprechen, den ich mit meiner Familie verbringe. Ihr untersucht meine Handlungen und Gesten, was ich esse usw.! Oh ja, für diese Art von Kleinigkeiten seid ihr da!“

Angesprochen auf das Goldsteak und die Frage, ob es im Fußball ein Protzproblem gebe, zeigte sich Trainer Niko Kovac noch vor dem Posting gestern in Doha über-

rascht. Er werde total auf dem falschen Fuß erwischt?.

Der Coach sagte weiter: „Es muss jeder für sich selbst entscheiden, was und wie er es macht. Das ist ein Teil der Demokratie. Wir sollten nicht immer alle irgendwo urteilen über jemanden. Immer schön bei sich anfangen und dann zum anderen gehen, wenn überhaupt zum anderen gehen.“

Ribéry, dessen Vertrag am Saisonende beim FC Bayern ausläuft, hatte in dieser Saison schon einmal für Wirbel gesorgt. Nach dem Bundesliga-Gipfel bei Borussia Dortmund (2:3) war er einen französischen TV-Mitarbeiter angegangen.

## IN KÜRZE

**SKI NORDISCH**  
**Klaebo und Östberg dominieren die Tour**

**VAL DI FEMME.** Die norwegischen Langlauf-Stars Johannes Hoesflot Klaebo und Ingvild Flugstad Östberg dominieren weiter die Tour de Ski und gehen nach Siegen am vorletzten Tag als große Favoriten auf die Schlusstappe zur gefürchteten Alpe Cermis hinauf. Die deutschen Starter sind dagegen chancenlos. Der dreifache Olympiasieger Klaebo gewann gestern im Massenstartrennen über 15 Kilometer die sechste und vorletzte Etappe.

**RODELN**  
**Zweiter Sieg für Mariama Jamanka**

**ALTENBERG.** Bob-Olympiasiegerin Mariama Jamanka hat ihren zweiten Weltcup-Sieg eingefahren. Die Auftaktsiegerin von Sigulda gewann gestern mit Anschieberin Annika Drazek auf der anspruchsvollen Bahn in Altenberg das dritte Saisonrennen mit 0,31 Sekunden Vorsprung vor den Britinnen Mica McNeill/Montell Douglas. Damit baute die für Oberhof startende Berlinerin Jamanka ihre Führung im Gesamtklassement aus. Dritte wurde die US-Pilotin Elana Meyers Taylor mit Anschieberin Lake Kwaza. Die Winterbergerin Anna Köhler, die von Leonie Fiebig angeschoben wurde, landete auf Platz vier.

**SKI NORDISCH**  
**Kombinierer laufen in Otepää hinterher**

**OTEPÄÄ.** Ohne Olympiasieger Eric Frenzel haben die deutschen Nordischen Kombinierer beim Weltcup in estnischen Otepää die Podestplätze verfehlt. Für das beste Ergebnis sorgte Vizenz Geiger als Sechster vor seinem Teamgefährten Manuel Faißt. Auch Johannes Rydzek kämpfte sich als Zehnter noch in die Top 10. „Mit diesem Ergebnis können wir zufrieden sein“, urteilte Bundestrainer Ronny Ackermann. „Am Sonntag hoffen wir auf reguläre Bedingungen beim Springen, damit wir uns dort eine noch etwas bessere Ausgangsposition schaffen können.“



Deutschlands Slalom-Spezialistin Christina Geiger zeigte gestern in Zagreb ein beherztes Rennen.

FOTO: DPA

## Geiger in WM-Form

Slalom-Spezialistin Fünfte in Zagreb. Bitter für DSV-Männer: Kreuzbandriss bei Abfahrer Andreas Sander

VON MAXIMILIAN HAUPT  
UND MICHAEL ROSSMANN

**ZAGREB/PLANEK.** Christina Geiger kommt vor den wichtigsten Wochen der Saison in Form und hat mit ihrem besten Weltcup-Resultat seit mehr als sieben Jahren die Qualifikation für die WM geschafft. Die Skirennfahrerin fuhr beim Slalom in Zagreb am Samstag auf Platz fünf und darf die Reise ins schwedische Are planen.

„Ich bin überglücklich über das Rennen und die WM-Quali. Endlich wieder ein gutes Gefühl“, sagte Geiger. „Es hat sich wirklich nicht gut angefühlt, der Lauf war sehr schwierig. Aber ich habe mir gedacht, ich will endlich mal die Eins sehen, wenn ich unten ankomme.“

Die 28-Jährige bestätigte damit ihre aufsteigende Form. Am Semmering war ihr vor dem Aus im Finale ein guter erster Lauf gelungen, beim City Event in Oslo belegte sie

an Neujahr Rang sieben. In Zagreb verbesserte Geiger sich nach Platz elf im ersten Durchgang dank der drittbesten Laufzeit im Finale noch in die Top Fünf: „Das ist cool. Ich habe nichts zu verlieren, ich muss einfach alles geben.“

Von Alpinchef Wolfgang Maier gab es ein Lob: „Eine gute Vorstellung, eine gute Leistung von ihr. In dem Bereich erwarten wir sie. Das Podium ist nicht zwingend, es sind die Platzierungen zwischen fünf und zehn“, sagte er der Deutschen Presse-Agentur. „Es zeigt sich eine Trendwende ihrer Leistung.“ Der Sieg ging erneut an Mikaela Shiffrin.

Für Geiger war es das beste Slalom-Ergebnis seit ihrem vierten Platz in Lienz Ende Dezember 2011. Einen fünften Platz gab es in der Problem-Disziplin des Deutschen Skiverbands zuletzt im Februar 2015 durch Lena Dürr, die in Zagreb den zweiten



Saison-Aus mit Kreuzbandriss: Andreas Sander.

FOTO: DPA

Durchgang erneut verpasste und stärker um ihre WM-Teilnahme zittern muss. Dürr fehlt zur WM-Norm noch ein zweites Top-15-Resultat in dieser Saison. Gelegenheiten im Slalom gibt es nur noch in Flachau am Dienstag und in Maribor Anfang Februar. Auch Marlene Schmotz und Jessica Hilzinger brauchen trotz zuletzt guter Fahrten

noch Ergebnisse.

Auf Siegerin Shiffrin aus den USA fehlten Geiger dennoch 3,51 Sekunden. Die 23-Jährige aus den USA gewann auch das fünfte Slalom-Rennen der Saison souverän und kommt nun auf sieben Siege in Serie in ihrer stärksten Disziplin und insgesamt 52 Weltcup-Siege. Rang zwei ging wie in den anderen Sla-

loms des Winters an Petra Vlhova aus der Slowakei. Dritte wurde die Schweizerin Wendy Holdener.

„Das war natürlich sehr schockierend für mich“

Das Abfahrtsteam des Deutschen Skiverbands geht arg dezimiert in die wichtigsten Wochen der Saison und muss nach der schweren Knieverletzung von Kitzbühel-Sieger Thomas Dreßen nun auch noch auf Andreas Sander verzichten. Der 29 Jahre alte Skirennfahrer hat ebenfalls einen Kreuzbandriss im rechten Knie. „Ein Super-GAU jagt den anderen. All die Hoffnung, die man in das Abfahrtsteam gelegt hat, die sind ziemlich zunichte gemacht“, sagte Alpinchef Wolfgang Maier. Die Verletzung von Sander traf alle besonders unvorbereitet, weil sie schon am 27. Dezember im zweiten Abfahrtstraining von Bormio passierte.

## Schneechaos verhindert Qualifikation

Vierschanzentournee endet heute in Bischofshofen

VON THOMAS ESSER  
UND PATRICK REICHARDT

**BISCHOFSHOFEN.** Das Skisprungstadion ist eingeschneit, die Straßen nach Bischofshofen kaum befahrbar: Dichter und dauerhafter Schneefall haben das Training und die Qualifikation zum letzten Wettkampf der Vierschanzentournee verhindert. „Ich würde schon sagen, dass das die richtige Entscheidung ist. Bei diesen Bedingungen macht es wenig Sinn“, sagte Bundestrainer Werner Schuster. Die DSV-Adler waren gestern gar nicht erst zur Paul-Außerleitner-Schanze gefahren, sondern nach ihrer Anreise aus Seefeld im Hotel geblieben.

Dass sich die Absage und die ungewöhnlichen Bedingungen noch auf die Gesamtwertung der Tournee auswirken, glaubt Schuster nicht.



Schwer zu schaufeln hatte Helfer auf der Schanze in Bischofshofen angesichts der massiven Schneefälle.

FOTO: DPA

„Es ist nicht damit zu rechnen, dass Ryoyu Kobayashi noch strauchelt“, sagte der 49-Jährige über die Siegchancen des bislang überras-

genden Japaners. „Wenn der seine Leistung bringt, wird er die Tournee nach Hause bringen.“ Der Zweitplatzierte Markus Eisenbichler liegt

umgerechnet bereits rund 26 Meter hinter dem 22 Jahre alten Überflieger, der nach Siegen in Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen und Innsbruck als dritter Springer den Tournee-Grand-Slam schaffen kann.

Das Training und die Quali waren wegen der widrigen Witterung im Pongau zunächst immer wieder verschoben worden. Letztendlich mussten die Zuschauer, die sich durch den dichten Schnee bereits zur Schanze hinaufgekämpft hatten, wieder gehen, ohne einen einzigen Sprung zu sehen. Für die Springer verursacht der Schnee vor allem Probleme beim Anlauf. Schuster erklärte: „Den Anlauf kann man freiblasen, aber irgendwann bleiben ein paar Krümel hängen. Die besten Springer hätten dann eine ziemliche Schneedecke.“

## Schwerer Sturz bei deutschen Siegen

Russische Rodlerin schwer verletzt

**SCHÖNAU.** Es war nicht einfach, im Schneetreiben am Königssee den Durchblick zu behalten: Doch Julia Taubitz bei den Damen sowie Toni Eggert und Sascha Benecken bei den Doppelsitzern trotzten den schlechten Bedingungen und siegten gestern bei einem denkwürdigen Weltcup.

Überschattet wurde der erste Tag vom schweren Sturz der Russin Viktoria Demtschenko. Die 23-Jährige erlitt nach Aussage des verantwortlichen Rennarztes Andreas Leidinger ein Schädel-Hirn-Trauma mit Bewusstlosigkeit und kam in ein Krankenhaus.

Sportlich war es ein gelungener Tag für die deutschen Rodler. Eggert/Benecken brachen die acht Jahre dauernde

Siegesserie ihrer Dauerrivalen Tobias Wendl/Tobias Arlt brechen können. Die Olympia-Dritten behaupteten sich mit gut drei Zehntelsekunden Vorsprung und bauten mit ihrem insgesamt vierten Erfolg in diesem Winter die Führung im Gesamtweltcup weiter aus. „Das ist für uns schon fast so etwas wie ein historischer Moment, wenn man die Ergebnisse der letzten Jahre betrachtet“, sagte Eggert.

Seit 2010 hatten Wendl/Arlt jedes Weltcup-Rennen auf ihrer Heimbahn gewonnen. Die Olympiasieger zeigten sich als faire Verlierer. „Jede Serie reißt mal. Wir hatten im ersten Lauf auch ein bisschen Pech mit dem Schnee in der Bahn, aber das ist eben Freiluftsport“, sagte Tobias Wendl.

# Nutzen Sie die Harke-App!

## Startansicht

Das Startmenü der neuen Harke-App zeigt übersichtlich in großen untereinander angeordneten Blöcken die thematisch unterteilten Rubriken an. Durch die Berührung eines der Rubriken-Blöcke gelangt der Nutzer sofort zu den passenden Neuigkeiten aus dem Harke-Land, aus Deutschland oder dem Rest der Welt.

Besonders hilfreich beim schnellen Navigieren: Durch die einfache Eingabe eines Suchbegriffes lassen sich eigene Rubriken hinzufügen. So kann der Nutzer die App sei-



nen eigenen Interessen anpassen – und zwar ganz einfach ohne viel Wischen und Berühren.

## Artikel

Hat der Nutzer über die Auswahl einer Rubrik in die Artikelübersicht gestreichelt, sieht er die Nachrichten zunächst in einer gekürzten Fassung mit zugehörigem Bild. Durch Wischen nach links und rechts kann der Nutzer einfach die Liste der Artikel durchsuchen.

Mit einem Wisch nach unten navigiert sich der Nutzer in die Internetseiten-Ansicht, wo ihm dann als Benutzerkonto-Inhaber der ungekürzte Artikel zur Verfügung steht. Durch einen Wischer nach oben gelangt der



Nutzer zurück in die gekürzte Ansicht. Dort kann er dann per Links- und Rechtswischer weitersuchen.

## E-Paper

Über den Rubrikenlock „E-Paper“ gelangt der Nutzer durch Berührung in die E-Paper-Ausgaben-Übersicht. Zunächst ist die Titelseite der aktuellen Ausgabe zu sehen.

Durch Wischen nach links und rechts kann der Nutzer durch die Titelseiten der vergangenen Tage navigieren. Hat er die Ausgabe gefunden, die er haben möchte, wischt er nach unten und gelangt auf die Homepage zur passenden Ausgabe. Ist er mit seinem Benutzerkonto eingeloggt, kann er die komplette



Ausgabe lesen. Durch einen Wisch nach oben kehrt der Nutzer in die Titelseitenübersicht zurück.

## Teilen

Wenn einem Nutzer ein Artikel besonders gefällt, dann hat er mit der neuen Harke-App die Möglichkeit, diesen ganz einfach mit Freunden und Bekannten zu teilen.

Ein leichtes Tippen auf den Artikel öffnet ein Interaktions-Menü. Das Symbol mit den drei Punkten, die durch zwei Striche verbunden sind, ist das Teilen-Symbol. Das muss der Nutzer antippen. Anschließend sucht er sich per Berührung aus, welchen Mitteilungsdienst er nutzen möchte:



„Facebook“, „Twitter“, „WhatsApp“ oder die gute alte E-Mail. Nur noch den Empfänger ausgesucht und schon ist der Artikel unterwegs.

Das Leservergnügen im Taschenformat – gibt's im Google-Playstore und in Apples App-Store

**Nienburg.** Die Harke gibt es jetzt als App – als kleines Programm zum Lesen der Heimatzeitung auf dem Smartphone oder auf dem Tablet. Mit der App lässt sich die Harke auch unterwegs komfortabel lesen. Und zwar häppchenweise, angepasst an den jeweiligen Bildschirm. Das Programm bietet neben einer schnellen Neuigkeiten-Übersicht einen einfachen Einstieg ins E-Paper, einen schnellen Zugriff auf die Fotogalerien und die Möglichkeit, Artikel mit anderen Lesern zu teilen.

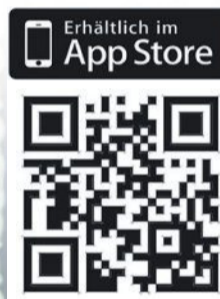
Das Tolle an der App: Mit einem Fingerdruck auf das Symbol ist der Leser drin. Die Nutzer mit Konto auf der Harke-Internetseite [www.dieharke.de](http://www.dieharke.de) können ihre Kontaktdaten eingeben und haben dann Zugriff auf sämtliche E-Paper-Ausgaben der Heimatzeitung und auf ungekürzte Einzelartikel der neuesten Ausgaben. Sehr komfortabel ist die Tatsache, dass sich die App die Kontodaten merkt, sodass sich der Nutzer nicht jedes Mal aufs Neue einloggen muss. Bei jedem weiteren Zugriff auf die App sind sämtliche

Abo-Inhalte weiter freigeschaltet, bis sich der Nutzer wieder abmeldet.

Und die Leser, die Freunde und Bekannte auf Neuigkeiten im Harke-Land aufmerksam machen wollen, können das direkt aus der App heraus tun. Es gibt die Möglichkeit, Inhalte gezielt zu teilen. Mit zwei Berührungen kann der Nutzer einen Artikel über das soziale Netzwerk ‚Facebook‘ ebenso teilen wie über den Chat-Dienst ‚Whatsapp‘, den Kurz-Blogging-Dienst ‚Twitter‘ oder ganz klassisch über die E-Mail.

Die Bedienung der App ist kinderleicht: Jeder Nutzer, der schon einmal ein Smartphone in der Hand hatte, wird sich intuitiv in dem Programm zurechtfinden. Mit der Suchfunktion und der damit verbundenen Einrichtung eigener Rubriken auf dem Startbildschirm lässt sich die App zudem individuell auf den jeweiligen Nutzer zuschneiden.

**Die App gibt es zum kostenlosen Download im Play-Store von Google für Android-Geräte und im App-Store von Apple für iOS-Geräte.**



**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871



**HEUTE**  
VERKAUFSOFFENER  
SONNTAG

**BASSUM**  
**6.1.2019**

**13-18 UHR**

**1399 €**

Ecke, Stoffgruppe C

Modere Winkelecke mit Rückenverstellung für eine individuelle Sitztiefe. Kopfstützen und Klapparmlehne gegen Mehrpreis. Maße wie Abb.: 184 x 318 cm.

Funktionen gegen Mehrpreis erhältlich



Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen. Preise können abweichen.



BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT



**WIR SCHENKEN IHNEN JETZT BIS ZU**

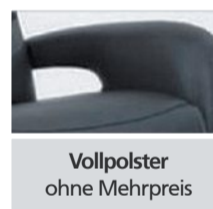
**1000. €**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*  
+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

\* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

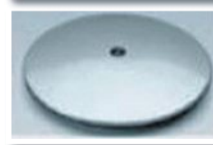
Moderne Relaksessel in Stoff oder Leder. Viele Farben zur Auswahl. Mit manueller Relaxfunktion. Gegen Aufpreis auch motorisch verstellbar.



Vollpolster ohne Mehrpreis



Metallarmteil mit Polsterauflage gegen Mehrpreis



**1049 €**

Sessel Leder Torro



**898 €**

Sessel Stoffgruppe 19



Liegelänge ca. 176 cm

**Modernes Sesselprogramm mit vielen Funktionen**



Da fährt man hin...  
**Polstermohr**

Inh. Ingo Mohr

**Siedenburg**  
Polsterhaus (Verkauf)  
Polstermöbel Fabrikation  
Polsterei (Neubezug)

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg  
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00  
Sa 10:00-13:00

**Bassum**  
Polsterhaus (Verkauf)  
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum  
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00  
Sa 10:00-13:00

**Nienburg**  
Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)  
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00  
Sa 10:00-16:00

**HEUTE IM KINO**

**Filmpalast Nienburg**  
Telefon (05021) 3800

- 100 Dinge: 11:00, 20:00 Uhr
- Aquaman: 17:00, 20:00 Uhr
- Bumblebee: 16:30 Uhr
- Der Grinch: 11:00, 15:00 Uhr
- Der Junge muss an die frische Luft: 11:00, 14:30, 17:15, 20:00 Uhr
- Der kleine Drache Kokosnuss 2 - Auf in den Dschungel!: 14:30 Uhr
- Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!: 11:00, 15:00 Uhr

**Filmhof Hoya**

Telefon (04251) 2336

- André Rieu: Neujahrskonzert 2019: 17:00 Uhr
- Astrid: 19:30 Uhr
- Bumblebee: 15:00, 17:00, 17:15 Uhr
- Der Junge muss an die frische Luft: 11:00, 17:30, 20:00 Uhr
- Der kleine Drache Kokosnuss 2 - Auf in den Dschungel!: 13:00, 14:30 Uhr
- Mary Poppins' Rückkehr: 14:30, 19:30 Uhr

**IN KÜRZE**

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de
- GfI Stolzenau - Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung (0 57 61) 9 02 90

**BEILAGEN**

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekt folgender Firmen bei:

- Aldi
- Dänisches Bettenlager
- Dodenhof
- Drogerie Müller
- Edeka
- Famila
- Heineking
- Hotze-Hagebaumarkt
- Lidl
- Mögrossa
- Netto
- Rewe
- Repo
- Rossmann
- Tejo
- Wez



**Buddy auf Leckerli-Suche**

„Buddy sucht Leckerli am Leckerli-Baum und schaut fragend: War das schon alles? Das ist eine willkommende Ab-

wechslung beim Spaziergang“, schreibt HamS-Leserin Claudia Ebeling aus Loccum. Vielen Dank. Wenn auch Sie ein Foto

haben, das Sie der Redaktion gerne zukommen lassen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit einer paar Erläuterungen an die Adresse lokales@hams-online.de.

FOTO: EBELING

**- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -**

Am Dienstag, dem 8. Januar, lädt das **DRK Lemke-Oyle** um 15 Uhr zum Spielenachmittag in die DRK-Sozialstation Lemke ein. Nach dem Kaffeetrinken kann sich jeder bei beliebigen Unterhaltungsspielen entspannen. Gäste sind vielmals willkommen.

Der **SoVD Nienburg/Eystrup** lädt Mitglieder und Gäste am Freitag, dem 15. Februar, um 17 Uhr

zu seinem traditionellen Grünkohllessen ins Hotel Parrmann in Eystrup ein. Anmeldungen nimmt Werner Bakker unter Telefon 0 50 21/8 60 14 98 (auch AB) oder per E-Mail an vorstand@sovd-ov-nienburg.de bis zum 30. Januar entgegen.

Der **Selbsthilfverein für das Schlafapnoe Syndrom** führt am Mittwoch, 9. Januar, die Jahres-

hauptversammlung im Konferenzraum des Nienburger Krankenhauses durch. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Vorstandes und die Planung künftiger Aktivitäten. Von 17:30 bis 18:30 Uhr findet zudem eine individuelle Maskenberatung mit einem Medizintechniker statt. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung bei Bernd Andermann, Telefon 05024-1645, erforderlich.

**RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG**

Fremdwortteil: drei	legal, legitim	Figur der ‚Sesamstraße‘	chin.-sibir. Grenzstrom	deutsche Vorsilbe	Aasvogel	Zierstrauch	Teil des Beins	Brennstoff
beeindruckt				5			altchin. Erfinder des Papiers	
1. gewählter Reichspräsident	3			Ostgermanen	österr. Kaiserin bis 1918			
		Stichproben		Behälter				4
Autor von ‚Der Name der Rose‘	englische Dynastie				Vornehm-tuer		König von Troja (Sage)	großer Papagei
				fossiler Brennstoff	Kopffüßler			2
griechische Hauptstadt	antike griech. Instrumente		Experte				Additions-ergebnis	
Staatsvolk					Staats-schatz	Jesus' im Islam Rufname Brechts		
Sitte, Brauch	Landes-platz	alte Frau (derb)	afrika-nische Wald-giraffe		Demon-tage			Speise-fisch
skand. Männername					Entschä-digung	‚Rom‘ in der Landes-sprache		9
	1	Künstler-werkstatt		Denk-sport-aufgabe				
Gewandt-heit im Beneh-men		Gras-spitze			US-Filmstar (Martin)			8
				Anti-transpi-rant (Kw.)	stark metall-haltige Minerale			10
tropi-sches Nage-tier	ind. Politiker und Literat		Kniff, Trick					
kleine Garten-frucht								
franz. Verser-zählung des MA.			Nach-folger der KSZE					6
Komiker-paar (‚Dick und ...‘)				7	alte japa-nische Münze			

**Auflösung des letzten Rätsels**

■ K ■ A ■ I ■ S ■ T ■ A ■ E ■ R ■ K ■ E ■ A ■ A ■  
 ■ L ■ O ■ C ■ K ■ E ■ O ■ A ■ R ■ A ■ L ■  
 ■ G ■ E ■ R ■ I ■ G ■ R ■ A ■ N ■ A ■ T ■ E ■  
 ■ M ■ B ■ E ■ L ■ E ■ G ■ O ■ U ■  
 ■ D ■ A ■ V ■ O ■ R ■ N ■ A ■ N ■ K ■ E ■ R ■  
 ■ N ■ S ■ S ■ I ■ L ■ B ■ E ■ R ■ U ■  
 ■ N ■ I ■ C ■ H ■ T ■ E ■ B ■ U ■ K ■ E ■  
 ■ M ■ E ■ M ■ O ■ O ■ G ■ A ■ B ■ E ■ L ■  
 ■ K ■ W ■ E ■ H ■ R ■ A ■ M ■ O ■ R ■  
 ■ B ■ E ■ S ■ E ■ N ■ I ■ L ■ E ■ S ■ E ■  
 ■ S ■ U ■ R ■ S ■ S ■ T ■ O ■ L ■ L ■ E ■ N ■  
 ■ M ■ S ■ P ■ R ■ I ■ T ■  
 ■ S ■ E ■ I ■ M ■ E ■ T ■ K ■  
 ■ R ■ Y ■ O ■ T ■ T ■ O ■  
 ■ A ■ D ■ R ■ E ■ S ■ S ■ A ■ T ■  
 ■ N ■ O ■ N ■ S ■ A ■ G ■ O ■  
 ■ G ■ R ■ A ■ N ■ M ■ E ■ N ■

BANDBREITE

**NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS**

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der nieder-gelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonn-abend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonn-abend, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonn-abend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonn-tag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

**Augenarzt**  
zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

**Zahnärzte**  
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr  
**Nienburg:** Sven Koenig, Nien-burg, Nordertorstriftweg 9, Tele-phon (0 50 21) 32 91 oder 0172/5 43 64 67  
**Südkreis:** Ali Ismail, Diepenau, Bahnhofstraße 11, Telefon (0 57 75) 5 17

**Apotheken**  
Sonntag 8.30 Uhr-Montag 8.30 Uhr  
**Nienburg:** Meerbach-Apotheke, Ziegelkampstraße 37  
**Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Rats-Apotheke Uchte, Mühlenstr. 19  
**Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruch-hausen-Vilsen:** Adler-Apotheke, Hoya, von-Kronenfeldt-Straße 33  
**Rehburg-Loccum:** Markt-Apothe-ke, Rehburg, Heidtorstraße 10

**DIE HALLENBADER IN DER REGION**

**Nienburg:** Badelandschaft: Mon-tag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 11 bis 21 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 19 Uhr. Saunalandschaft: Montag Damen-sauna 10 bis 22 Uhr, Dienstag bis Freitag 12 bis 22 Uhr, Sonnabend 11 bis 23 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr. Relaxbecken: Montag bis Freitag 9 bis 21.30 Uhr, Sonn-abend 11 bis 21.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 9 bis 19 Uhr  
**Borstel:** Montag 17 bis 20 Uhr, Dienstag 16 bis 20 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 16 bis 21 Uhr, Freitag 16 bis 20 Uhr, Sonn-abend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr  
**Essern:** Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr  
**Liebenau:** Montag und Donners-tag geschlossen, Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 20 Uhr, Freitag 15.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 7.30

bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Sonn-tag 8 bis 13 Uhr  
**Rehburg:** Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr, Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr; jeden letzten Sonn-tag im Montag Frauenschwimmen 17 bis 19 Uhr  
**Steimbke:** Hallenbad und Sauna aufgrund eines technischen Schadsens vorübergehend geschlossen  
**Warmen:** Montag 15 bis 21.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 15 und 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 21.30 Uhr, Freitag 15 bis 20 Uhr. Sauna: Herren Montag 15 bis 21.30 Uhr und Freitag 15 bis 20 Uhr, Damen Dienstag 15 bis 20 Uhr und Don-nerstag 15 bis 21.30 Uhr, Gemischt Mittwoch 15 bis 21.30 Uhr

www.  
**HamS-Online.de**

**IMPRESSUM**

Die Harke am Sonntag  
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

**HERAUSGEBER UND VERLEGER:**  
Christian Rumpelstin

**REDAKTION:**  
Edda Hagebölling  
Nikias Schmidetzki  
Holger Lachnit (verantwortlich)

**ONLINE:**  
Oliver Hartmann  
Kristina Stecklein

**WERBE- UND LESERMARKT:**  
Sönke Jessen

**VERTRIEB:**  
Eigenvertrieb

**SATZ:**  
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

**DRUCK:**  
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Oktober 2018

**ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:**

Die Harke am Sonntag  
An der Stadtgrenze 2  
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)  
E-Mail: eha@hams-online.de  
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)  
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

## „Weihnachtsmann-Wanderung“ vom Ski und Wandern Rehburg 2018



**Auf Spurensuche nach dem Weihnachtsmann – so lautete das Motto der diesjährigen „Weihnachtsmann-Wanderung“.**

Am Samstag des 3. Advents begaben sich 15 Kinder des Ski und Wandervereines sowie deren Eltern und Großeltern auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Während einer Wanderung zur vereinseigenen Köhlerhütte in Rehburg ließen die Kinder kein Anzeichen auf den dickbäuchigen, roten Mantelträger aus. Mit Taschenlampen, Ferngläsern und Lupen wurde nach ihm Ausschau gehalten. An der Köhlerhütte gab es für alle fleißigen Wanderer heißen Kakao und Kaltgetränke. Dann war es endlich so weit, der Weihnachtsmann schlich

aus dem dichten Wald zur Köhlerhütte und überraschte die Kinder. Zur Begrüßung sangen sie für den Weihnachtsmann das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Daraufhin öffnete dieser seinen mitgebrachten, gefüllten Sack und holte für jedes Kind ein Geschenk und eine Süßigkeiten-Tüte heraus. Die Kinder freuten sich sehr und sangen als Dankeschön „Kling, Glöckchen, klingelingeling“. Nachdem der Weihnachtsmann wieder im Wald verschwunden war, wurden Brote über dem Köhlerhüttenfeuer geröstet und verputzt. Zum Ende der Veranstaltung wurde selbstständig der Heimweg angetreten. Vielen Dank an den

Weihnachtsmann und seine Weihnachtselfen für die schöne Bescherung.

TEXT UND FOTO: Ski und Wandern Rehburg e.V. 1987

## Kinderweihnachtsfeier 2018 des TSV Loccum



Zur Aufwärmung bewegten sich alle Kinder zur Musik von „Sportinator“, ehe sie sich an den aufgebauten Sportgeräten wie Air-Track®-Matte und Kletterparcours sowie im Hand- und Fußballfeld ausprobieren konnten. Zur Stärkung für alle stand wieder das leckere „Mitbringbuffet“ bereit. Aber es dauerte nicht lange, da erschien der Weihnachtsmann und wurde von den Kindern mit professioneller Begleitung von Peter Neu an der Gitarre mit einem Lied begrüßt.

Jetzt zeigten die Kinder der verschiedenen Sparten dem Weihnachtsmann ihr Können. Zuerst wurde Handball gespielt gefolgt von den Torschüssen der Fußball G-Jugend unter Trainerin Jasmin. Daran versuchte sich sogar der Weihnachtsmann. Die Kinder der Tennissparte führten vor, welche Übungen in der Bewegungsschule gelernt wurden und spielten anschließend mit dem Weihnachtsmann ein kleines Doppel. Danach zeigten die jüngsten Jazz-Dance-Gruppen ihre aktuellen Choreografien.

Es begannen die Rock Angels gefolgt von den Hawaii-Kids mit einem Tanz zum „Rentiersong“ – passend zur Weihnachtsfeier. Abschließend präsentierten die Turnerinnen ihr Können auf der Air-Track®-Matte. Alle erhielten viel Applaus und auch der Weihnachtsmann freute sich über die Fortschritte und tanzte gemeinsam mit allen Kindern einen Abschlusstanz. Jetzt gab es die Geschenke für jedes Kind und mit dem Lied „Schneeflöckchen“ wurde der Weihnachtsmann verabschiedet. Viele fleißige Hände räumten die Halle im Nu wieder auf und alle verabschiedeten sich gut gelaunt in die Weihnachtsferien. Ein großer Dank geht erneut an alle Helfer und beteiligten Übungsleiter sowie die Sponsoren (Volksbank, Sparkasse, Magro und Schumacker), im Namen des Vorstandes des TSV Loccum, ohne die diese Veranstaltung so nicht möglich wäre.

Beate Steigemann, Pressewart

TEXT UND FOTO: TSV Loccum

Weitere Infos finden Sie unter

[www.marktplatz-rehburgloccum.de](http://www.marktplatz-rehburgloccum.de)

Auch in diesem Jahr fanden rund 70 Kinder aus allen Sparten des TSV mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden den Weg zur Kinderweihnachtsfeier unter bewährter Leitung von Jakob Dally am 19. Dezember in die Stadtsporthalle.

## Erste-Hilfe-Fortbildung

19. Januar, 9 bis 17 Uhr  
Kosten: 35 €

In der Erste-Hilfe-Grundausbildung (Kursdauer 9 Unter-

richtsstunden) werden die richtigen und wichtigsten Handgriffe der Ersten Hilfe vermittelt. Geeignet ist der Kurs für Führerscheininhaber aller Klassen, Ersthelfer in Betrieben, Übungsleiter, Trainer, Jugendbetreuer, Lehrer und alle Interessierten.  
**Veranstalter**  
ASB-Kreisverband Nienburg  
Telefon: 050 37/9 71 10  
E-Mail: info@asb-nienburg.de  
Website: www.asb-nienburg.de

TEXT UND BILD: ASB Kreisverband Nienburg



Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

## Loccumer Bogensportler mit Licht und Schatten beim Mühlenkreispokal 2019



Die Löccer mit Nils Rothe, Ralf Göttner, Nicole Posnanski, Marie Bürkel und Holger Rothe

**Licht und Schatten gab es für die Loccumer Bogenschützen beim 2. Mühlenkreispokal in Quetzen bei Minden.** Der erste Schatten fiel auf das Team, als krankheitsbedingte Absagen im Recurvebereich kamen und damit das Gesamtteam reduziert wurde. So sollten die Compounder alles rausreißen. Das gelang nur teilweise. Eine sichere Bank waren dabei wieder einmal die Damen. Nicole Posnanski und Marie Bürkel wurden ihrer Favoritenrolle mit den Plätzen 1 und 2 voll und gerecht. Auch Nils Rothe schlug sich als Compounder ordentlich und wurde mit Platz 2 belohnt. Zum Sieg fehlten letztlich nur

zwei Ringe. Lediglich Ralf Göttner und Holger Rothe, die sich sonst meist Kopf-an-Kopf-Rennen um die vorderen Plätze in der Masterklasse lieferten, gingen leer aus. Vielleicht lag es ja daran, dass beide noch mit den Eigenarten ihrer neuen Bögen kämpften. Ein weiterer Lichtblick war das „Familienteam“ Nobbe. Während Sohn Fynn eine neue persönliche Bestmarke setzte und überlegen die Bronzemedaille in der Recurve-Schülerklasse holte, kam Vater Sven auf Platz 7. Recht ordentlich für einen Newcomer bei seinem erst zweiten Turniereinsatz bei den Recurveherren.

So überzog am Ende des Turniers doch das Licht und alle waren zufrieden.  
**Die Gesamtergebnisse:**  
**Nicole Posnanski**, Damen Compound, Platz 1  
**Marie Bürkel**, Damen Compound, Platz 2  
**Nils Rothe**, Herren Compound, Platz 2  
**Fynn Nobbe**, Schüler B Recurve, Platz 3  
**Holger Rothe**, Master Compound, Platz 4  
**Ralf Göttner**, Master Compound, Platz 6  
**Sven Nobbe**, Herren Recurve, Platz 7

TEXT UND FOTO: SV Loccum-Bogensport

## Das Schnuppermobil zu Besuch beim TV Jahn Rehburg



Die Tischtennis-Sparte des TV Jahn Rehburgs hatte Besuch vom TTVN (Tischtennis-Bereichsverband Niedersachsen) mit ihrem Schnuppermobil. Die Schulkinder waren eingeladen und konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren und das Tischtennis spielen ausprobieren.

Die Klassen kamen etappenweise und freuten sich riesig über eine Abwechslung des normalen Schultages. Der Vorsitzende Hans Joachim Reich freute sich über die große Nachfrage bei den Kindern und bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und der Stellvertretung des TTVN.

Auch ihr habt Interesse? Schaut einfach nach den Ferien einmal auf einem Freitag in der Rehburger Sporthalle von 16 Uhr bis 18 Uhr vorbei und probiert diesen schönen Sport aus.

TEXT UND FOTO: TV Jahn Rehburg

## Klassik am Nachmittag

16. Januar, 15.45 Uhr

In entspannter Atmosphäre bringt Michael las Casas dos Santos Interessierten die

„Welt der klassischen Musik“ nahe. Zu ausgewählten Musiktiteln „vom Band“ berichtet er allherhand Wissenswertes.

Eine Veranstaltung des Seniorenbeirats. Eintritt frei.

TEXT: Stadt Rehburg-Loccum

## Das Monatsangebot im Januar

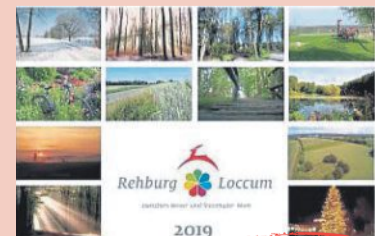
**Fotokalender „Mit dem Rad unterwegs in Rehburg-Loccum“**

Dieser Fotokalender mit 12 wunderschönen Ansichten aus Rehburg-Loccum begleitet Sie durch das Jahr 2019!

Sie erhalten dieses Monatsangebot vom **1. Januar bis 31. Januar.**

**Touristinformation Rehburg-Loccum**  
Friedrich-Stolberg-Allee 4,  
31547 Rehburg-Loccum,  
OT Bad Rehburg  
oder bei der

**Stadt Rehburg-Loccum – Rathaus**  
Heidtorstr. 2, 31547 Rehburg-Loccum, OT Rehburg



3,95 Euro (statt 7,95 €)

TEXT UND FOTO: Stadt Rehburg-Loccum

# Leser werben Leser

Jetzt werben und Prämie auswählen

## KitchenAid®

**KitchenAid digitale Küchenwaage KD151BXERA**

- Wiegefläche aus Edelstahl
- Ø-Wiegefläche: ca. 22 cm
- Max. Tragkraft: ca. 10 kg

**Artikel: 33005**



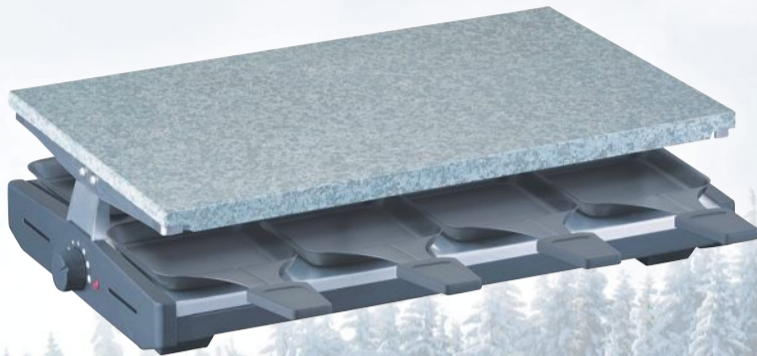
WINTER-HAMMER mit super Prämienwert

## KÄRCHER

**Kärcher Hochdruckreiniger K 2 Full Control**

- Hochdruckpistole
- 360 l/Std.
- 4 m Hochdruckschlauch max. 110 bar
- Max. 1400 Watt

**Artikel: 10256**



## Steba®

**Steba Stein-Raclette RC 48**

- Für 8 Pers.
- Natursteingrillplatte
- Antihafbeschichtete Pfännchen
- Grillfläche: ca. 37 x 23 cm
- 1200 Watt

**Artikel: 2802**

## DENVER®

**Denver Tablet-PC TAQ-10253**

- Android 8.1GO
- 1,2 GHz Quad Core CPU
- 16 GB int. Speicher, erweiterbar mit microSD-Karten
- 1 GB DDR3 RAM
- Ca. 25,6 cm Touchscreen

**Artikel: 48834**



WINTER-HAMMER

MIT SUPER PRÄMIENWERT



## BOSCH

Technik fürs Leben

**Bosch Akku-Bohrschrauber EasyDrill 1200**

- Drehmoment- u. Drehzahlvorwahl
- Bohr-Ø in Holz/Metall: 20/6 mm
- Doppelschrauberbit

**Artikel: 70053**

## DENVER®

**Denver Sport-Smartwatch SW-500**

- Multi-Sport-Modus
- GPS-Ortung
- Höhenmesser
- IP-66 spritzwassergeschützt
- HR-Sensor
- Barometer
- Temperatursensor
- Bluetooth

**Artikel: 69512**



60 Euro: Erfüllen Sie sich einen besonderen Wunsch!



## FireFriend®

**FireFriend Design Tischkamin DF-6513**

- Metallgehäuse
- Edelstahlbrennelement
- Sicherheitsglas (8 mm)
- Maße: ca. 70 x 32 x 40 cm

**Artikel: 5593**



WINTER-HAMMER mit super Prämienwert

Also nichts wie ran an den Coupon. Einfach ausfüllen und abschicken an:  
Verlag Die Harke, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

© M. Schuppich / Fotolia (Geldscheine)  
© wildman / AdobeStock (Hintergrund)

### ICH BIN DER NEUE ABONNENT

\* Pflichtangaben

Ja, ich möchte ab dem \_\_\_\_\_ jeden Tag DIE HARKE zum jeweiligen Vorteilspreis für Abonnenten:  
 als gedruckte Ausgabe für derzeit 34,90 Euro / Monat  zusätzlich als E-Paper für nur 5,50 Euro / Monat

#### E-Mail-Adresse (Voraussetzung für E-Paper-Bezug)

Das Abonnement gilt mindestens für ein Jahr und wird danach als reguläres Abonnement weitergeführt. Den Vorteilspreis für Abonnenten bezahle ich.  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  
 per Rechnung oder  bequem per Lastschrift IBAN \_\_\_\_\_

In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels). Nach den ersten 12 Monaten kann das Abonnement jederzeit mit monatlicher Frist beendet werden.

Vor- und Zuname\* \_\_\_\_\_ Straße und Hausnummer\* \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort\* \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung des Abonnenten**  
Ich willige ein, dass der Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg/Weser, Vor- und Zunamen sowie meine E-Mail-Adresse und meine Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung verlags-eigener journalistischer Produkte (zum Beispiel Tageszeitungen und Magazine) sowie vom Verlag angebotener anderer Produkte (zum Beispiel Tickets, Leserreisen, Kleinanzeigen) per:  E-Mail  Telefon verwendet. Meine, im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke, erhobenen persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf freiwilliger Basis erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt. Meine Einwilligung kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich an die unten angegebene Anschrift richten.

Datum / Unterschrift des Abonnenten \_\_\_\_\_

Unsere Informationspflicht nach Art 13 DSGVO können Sie einsehen unter [www.dieharke.de/ds](http://www.dieharke.de/ds).

### ICH BIN DER WERBER

\* Pflichtangaben

DIE HARKE kann ich nur empfehlen! Deswegen habe ich den neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich meine Wunschprämie, nachdem der neue Abonnent das erste Bezugsgeld beglichen hat.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen)\* \_\_\_\_\_

IBAN (nur für Geldprämie erforderlich) \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname\* \_\_\_\_\_ Straße und Hausnummer\* \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort\* \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

#### Ihre Vorteile als Abonnent:

Sie sparen mit dem Abovorteilspreis gegenüber dem Einzelkauf und bekommen DIE HARKE nach Hause geliefert. Zusätzlich erhalten Sie kostenlos die wöchentliche TV-Beilage rtv und vier Mal pro Jahr das attraktive Magazin für die Mittelweserregion *Land erleben*. Empfehlen Sie DIE HARKE Kollegen, Freunden und Verwandten und sichern sich die wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

**Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung des Werbers**  
Ich willige ein, dass der Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg/Weser, Vor- und Zunamen sowie meine E-Mail-Adresse und meine Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung verlags-eigener journalistischer Produkte (zum Beispiel Tageszeitungen und Magazine) sowie vom Verlag angebotener anderer Produkte (zum Beispiel Tickets, Leserreisen, Kleinanzeigen) per:  E-Mail  Telefon verwendet. Meine, im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke, erhobenen persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf freiwilliger Basis erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt. Meine Einwilligung kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich an die unten angegebene Anschrift richten.

Datum / Unterschrift des Werbers \_\_\_\_\_

Unsere Informationspflicht nach Art 13 DSGVO können Sie einsehen unter [www.dieharke.de/ds](http://www.dieharke.de/ds).

Technische Änderungen, Modellwechsel/Nachfolgemodell und Irrtum vorbehalten.



**DRF Luftrettung**  
Menschen. Leben. Retten.

» Helfen Sie uns  
Leben zu retten.  
www.drf-luftrettung.de/Foerderer

STEH AUF, WERDE LICHT!

JESAJA 60,1

Sie wissen, was ein E-Paper ist?  
**www.DieHarke.de**

<p><b>Automarkt</b></p> <p>VW, New Beetle Cup, Cabrio, silber, 1,2 TSI, 105 PS, EZ 9/2014, 15700 km, Neuwagenzustand, 15.900,- € ☎ (0 50 21) 8 94 55 94</p>	<p><b>Verkäufe</b></p> <p>Kaminholz Eiche/Buche, 5 SRM kammergetrocknet oder frisch 6 SRM 360 € frei Haus ☎ (01 60) 97 50 91 81</p>
<p><b>Automarkt-Ankäufe</b></p> <p><b>KAUFE AUTOS JEDER ART</b> auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen Tel. (01 72) 54 34 359 <small>Barzahlung &amp; Sofortabholung</small></p>	<p><b>Landmaschinen Ankauf</b></p> <p>Miststreuer, Sämaschine, Pflug, Presse, Kipper, Trecker auch defekt, ☎ (01 51) 53 15 87 98</p>
<p><b>Campingfahrzeuge</b></p> <p><b>KAUFE UNFALL- u. GEBRAUCHT-KFZ</b> Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.</p> <p><b>ACHTUNG: Suche dring. PKW</b> oder Bus, auch alt od. defekt, ☎ (01 76) 60 77 21 55</p>	<p><b>Landmaschinen Verkauf</b></p> <p>Hansa-Friedhofs-bagger APZ 431, mit Mängeln, 2400,- €; Atlas-Anbaubagger u. Ersatzteile ☎ (01 71) 9 15 99 42</p>
<p><b>Campingfahrzeuge Ankauf</b></p> <p><b>Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen</b> Tel. (0 39 44) 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.</p>	<p><b>Ankäufe</b></p> <p>Suche Grassilage, ☎ (01 75) 5 99 99 88</p>
<p><b>Campingfahrzeuge Verkauf</b></p> <p><b>Holiday Heinz &amp; Linse</b> Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung Vorzelte &amp; Campingzubehör Hymel · Knaus · Tabbert · Kabe</p> <p>Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung Ernst-Abbe-Ring 15 – 17 31535 Neustadt Telefon (0 50 32) 9 66 79 10 www.holiday-heinz-linse.de</p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg, 14 Tage ab 299 € mit Hausabholung 70 €. Tel. 0048 943556225</p>
<p><b>Fliesenlegermeister</b> ☎ (01 76) 24 34 10 80</p> <p>„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN: Baum-, Strauch-, Heckenschneid, Baumfällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten- und Außenanlagen. Herbstlaubbeseitigung und Winterdienst. ☎ (057 65) 9 42 66 25</p>	<p><b>Musikinstrumente Verkauf</b></p> <p>Akkordeon „Walther“ Pirat, 72 Bässe, schwarz, sehr guter Zustand, m. Koffer, Pr. VS, ☎ (0 50 21) 6 41 05</p>
<p><b>Kontakte</b></p> <p>Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung! Tel. 0176-87309394</p>	<p><b>Ab Mo. XXXXL OW 0162-1520023</b> <b>4 heiße &amp; sexy Models!</b> Telefon 05022-9444920 • 05131-4676887</p>
<p><b>Übernehme Gartenarbeit aller Art!</b> Bäume fällen u. Rückschnitt, mit Abfuhr. ☎ (01 71) 6 77 79 17</p>	<p><b>Verdener Landstr. 23 · ladies.de</b> <b>Sexy ARIANA Top-Serv.</b> NIENBURG! · 0151-68553355</p>
<p><b>Michael Haller</b> Ihr Partner für den individuellen Innenausbau</p> <p><b>Möbelbau</b></p> <p>Nienburger Bruchweg 5 Telefon (05021) 8952665 · Fax 8952664 www.mhaller-ischlerei.de · mhaller-ischlerei@gmx.de</p>	<p><b>ladies.de</b> <b>GANZ NEU in HOYA!</b> <b>AGNES</b> Nur für kurze Zeit! · 04251-671665</p>

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

# LESERREISEN 2019

**EINE EINZIGARTIGE KOMBINATION**

## Rundreise durch das Baltikum

**ENTDECKEN SIE DIE HIGHLIGHTS VON LITAUEN, LETTLAND, ESTLAND & SCHWEDEN: KLAIPEDA → KURISCHE NEHRUNG → RIGA → PÄRNU → TALLINN → STOCKHOLM → MALMÖ**

**10 Tage**  
**12.08. - 21.08.2019**

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Busfahrt ab/bis Nienburg
- Reisebegleitung
- Fährüberfahrt von Kiel nach Klaipeda in 2-Bett-Innenkabine inkl. Frühstück
- 2x Übern. im 3\* Hotel in Nidden inkl. HP
- 2x Übern. im 4\* Hotel in Riga inkl. HP
- 1x Übern. im 4\* Hotel in Tallinn inkl. HP
- Fährüberfahrt von Tallinn nach Stockholm in 2-Bett-Innenkabinen inkl. Frühstück
- 1x Übern. im 3\* Hotel in Stockholm inkl. HP
- 1x Übern. im 3\* Hotel im Raum Malmö inkl. HP
- Fährüberfahrt Klaipeda - Neringa - Klaipeda
- Naturschutzgebühren Kurische Nehrung
- Stadtführung in Nidden, Klaipeda, Palanga, Liepaja, Riga, Pärnu, Tallinn, Stockholm
- Deutschspr. Reiseleitung Klaipeda bis Tallinn
- Schwedenticket Helsingborg-Helsingör-Rödbý-Puttgarden
- Reiseunterlagen und Informationsmaterial

**Reisepreise pro Person im Doppelzimmer € 1.349,-**

**EZ-Zuschlag € 379,-**

Aufpreis für Außenkabinen auf den Fähren auf Anfrage.

## Indian Summer & New York

**SEEREISE & KANADA-BUSRUNDREISE: NEW YORK → BOSTON → PORTLAND → HALIFAX → QUÉBEC → MONTRÉAL → ALGONQUIN PARK → NIAGARA FALLS → TORONTO**

**17 Tage**  
**22.09. - 08.10.2019**

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flughafentransfer ab/bis Nienburg
- Flug von Frankfurt nach New York und ab Toronto zurück (Economy Class)
- Reisebegleitung ab/bis Deutschland
- 1x Hotelübern. in New York/Manhattan
- **10-tägige Seereise mit AIDAdiva** ab New York bis Montréal
- Kulinarisches Verwöhnprogramm an Bord in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Saunalandschaft mit Meerblick, Fitnessstudio & Sportaußenbeck
- Fantastische Shows & Entertainment
- Bordsprache Deutsch, Trinkgelder inklusive
- **5-tägige Kanada-Busrundreise** ab Montréal bis Toronto
- 4x Hotelübernachtung während der Busrundreise inkl. Frühstück
- Deutsch spr. Reiseleitung
- Stadtrundfahrt New York, Ottawa & Toronto

**Reisepreise pro Person DZ/Innenkabine € 3.099,-\***

**DZ/Meerblickkabine € 3.399,-\***

**DZ/Balkonkabine € 3.799,-\***

ort Nidden sind ein unvergessliches und wertvolles Erlebnis abseits jeglicher Alltagshektik.

**D**iese abwechslungsreiche Reise durch das Baltikum vereint vier Länder, vier Kulturen, vier Metropolen: Erkunden Sie Riga, Tallinn, Stockholm, Malmö und viele weitere Orte mit Ihrer ortskundigen Reiseleitung und füllen Sie Ihre Seele mit unvergesslichen Erinnerungen!

Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG, Obermarktstr. 28-30, 32423 Minden. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.

land und Halifax bieten einen interessanten Gegensatz zu den lebendigen Metropolen der USA und Kanadas. Die charmannten kanadischen Städte Québec und Montréal faszinieren genauso wie Toronto und Ottawa, die Landeshauptstadt von Kanada. Erleben Sie faszinierende Landschaften, allen voran die gewaltigen Niagarafälle und der faszinierende Algonquin Park, nirgends ist das leuchtende Farbenspiel des Indian Summer so beeindruckend wie hier.

\*AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung p.P., limitiertes Kontingent. Programmänderungen vorbehalten! Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG. Reise in Zusammenarbeit mit AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3d, 18055 Rostock. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Die Berechtigung vom Druckfehler und offensichtlichen Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

**BERATUNG & BUCHUNG: Media-Reisen GmbH & Co. KG | Telefon 05 71 - 8 82 88 | Obermarktstraße 28 - 30 | 32423 Minden | info@media-reisen.de [www.dieharke.de](http://www.dieharke.de)**

Stellenangebote

Das **CJD Nienburg** sucht zu sofort oder später



**Erzieher (m/w)**  
Voll- und Teilzeit für den Gruppendienst für das neue stationäre Mutter-Kind-Wohnen und die 5-Tage-Gruppe

**1 Dipl.-Sozialpädagogen (m/w)**  
für ein Projekt im Bereich Jugendmigration

Die Vergütung erfolgt nach AVR DD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
**CJD Nienburg, Zeisigweg 2, 31582 Nienburg**  
oder E-Mail: [cjd.nienburg@cjd.de](mailto:cjd.nienburg@cjd.de)  
Weitere Information unter Tel. (05021) 9711-0

**Krankenschwester, Altenpflegerin, Pflegehelferin** in Voll- oder Teilzeit  
sowie eine  
**Küchenhilfe/Hauswirtschaftlerin**  
und eine **Raumpflegerin (m/w)** gesucht.

**Alten- und Pflegeheim Jagdhaus Linsburg**  
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (05027) 233

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort

**Zimmerer (m/w/d)**  
Bewerbungen bitte an

**K.Häseker**  
Baunternehmen und Baustoffhandel GmbH  
31606 Warmen, Altenhof 18, Tel. (05767) 364 + 1764, Fax (05767) 1750

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zu sofort oder später einen

**KFZ-Meister m/w**  
sowie einen  
**KFZ-Mechatroniker m/w**  
in Vollzeit.

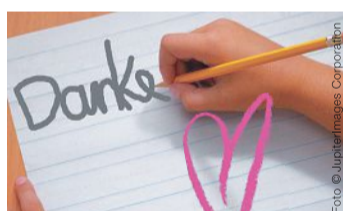
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail.



Triftweg 36 · 31623 Drakenburg  
Telefon (05024) 887331  
E-Mail: [v-strathmann-kfz@web.de](mailto:v-strathmann-kfz@web.de)

**INTERVIEWER GESUCHT!** Wir suchen ab sofort Mitarbeiter auf Honorarbasis in der Region Hannover. Weitere Infos/Bewerbung auf [www.econex.de/jobs](http://www.econex.de/jobs) Kennwort „Projekt 1666 Baustein 8“

**Putzhilfe gesucht**  
Wir suchen eine zuverlässige Hilfe für ca. 10h pro Woche verteilt auf 3 Tage. Wir bieten eine überdurchschnittliche Bezahlung mit MiniJob Versicherung. Raddesdorf, 0175-4021270 oder 0151-42873590



Durch Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung können Kinder unbekümmert in die Zukunft blicken. Dafür von allen SOS-Kindern ein herzliches Dankeschön.



Elke Tesarczyk und KollegInnen  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089/126 06-169  
[erbehilft@sos-kinderdorf.de](mailto:erbehilft@sos-kinderdorf.de)  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

Wir suchen zu sofort eine

• **Fachkraft Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit**

Ausführliche Angaben zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie auf unserer Homepage [www.kinderheim-kleine-strolche.de](http://www.kinderheim-kleine-strolche.de) ansehen.

Frau Dierks, Bücker Straße 4  
27330 Asendorf/OT Graue  
[bewerbung@kinderheim-kleine-strolche.de](mailto:bewerbung@kinderheim-kleine-strolche.de)

Gartenbaubetrieb sucht

**Mitarbeiter/in**  
Tel. 05765/9426625

Sport im Verein.



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Wir suchen für einen neuen Auftrag

**Schulbusfahrer/in**  
mit FS D1/D mit 95er-Eintrag und Fahrerkarte auf 450-€-Basis oder Teilzeit  
Bitte nur Bewerber/innen aus Nienburg.

**Schmädeke**  
Schulbusse  
(05021) 962055  
ab Montag, 9.00 Uhr

Land zum Leben  
Grund zur Hoffnung

**Küchenhilfe**  
zur Aushilfe gesucht  
Restaurant Toscana  
Liebenau · ☎ (05023) 1825

**Brot für die Welt**



Wir sind Hersteller im Sanitärbereich und produzieren seit 40 Jahren Duschu-behör. Sie finden unsere Kunden und Lieferanten sowohl im Inland als auch im Ausland.

Für unser Unternehmen in Nienburg suchen wir Verstärkung für unser Team:

**Wir suchen: Kommissionierer (Vollzeit)**

**Ihre Aufgaben:**

- Sie scannen einzelne Artikel mit Hilfe eines Handscanners ein, kommissionieren und bereiten die Aufträge für die Montage vor
- Sie verbringen die Artikel im Lager
- Sie achten auf die Qualität der Waren und führen Kontrollen durch

**Ihre Profil:**

- Sie konnten bereits erste Erfahrungen in der Lager- oder Logistikbranche sammeln
- Sie haben einen Flurfördererschein
- Sie sind motiviert und lernwillig, arbeiten gewissenhaft und genau und haben keine Berührungängste, sich in unsere EDV und die Artikel einzuarbeiten
- Sie sind körperlich belastbar

Haben wir Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins schriftlich oder per E-Mail an: [ertel@delvac.de](mailto:ertel@delvac.de)

Delvac Sanitär GmbH · Am Rehmengraben 10 · 31582 Nienburg



**HAPPY FOOD Feinkost GmbH**

Wir sind ein expandierendes Familienunternehmen der Lebensmittelproduktion mit ca. 50 Mitarbeitern in 31592 Stolzenau. Klare Strukturen, flache Hierarchien und ein gutes Betriebsklima zeichnen unser Unternehmen aus. Für unsere Produktion suchen wir zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine/n engagierte/n

**Mitarbeiter/in in der Fleischvorbereitung**

Wir bieten einen interessanten abwechslungsreichen Aufgabenbereich:

- Eigenverantwortliche Mitarbeit in der Fleischvorbereitung
- fachgerechter und hygienischer Umgang mit Rohwaren
- Optimierung des Produktionsprozesses

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung in der Lebensmittelverarbeitung
- Kenntnisse in der Fleischverarbeitung, Fleishtechnik, Lebensmittelhygiene

**Maschinen/Anlagenführer/in Lebensmitteltechnik**

Wir bieten einen interessanten abwechslungsreichen Aufgabenbereich:

- Bedienen, Einstellen und Umrüsten Produktionsanlagen
- Einhaltung von Produktionsparametern und Hygienevorschriften
- Kontrolle der Produktqualität
- Sicherstellung der Dokumentation

Unsere Anforderungen an Sie:

- Erfahrung mit der Bedienung von Maschinen und Anlagen, vorzugsweise im Bereich Lebensmittelindustrie
- technisches Verständnis
- gute Deutschkenntnisse
- selbständiges verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wenn Sie zu unserem Team gehören möchten, bewerben Sie sich noch heute bei uns!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an HAPPY FOOD Feinkost GmbH, z.H. Herrn Nonte, An der Bult 11, 31592 Stolzenau oder per email an [service@happy-food.de](mailto:service@happy-food.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Berufskraftfahrer/-innen in Vollzeit**  
und  
**Aushilfsfahrer/-innen auf 450-€-Basis**  
für unsere Tagestouren wochentags oder an Wochenenden (FS-Klasse C/CE mit Fahrerkarte und Eintragung 95 erforderlich)

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.

**Frikoni Food GmbH & Co. KG**  
Domänenweg 14, 31582 Nienburg  
Telefon (05021) 9638-47  
[bewerbung@frikoni.de](mailto:bewerbung@frikoni.de)



Convenience Manufaktur

Wir suchen:

- **Pädagogische Fachkräfte** für unsere verschiedenen Leistungsbereiche
- **Hausmeister/in**
- **Hauswirtschaftler/in, Hauswirtschaftshelfer/in**
- **Fachkraft Marketing/Öffentlichkeitsarbeit**

Ausführliche Angaben zu den einzelnen Stellen können Sie auf unserer Homepage unter [www.kinderheim-kleine-strolche.de](http://www.kinderheim-kleine-strolche.de) ansehen. Informationen zu unserer geplanten therapeutischen Einrichtung finden Sie hier: [www.rittergut-kleine-strolche.de](http://www.rittergut-kleine-strolche.de).

Sollten wir Sie neugierig gemacht haben, würden wir uns über eine schriftliche Bewerbung sehr freuen.



Kinderheim **Kleine Strolche**  
– Ein sicherer Ort für schutzbedürftige Kinder –  
Frau Dierks, Bücker Straße 4, 27330 Asendorf/OT Graue  
[bewerbung@kinderheim-kleine-strolche.de](mailto:bewerbung@kinderheim-kleine-strolche.de)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

**Kfz-Mechatroniker**

**Wir erwarten:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an PKWs aller Fabrikate
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

**Sie erwartet:**

- Freundlicher Familienbetrieb
- Vollzeitstelle
- Freie Kfz-Meisterwerkstatt
- Abwechslungsreiche Aufgaben

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder Mail.

**Kfz-Werkstatt Erwin Hunder**  
Mindener Str. 8 · 31606 Warmen · Tel. (05767) 253  
[auto-hunder@t-online.de](mailto:auto-hunder@t-online.de)

Wir suchen kurzfristig

**Kraftwagenfahrer für den nationalen Güterfernverkehr (m/w)**  
GGVS-Schein erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. **Neuer Fuhrpark!**



**Spedition**

Holter Straße 67 · 31613 Wietzen  
Telefon (05022) 1811 · [info@wilhelmrode.de](mailto:info@wilhelmrode.de)

Private Kleinanzeigen aufgeben?

[www.DieHarke.de](http://www.DieHarke.de)

**Maschinen- u. Anlagenführer (m/w/d)**  
– für TRUMPF-Laser und Abkantbänke  
– im 3-Schicht-Betrieb  
gesucht

Weitere Infos unter [www.maschinen-meyer.de/karriere](http://www.maschinen-meyer.de/karriere)



**Maschinen-Meyer GmbH & Co. KG**  
27232 Sulingen · Nienburger Str. 204

**Wir sind für Sie da:**



Im Online-Service-Center unter [dieharke.de](http://dieharke.de) und telefonisch

Leserservice (05021) 966-500  
Privatanzeigen (05021) 966-555  
[service@dieharke.de](mailto:service@dieharke.de)

Gewerbliche Anzeigen (05021) 966-444  
[anzeigen@dieharke.de](mailto:anzeigen@dieharke.de)

Redaktion (05021) 966-200  
[lokales@dieharke.de](mailto:lokales@dieharke.de)



Die Harke  
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg  
[service@dieharke.de](mailto:service@dieharke.de) · [www.dieharke.de](http://www.dieharke.de)

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

# ADLER APOTHEKE

## Cool bleiben!

Für einen aktiven Jahresstart  
Unsere Aktionsangebote im Januar, gültig vom 05.01.–01.02.2019

Thomapyrin®  
INTENSIV Tabletten  
20 Stück  
**4,99**  
Anzeige  
39% sparen!



**Thomapyrin® INTENSIV Tabletten, 20 Stück\***  
Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zur Behandlung von akuten Kopfschmerzen (z. B. Spannungskopfschmerzen) und Migräneanfällen (mit und ohne Aura). Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Enthält Lactose.

GeloMyrtol® forte  
Kapseln  
20 Stück  
**6,69**  
Anzeige  
34% sparen!



**GeloMyrtol® forte Kapseln, 20 Stück\***  
Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. Enthält Sorbitol.

**Grippostad® C Hartkapseln, 24 Stück\***  
Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Bei gleichzeitigem Fieber oder erhöhter Körpertemperatur wirkt Grippostad® C fiebersenkend. Durch die fixe Kombination der Wirkstoffe in Grippostad® C kann bei Beschwerden, die überwiegend eines der genannten Symptome betreffen, keine individuelle Dosisanpassung vorgenommen werden. In solchen Situationen sind Arzneimittel in anderer Zusammensetzung vorzuziehen. Hinweis: Schmerzmittel sollen über längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes eingenommen werden. Enthält Lactose.

**8,99**  
Anzeige  
30% sparen!



Für einen besseren Durchblick

Der Klassiker bei trockenen Augen



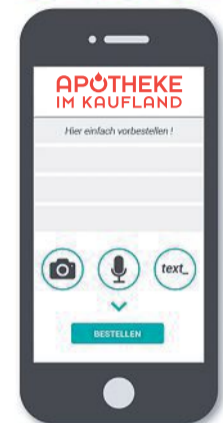
**HYLO COMOD® befeuchtende Augentropfen, 10 ml**  
Die in HYLO COMOD® enthaltene hochwertige Hyaluronsäure sorgt für eine intensive Augenbefeuchtung bei Fremdkörpergefühl, brennenden oder tränenden Augen und verschafft so schnelle und langanhaltende Linderung. HYLO COMOD® ist vollkommen konservierungsmittel- und phosphatfrei, sogar 6 Monate nach Anbruch verwendbar und enthält 300 Tropfen garantiert. Mit Kontaktlinsen verträglich.

**10,89**  
Anzeige  
27% sparen!  
Grundpreis: 108,90 € pro 100 ml



callmyApo  
einfach + schnell

DIE APP FÜR MEHR SERVICE



Sparen Sie Zeit durch Vorbestellung per Foto, Text- oder Spracheingabe. [www.callmyapo.de](http://www.callmyapo.de)  
**JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN**

SO EINFACH GEHTS:

1 Zum Download bitte hier QR-Code scannen oder die App direkt unter **callmyApo** im AppStore oder Google PlayStore downloaden.



2 Installieren Sie die App nun auf Ihrem Smartphone. **WICHTIG:** Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, ist es notwendig, Push-Benachrichtigungen zuzulassen.

3 Zur Konfiguration einfach Ihre Apotheke über PLZ/Standort suchen, oder den unteren QR-Code scannen.



Gültig bis 01.02.2019  
**Winter-RABATT 20%**

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem reichlich rabattfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer Adler Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Adler Apotheke

Gültig bis 01.02.2019  
**Winter-RABATT 20%**

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem reichlich rabattfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer Adler Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Adler Apotheke



29% sparen!

**6,99**  
Anzeige  
9,97\*\*

**Dolo-Dobendan® 1,4 mg/10 mg, 24 Lutschtabletten\***  
Zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mundschleimhaut und der Rachenschleimhaut. Warnhinweise: Enthält Sorbitol, Sucrose (Zucker) und Glucose. Packungsbeilage beachten. Referenz: DOBD0088.



26% sparen!

**9,49**  
Anzeige  
12,97\*\*

**ACC® akut 600 mg Hustenlöser, 20 Stück\***  
Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim. Enthält Lactose, Sorbitol und Natriumverbindungen. Wirkstoff: Acetylcystein.

Diesen Monat besonders günstig!



**Prospan® Hustenliquid, Flüssigkeit, 105 ml\***  
Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleitscheinung Husten. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber und auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt.

**5,59**  
Anzeige  
7,97\*\*

Grundpreis: 5,32 € pro 100 ml

29% sparen!

\*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\*Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist. Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. – Alle hier aufgeführten Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 05.01. bis 01.02.2019. Stand 05. 01.2019. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Lange Straße 9 · 31592 STOLZENAU · Tel. (05761) 3007

Das Gesundheitszentrum